

# Montageanleitung

TOURING TOP CASE  
A62612927088  
A62612927188



Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Unser hochwertiges Qualitätsprodukt ist rennerprobt und wurde speziell für sportliche Herausforderungen entwickelt. Eine korrekte Montage des Produktes ist unerlässlich, um ein Maximum an Sicherheit und Funktionalität gewährleisten zu können. Bitte befolgen Sie daher die Montageanleitung oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler. Für falsche Montage oder Verwendung dieses Produktes kann der (Quasi-)Hersteller bzw. Lieferant nicht zur Verantwortung gezogen werden.

**Die KTM AG wird in den Ländern vertreten durch:**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich

Die Montageanleitung entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen. Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die KTM AG behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Die KTM AG übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Österreich

Alle Rechte vorbehalten. Abbildungen: Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Vor jeglicher Vervielfältigung oder Reproduktion ist eine schriftliche Genehmigung des Urhebers erforderlich.

**ISO 9001**

Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet KTM Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.



12 100 6061

**Ausstellendes Institut:**

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Österreich



3240367de

02/02/2026

## 1.1 Konventionen

### 1.1.1 Symbole



Kennzeichnet ein erwünschtes Ergebnis (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Kennzeichnet ein unerwünschtes Ergebnis (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Stellen Sie sicher, dass diese Arbeiten von geschultem Personal eines autorisierten Vertragspartners des Fahrzeugherstellers mit ggf. erforderlichem Spezialwerkzeug durchgeführt oder beaufsichtigt werden.



Kennzeichnet einen Seitenverweis.



Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen.



Kennzeichnet einen Tipp, z. B. zur Arbeitserleichterung.



Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.



Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

### 1.1.2 Formatierungen

|                                          |                                                                                                                        |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Eigennamen</b>                        | Kennzeichnet einen Eigennamen.                                                                                         |
| <b>Name<sup>®</sup></b>                  | Kennzeichnet einen geschützten Namen.                                                                                  |
| <b>Marke<sup>™</sup></b>                 | Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.                                                                               |
| <b><u>Unterstrichene Benennungen</u></b> | Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind. |

### 1.1.3 Abkürzungen

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Abb.     | Abbildung       |
| Art.–Nr. | Artikelnummer   |
| bzw.     | beziehungsweise |
| ca.      | zirka           |
| evtl.    | eventuell       |
| ggf.     | gegebenenfalls  |
| kpl.     | komplett        |
| lt.      | laut            |
| max.     | maximal         |
| mind.    | mindestens      |
| Nr.      | Nummer          |
| o. Abb.  | ohne Abbildung  |
| s.       | siehe           |
| u. a.    | unter anderem   |
| usw.     | und so weiter   |
| z. B.    | zum Beispiel    |

## 2.1 Sicherheitshinweise

### Funktion der Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Die Gefahren werden klassifiziert, benannt, beschrieben und um Hinweise zur Gefahrenvermeidung ergänzt.

- Wenn ein Warnhinweis vor einer Liste von Anweisungen steht, besteht die Gefahr während der gesamten Tätigkeit.
- Wenn ein Warnhinweis unmittelbar vor einer Anweisung steht, besteht die Gefahr beim nächsten Handlungsschritt.

### Gestaltung der Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind durch ein Signalwort und ein Warnsymbol gekennzeichnet. Die Kombination von Signalwort und Warnsymbol bestimmt den Grad der Gefahr.



#### GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



#### WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



#### VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.



#### HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt oder an der Produktumgebung führen kann.



#### HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Umweltschäden führen kann.

## 2.2 Sicherer Betrieb



#### GEFAHR

**Unfallgefahr** Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.



#### GEFAHR

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.



#### WARNUNG

**Verbrennungsgefahr** Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges heiß.

- Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
- Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.

Das Fahrzeug ist nur von ausgewiesenen Personen zu verwenden. Im Straßenverkehr ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend von einem autorisierten Vertragspartner beseitigen lassen.

Am Fahrzeug angebrachte Hinweis-/Warnhinweisaufkleber beachten.

### 2.3 Schutzkleidung



#### WARNUNG

**Verletzungsgefahr** Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung erhöht das Verletzungsrisiko.

- Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
- Verwenden Sie ausschließlich Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt die KTM AG das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

### 2.4 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Transponderschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Transponderschlüssel).

Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)

Sofern nicht anders vermerkt, gelten Normalbedingungen für alle Arbeiten und Beschreibungen.

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Umgebungstemperatur       | 20 °C      |
| Umgebungsluftdruck        | 1.013 mbar |
| relative Luftfeuchtigkeit | 60 ±5 %    |

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dehnschrauben, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.

Für einige Schraubfälle ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite**®) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.

Wenn auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote**®) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.

Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

### 2.5 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Vertragspartner hilft Ihnen gerne.

## 2.6 Montageanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Montageanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Service erleichtern. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Montageanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, um bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragspartner.

Die Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Zubehörs und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

## 2.7 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fachmännische Beratung und eine korrekte Installation des technischen Zubehörs durch einen autorisierten Vertragspartner unter Verwendung von Spezialwerkzeug ist unerlässlich, um das Optimum an Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten. Bei gekennzeichneten (EC, ECE,...) Artikeln sind Homologationsunterlagen vorhanden. Ob diese Homologationsunterlagen im geplanten Einsatzland eine Gesamthomologation des jeweiligen Fahrzeuges mit eingebautem technischen Zubehör gewährleisten, ist durch den Kunden, ggf. bei den nationalen Genehmigungsbehörden zu prüfen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Vertragspartner.



### Hinweis

EU Kennzeichnungen: EC (EG–Typengenehmigung), ECE (ECE–Typengenehmigung), ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC–V (EG–Typengenehmigung für Kraftfahrzeuge), FIM (FIM Geräusch konform), CCCUO\_EU (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen) und HOMNN (Homologation nicht notwendig)

USA–Kennzeichnungen: 50–State (50 Staaten Recht), USFS (US Forstdienst), FIM (FIM Geräusch konform), AMA (AMA–Amateur Geräusch konform), DOT (Verkehrsministerium) und CCCUO (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen)

## 2.8 Fehlgebrauch

Das Fahrzeug darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen.

Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.

Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs– und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

### 3.1 Betriebsmittel, Hilfsstoffe

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

### 3.2 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von der KTM AG freigegeben und/oder empfohlen sind, und lassen Sie diese von einem autorisierten Vertragspartner montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt die KTM AG keine Haftung.

Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Vertragspartner berät Sie gerne.

Die aktuellen **KTM PowerParts** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der KTM-Webseite.

Internationale KTM-Website: <https://www.ktm.com>

Das aktuelle **Husqvarna Mobility-Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Mobility-Webseite.

Internationale Husqvarna Mobility-Webseite: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Das aktuelle **GASGAS Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der GASGAS-Webseite.

Internationale GASGAS-Website: <https://www.gasgas.com/>

### 3.3 Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Dokument enthalten zum Teil Sonderausstattungen.

Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau ist nicht immer zwingend notwendig, um die beschriebenen Tätigkeiten durchzuführen. Die textlichen Angaben haben Vorrang.

### 3.4 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu KTM, Husqvarna Mobility oder GASGAS steht Ihnen Ihr autorisierter Vertragspartner gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der KTM-Webseite.

Internationale KTM-Website: <https://www.ktm.com>

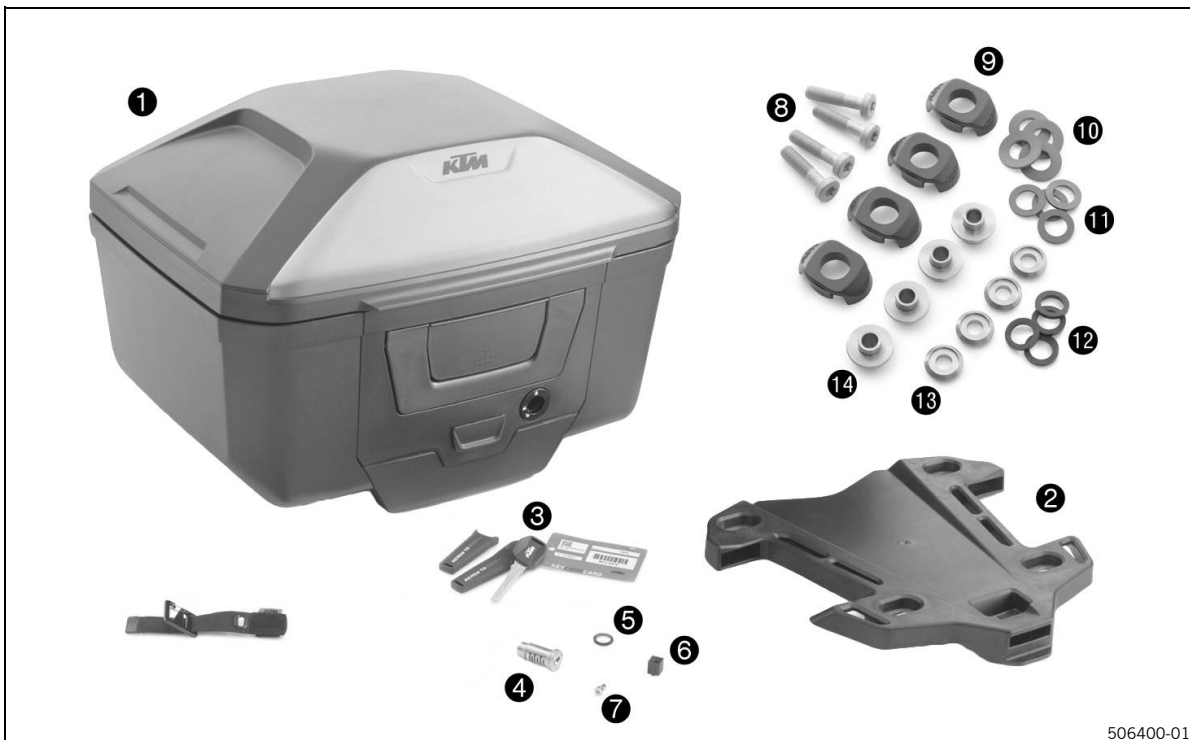
Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der Husqvarna Mobility-Webseite.

Internationale Husqvarna Mobility-Webseite: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der GASGAS-Webseite.

Internationale GASGAS-Website: <https://www.gasgas.com/>

## 4.1 Lieferumfang Topcase

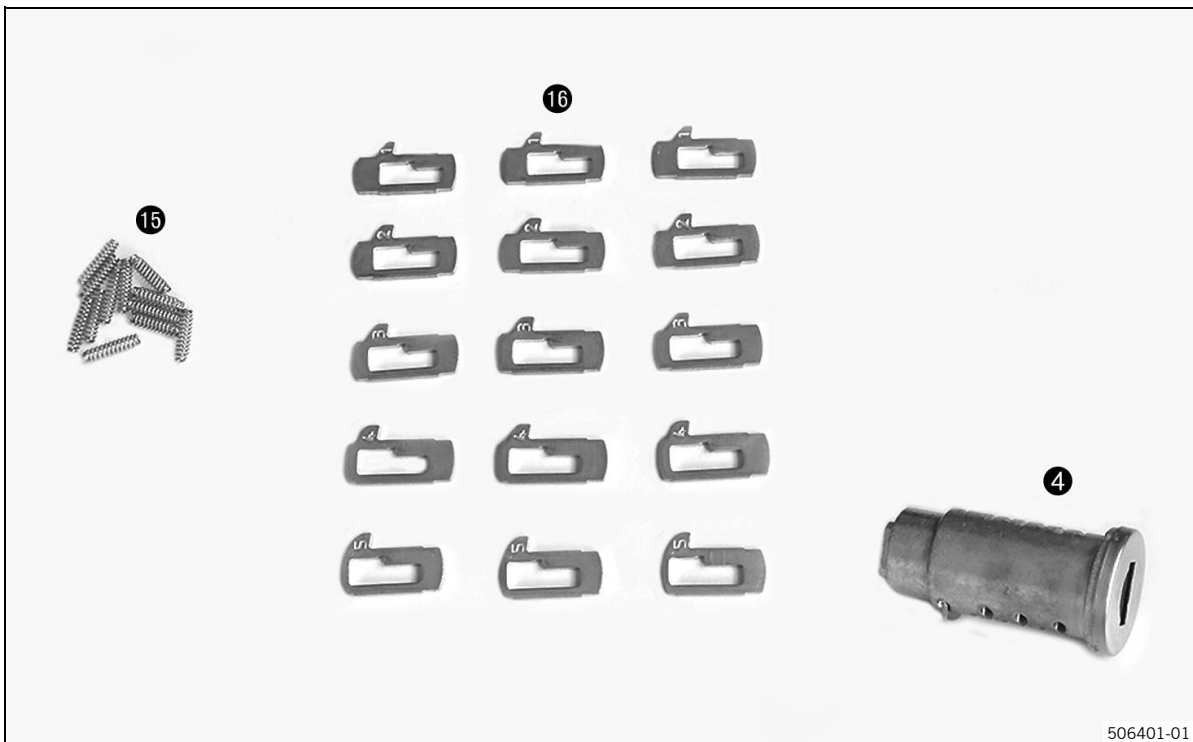


- ① Topcase  
Menge 1 Stk.
- ② Gleitplatte  
Menge 1 Stk.
- ③ Schlüssel  
Menge 2 Stk.
- ④ Schließzylinder  
Menge 1 Stk.
- ⑤ O-Ring  
Menge 1 Stk.
- ⑥ Schließzylinder-Adapter  
Menge 1 Stk.
- ⑦ Sechskantschraube M4  
Menge 1 Stk.
- ⑧ Bundschraube M8x35  
Menge 4 Stk.
- ⑨ Gummilager  
Menge 4 Stk.
- ⑩ Gleitführung  
Menge 4 Stk.

## 4 Lieferumfang Topcase

- 11 Unterlegscheibe  
Menge 4 Stk.
- 12 Gummischeibe  
Menge 4 Stk.
- 13 Gleitbuchse  
Menge 4 Stk.
- 14 Distanzbuchse  
Menge 4 Stk.

## 5.1 Lieferumfang Schließzylinder



- ④ Schließzylinder  
Menge 1 Stk.
- ⑮ Feder für Zuhaltung  
Menge 12 Stk.
- ⑯ Zuhaltung  
Menge 15 Stk.

## 6.1 Montage



### WARNUNG

**Unfallgefahr** Die Montage von Gepäckstücken kann das Fahrverhalten stark verändern.

Gepäckstücke verändern das Fahr-, Kurven- und Bremsverhalten insbesondere in beladenem Zustand und vergrößern die Seitenwindempfindlichkeit.

- Fahren Sie bei starkem Wind besonders vorsichtig.
- Tasten Sie sich langsam an die zulässige Höchstgeschwindigkeit heran.

|                                                    |          |
|----------------------------------------------------|----------|
| Höchstgeschwindigkeit mit montierten Gepäckstücken | 150 km/h |
|----------------------------------------------------|----------|



### WARNUNG

**Unfallgefahr** Überladung, einseitige Zuladung oder verrutschendes Gepäck beeinträchtigt das Fahrverhalten.

- Stellen Sie sicher, dass die maximale Zuladung nicht überschritten wird.

|                  |        |
|------------------|--------|
| Zuladung Topcase | ≤ 5 kg |
|------------------|--------|

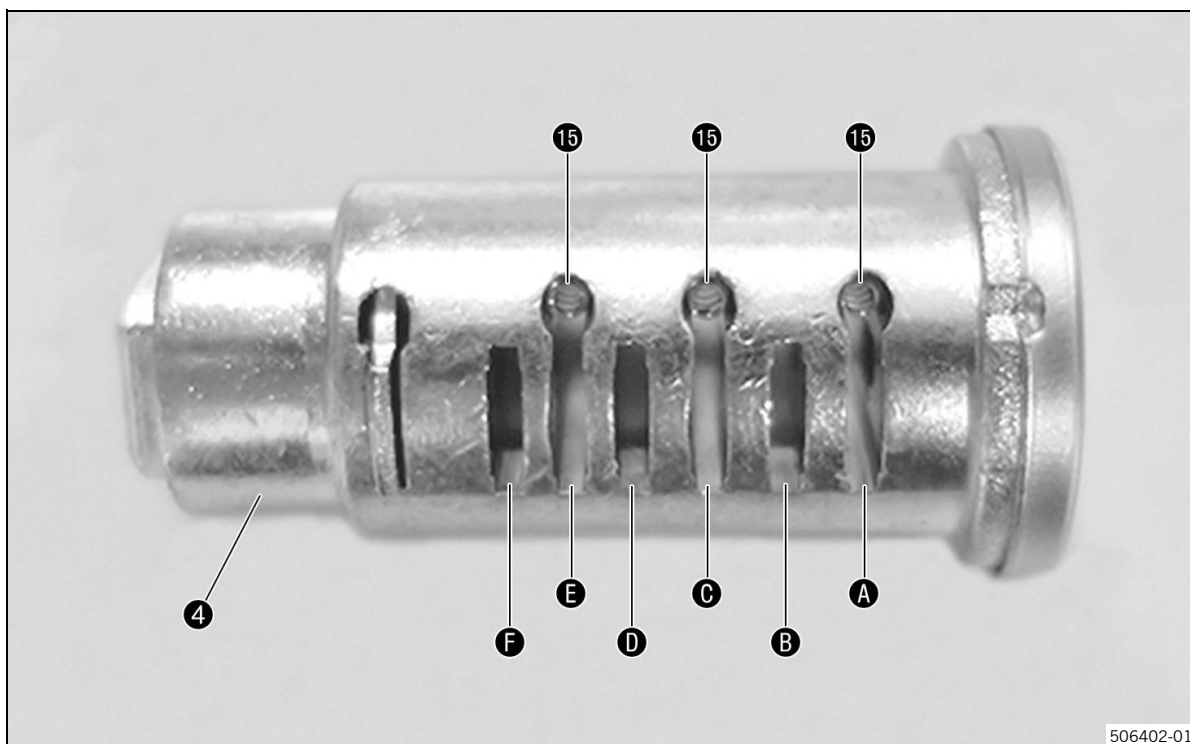
- Sichern Sie das Gepäck im Topcase gegen Verrutschen.



### Hinweis

Beim Reinigen mit dem Hochdruckreiniger mindestens einen halben Meter Abstand zum Topcase einhalten. Ein neutrales Reinigungsmittel (Wasser mit Neutralseife) verwenden.

### Montage Schließzylinder

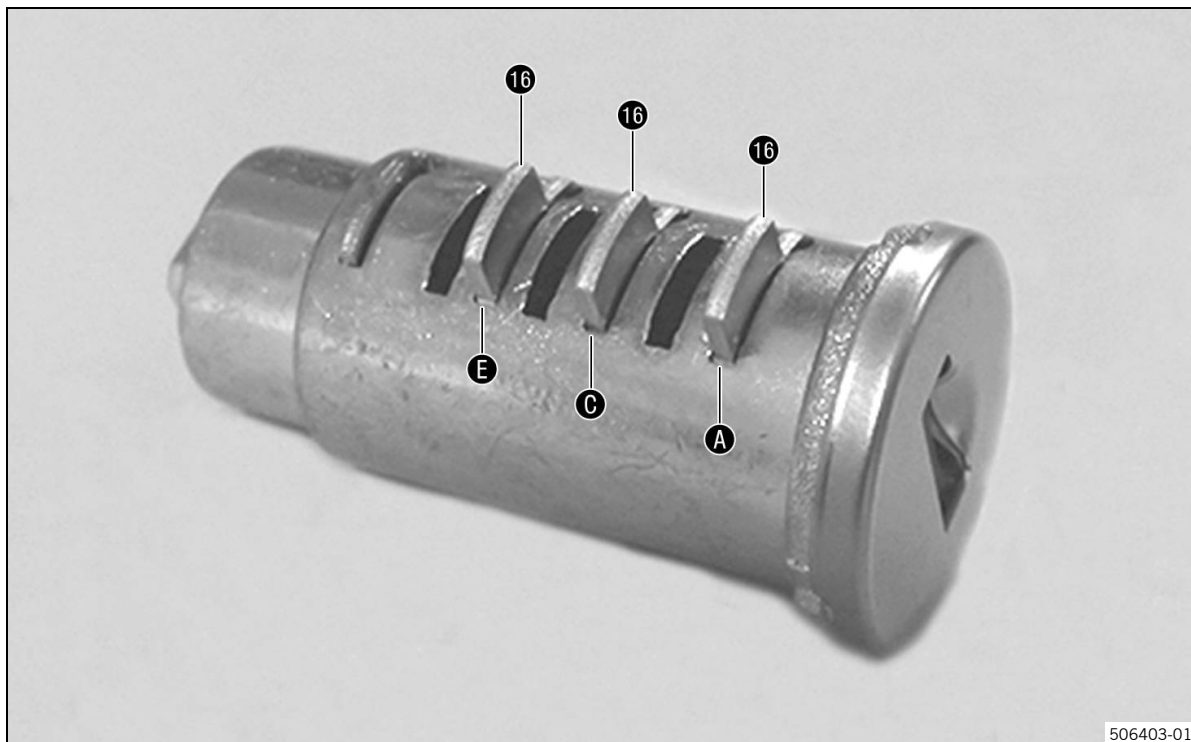


- Federn 15 (Lieferumfang) in die Kammern A, C und E des Schließzylinders 4 (alles Lieferumfang) einsetzen.



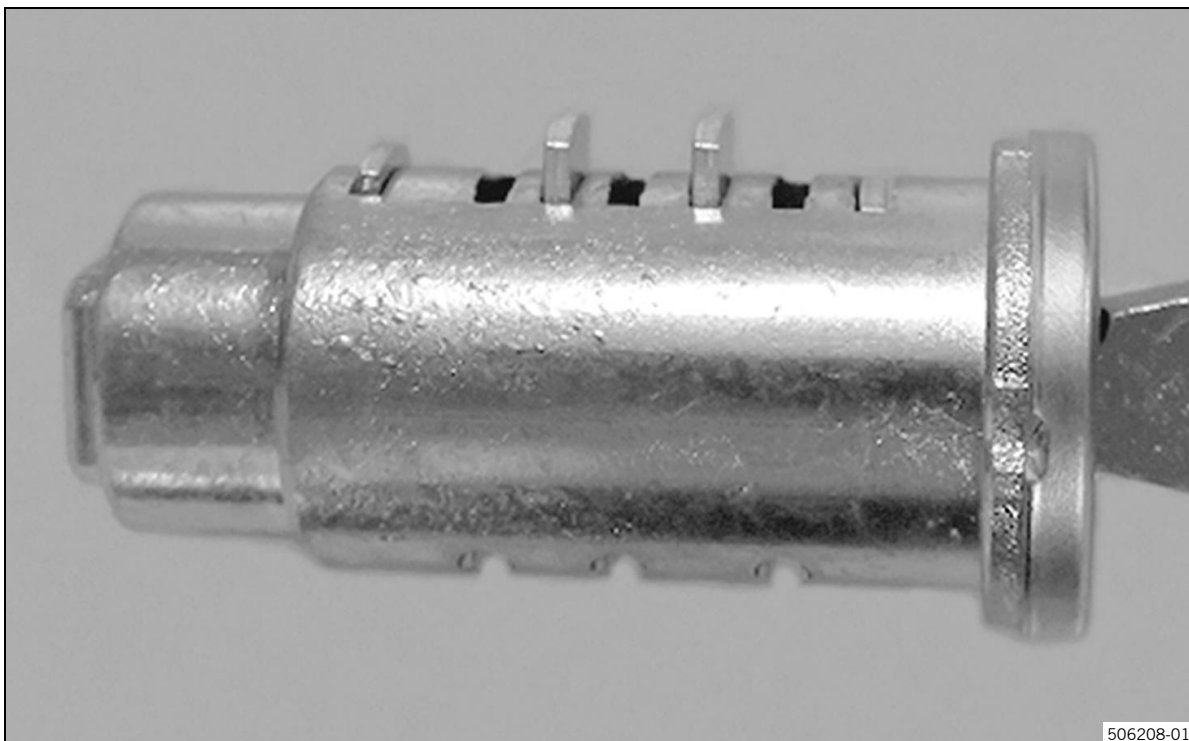
## Tipp

Der Lieferumfang des Schließzylinders enthält viele Kleinteile. Es wird empfohlen, den Zusammenbau an einem Tisch sitzend durchzuführen.



506403-01

- Zuhaltungen **16** (Lieferumfang) mit der Ziffer **1** in die Kammern **A**, **C** und **E** einsetzen.



506208-01

- Schlüssel einsetzen und überprüfen, ob die Zuhaltungen mit der Ziffer **1** passend sind.

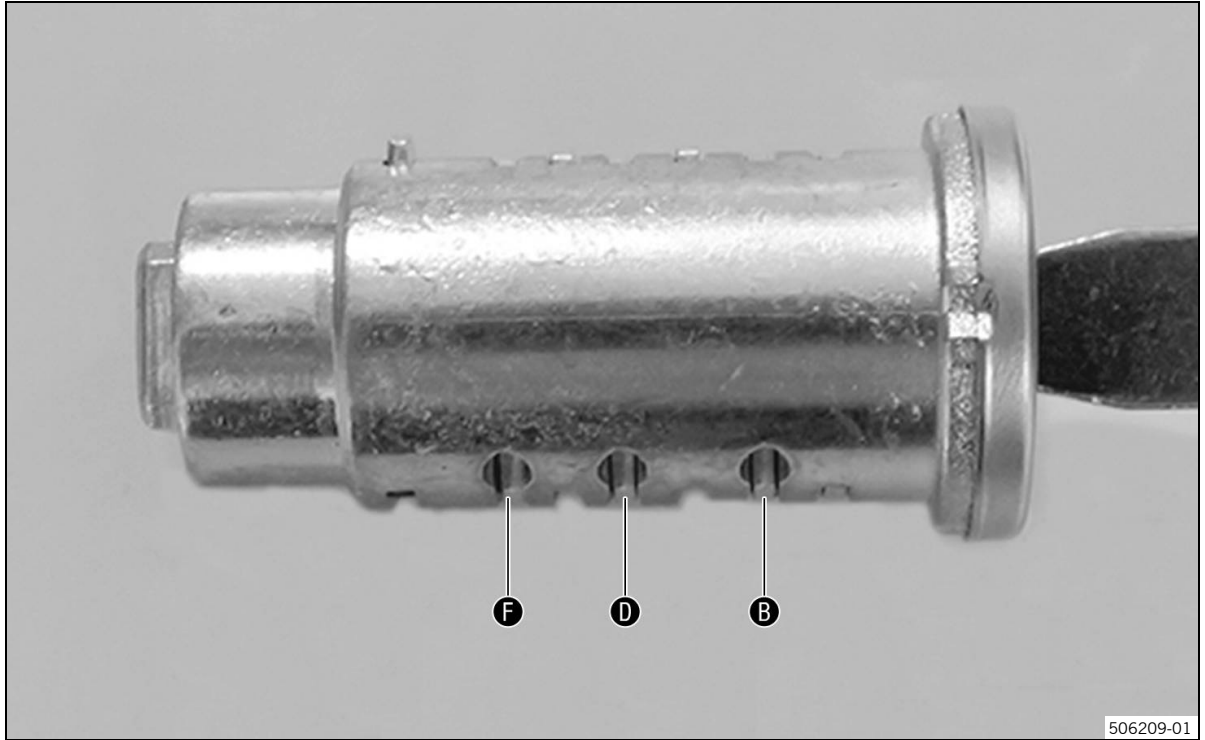
## 6 Montage

- ✓ Alle Zuhaltungen schließen plan mit dem Schließzylinder ab.
- Nicht passende Zuhaltungen gegen die mit der passenden Nummer austauschen.

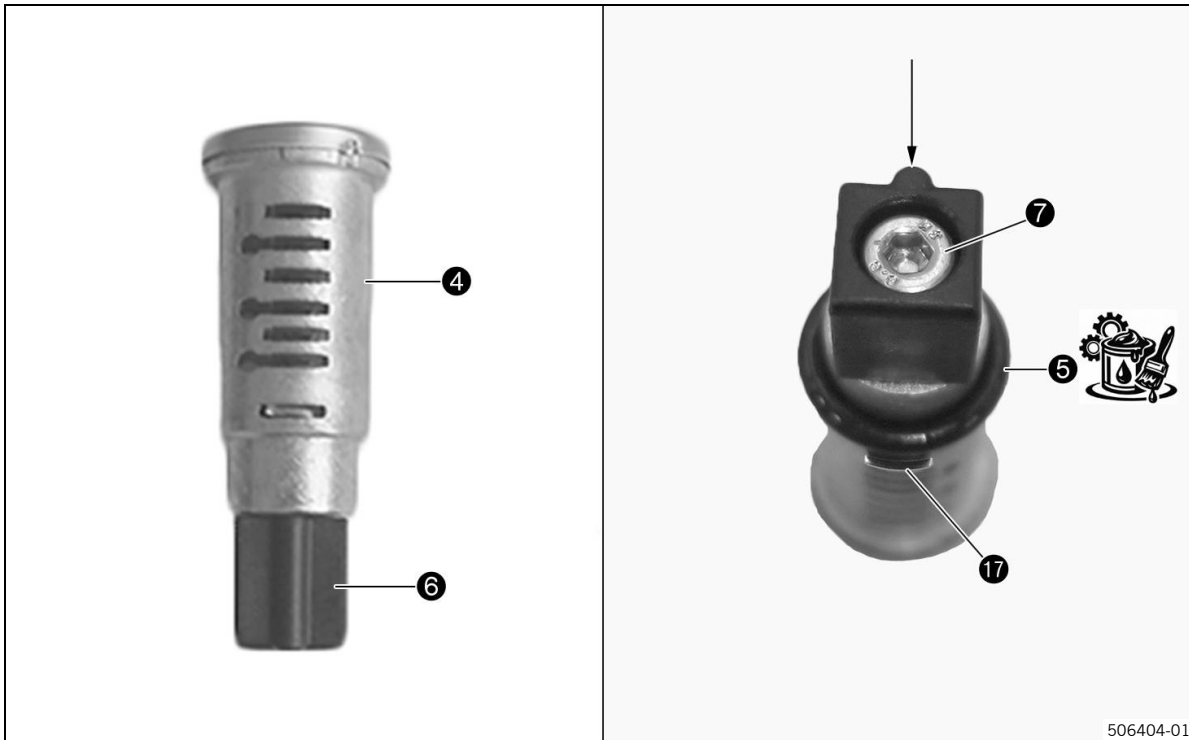


### Tipp

Es ist empfehlenswert zu notieren, welche Ziffern die passenden Zuhaltungen besitzen, damit man die folgenden Schließzylinder gleich bestücken kann.

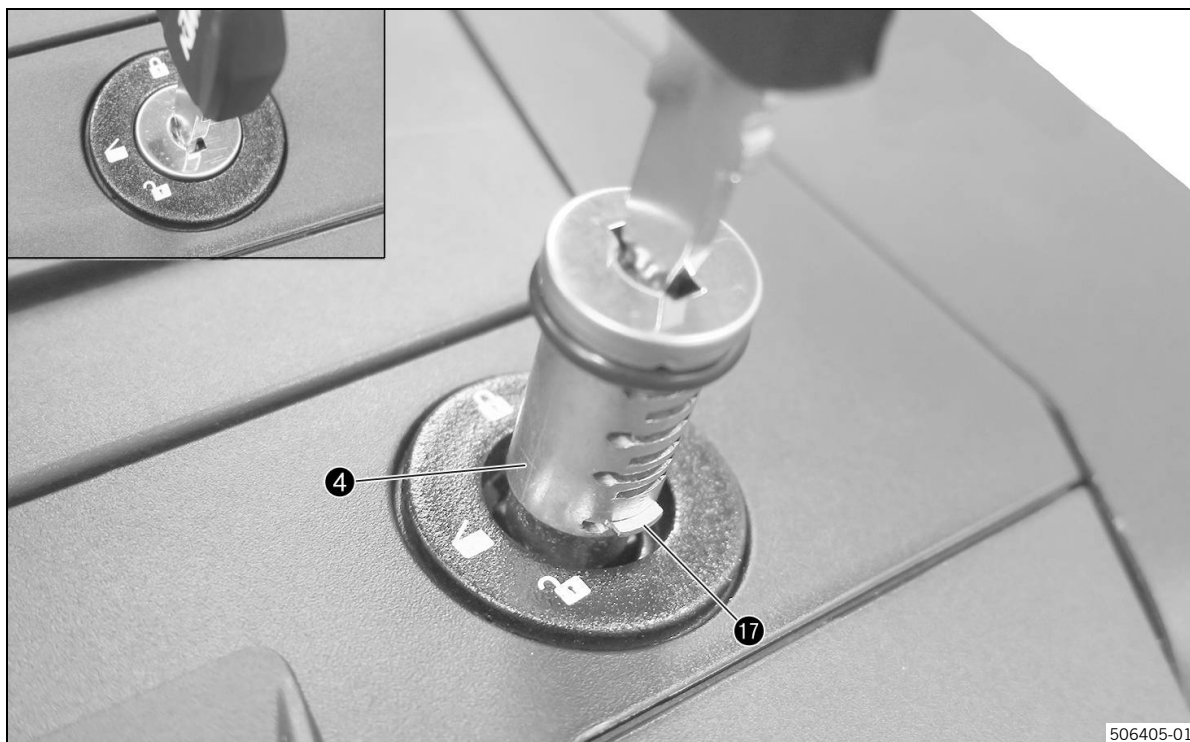


- Arbeitsschritte für die Kammern **B**, **D** und **F** wiederholen, bis die ersten sechs Kammern mit den passenden Zuhaltungen belegt sind.
- Schlüssel einsetzen.
  - ✓ Alle Zuhaltungen schließen plan mit dem Schließzylinder ab.

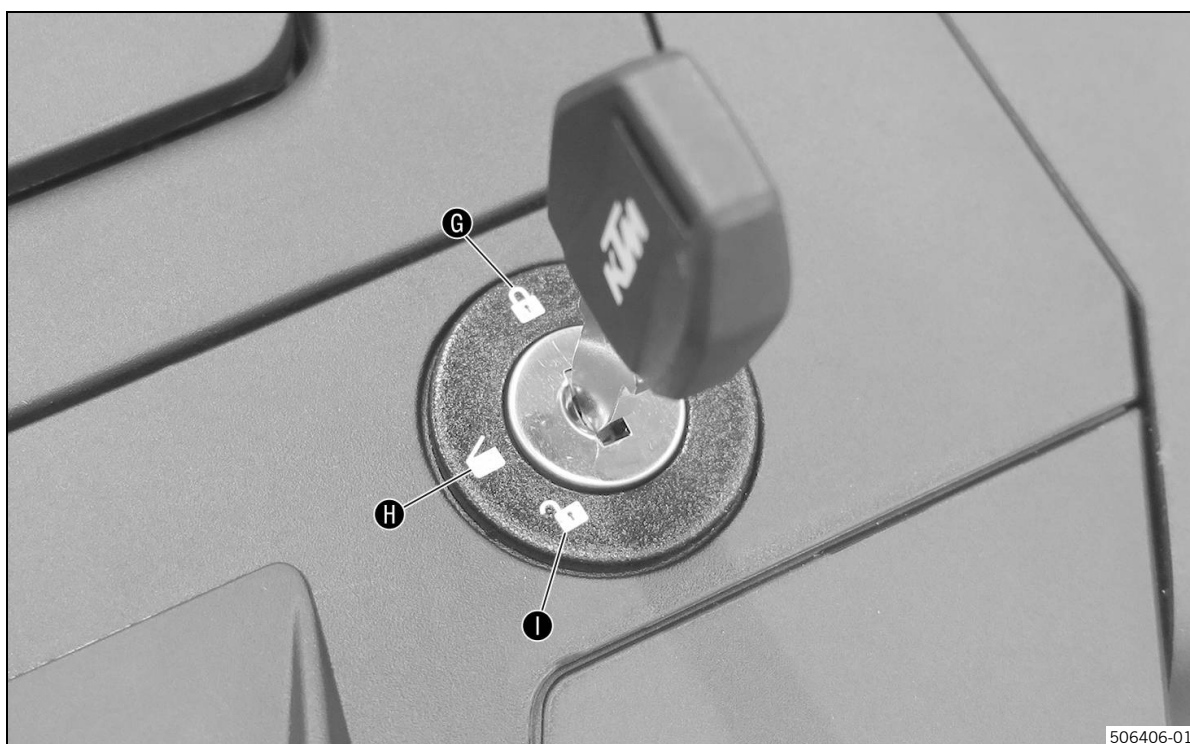


- Falls nicht vormontiert, Schließzylinder-Adapter ⑥ mit Schraube ⑦ am Schließzylinder ④ (alles Lieferumfang) montieren und festziehen.
  - ✓ Die Haltenase des Schließzylinder-Adapters (s. Pfeil) befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Einrastbleches ⑰.
- O-Ring ⑤ (Lieferumfang) fetten und montieren.

Langzeitfett (S. 33)



- Schließzylinder **4** wie dargestellt positionieren und einsetzen.
  - ✓ Die Haltenase des Schließzylinder-Adapters zeigt nach oben.
  - ✓ Einrastblech **17** rastet ein.



- Obere Schlüsselstellung **G**.
  - ✓ Topcase ist abgeschlossen und verriegelt.
- Mittlere Schlüsselstellung **H**.

- ✓ Topcase lässt sich öffnen und schließen.
- Untere Schlüsselstellung **Ⓛ**.
- ✓ Topcase lässt sich öffnen und schließen.
- ✓ Topcase ist entriegelt und lässt sich montieren und abnehmen.

## Topcase öffnen



506407-01

- Mittlere Schlüsselstellung **ⓗ** oder untere **Ⓛ**.
- Druckknopf **18** nach unten drücken und gleichzeitig den Deckel aufziehen.

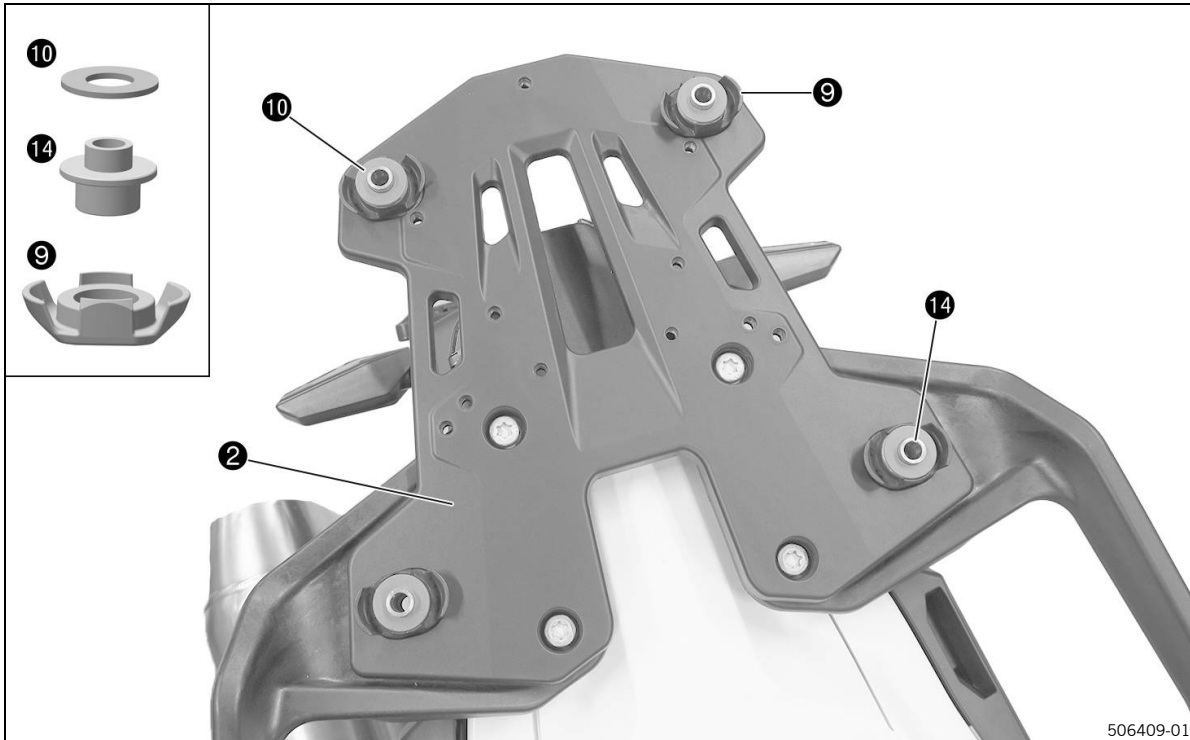
### Topcase schließen



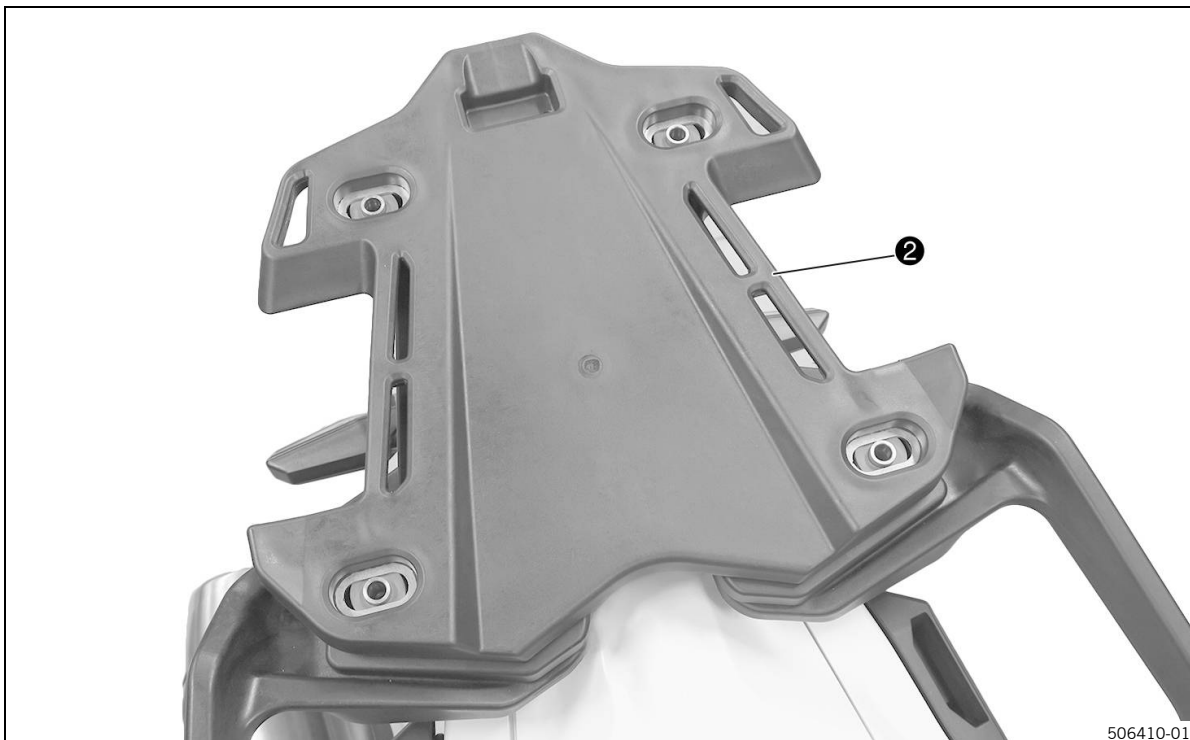
- Deckel fest zudrücken.
  - ✓ Verschluss rastet hörbar ein.
- Obere Schlüsselstellung **G** und den Schlüssel abziehen.

Während der Fahrt muss das Topcase verriegelt sein.

## Montage Gleitplatte

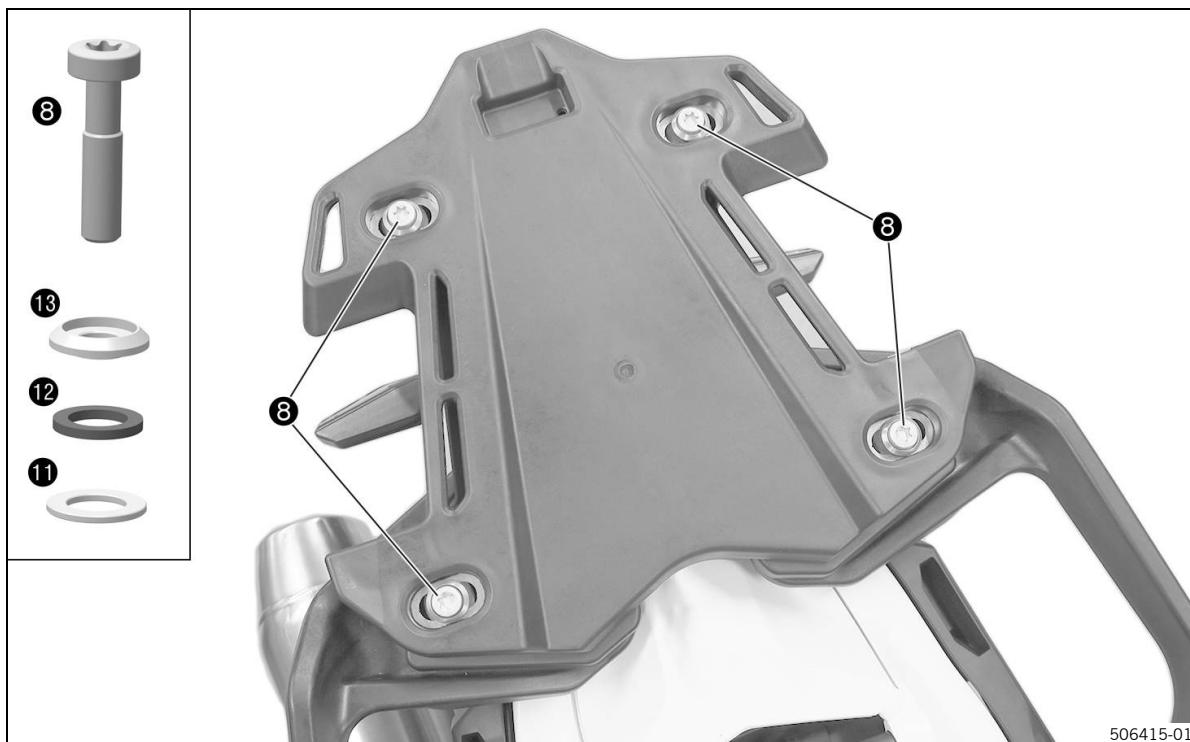


- Gummilager ⑨, Distanzbuchsen ⑭ und Gleitführungen ⑩ (alles Lieferumfang) auf der Trägerplatte ⑲ positionieren.



- Gleitplatte ② (Lieferumfang) positionieren.

## 6 Montage



- Schrauben **8** mit Gleitbuchsen **13**, Gummischeiben **12** und Unterlegscheiben **11** (alles Lieferumfang) montieren und festziehen.

|                                                                                       |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Schraube Gleitplatte                                                                  |       |
| M8×35                                                                                 | 25 Nm |
| Überprüfen, ob die Gleitplatte durch leichtes Drücken und Ziehen frei schwenkbar ist. |       |

## Montage Topcase



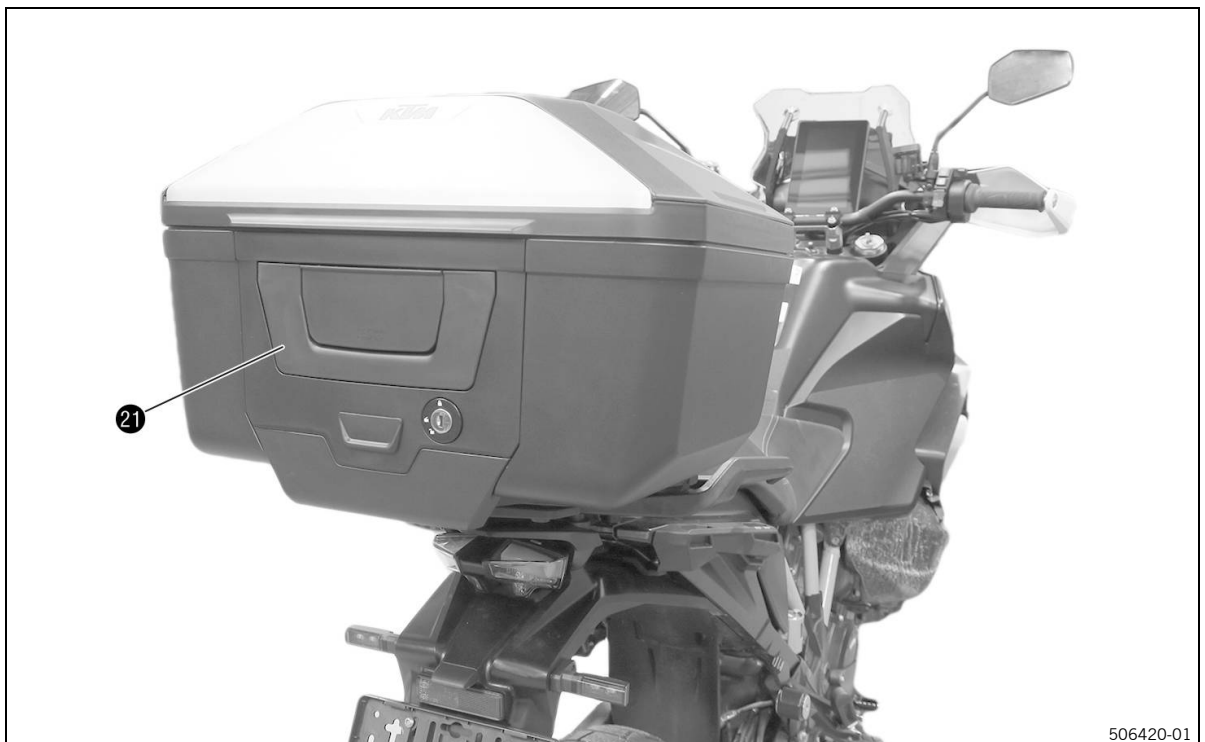
- Untere Schlüsselstellung ❶.
- Verschlussriegel ❷ ganz nach hinten schieben, bis der Tragegriff ❸ nach oben springt.



- Topcase ❶ (Lieferumfang) links in die Führung (s. Pfeil) der Gleitplatte positionieren.



- Gleichzeitig rechts in die Führung (s. Pfeil) der Gleitplatte positionieren.
- Topcase nach vorn schieben und nach unten drücken, bis es in der hinteren Führung (s. Pfeil) einrastet.



- Tragegriff 21 ganz nach unten drücken und den Schlüssel auf die obere Schlüsselstellung G zurück drehen und abziehen.

Sicherstellen, dass alle Zubehörteile und Gepäckstücke sorgfältig befestigt sind.

Regelmäßig alle Verbindungen auf festen Sitz kontrollieren.

Während der Fahrt muss das Topcase verriegelt sein.

## Topcase abnehmen



- Untere Schlüsselstellung ❶.
- Verschlussriegel ❷ ganz nach hinten schieben, bis der Tragegriff ❸ nach oben springt.
- Topcase am Tragegriff ❸ nach oben ziehen und nach hinten abnehmen.



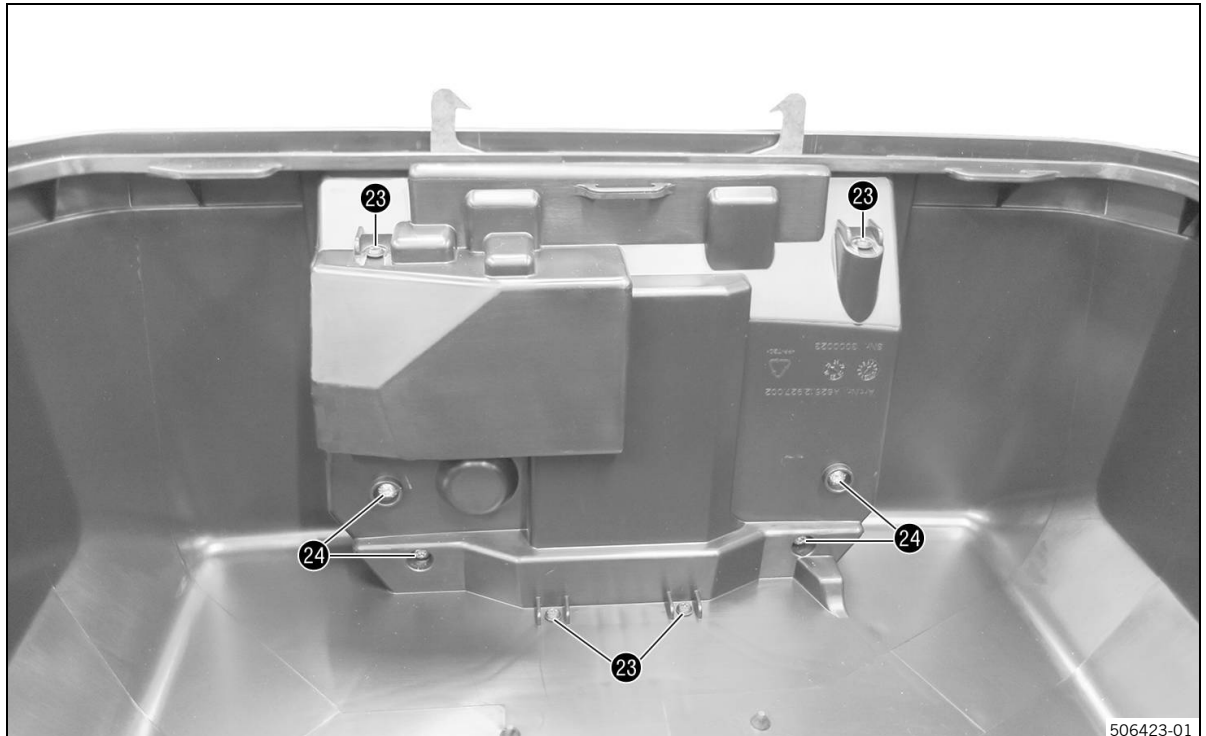
## 7 Schließzylinder wechseln

### 7.1 Schließzylinder wechseln



506422-01

- Untere Schlüsselstellung ❶.
- Topcase öffnen.
- Fangbänder 22 aushängen.



506423-01

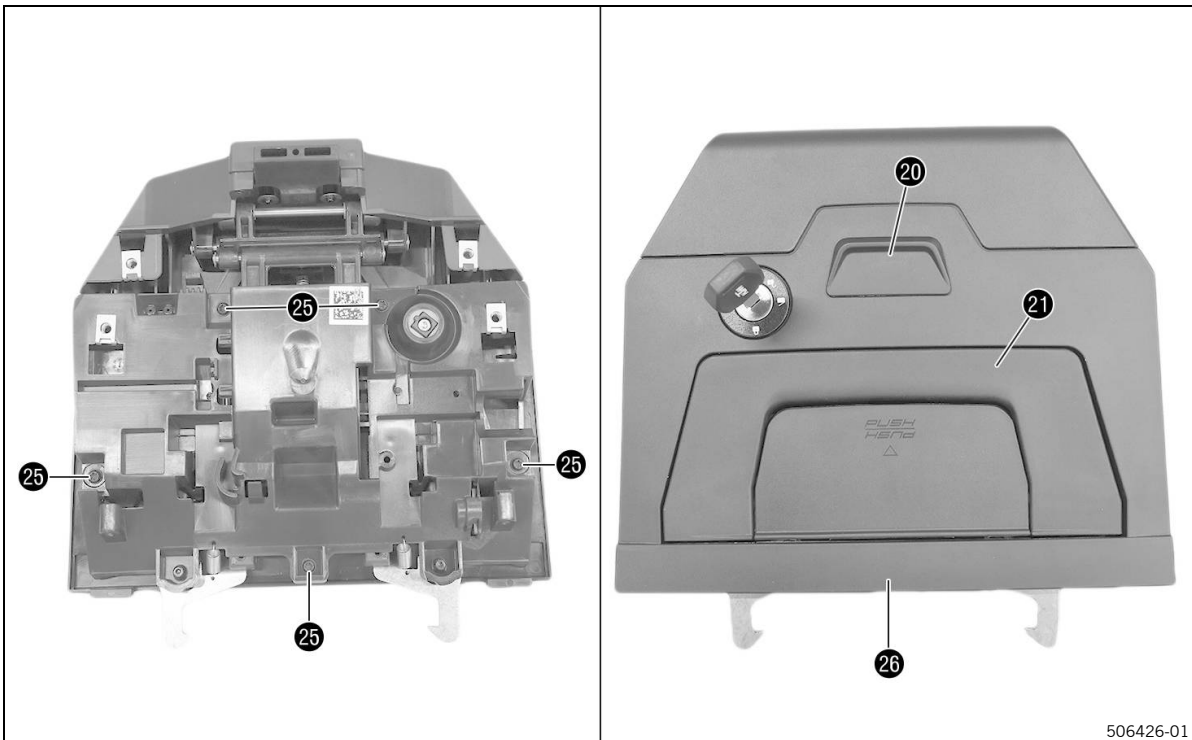
- Schrauben 23 entfernen.

- Schrauben **24** entfernen.



506424-01

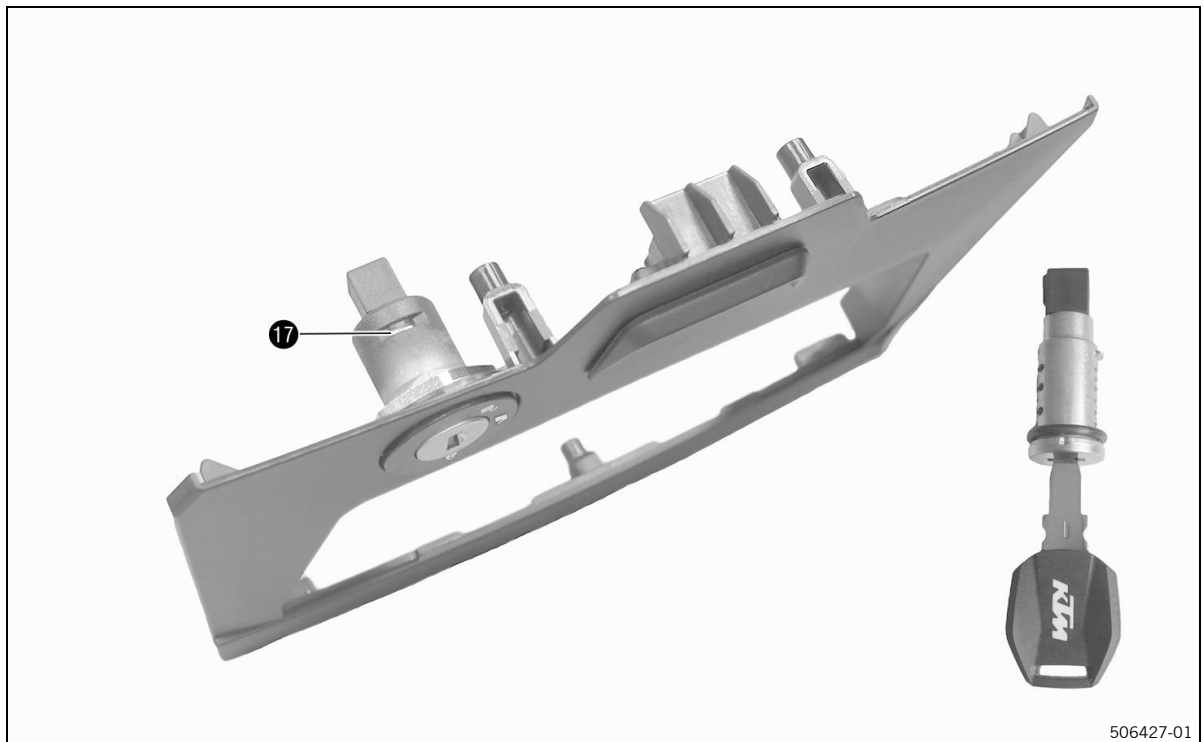
- Verriegelungseinheit von unten hochziehen und aus den Führungen heraus ziehen.



506426-01

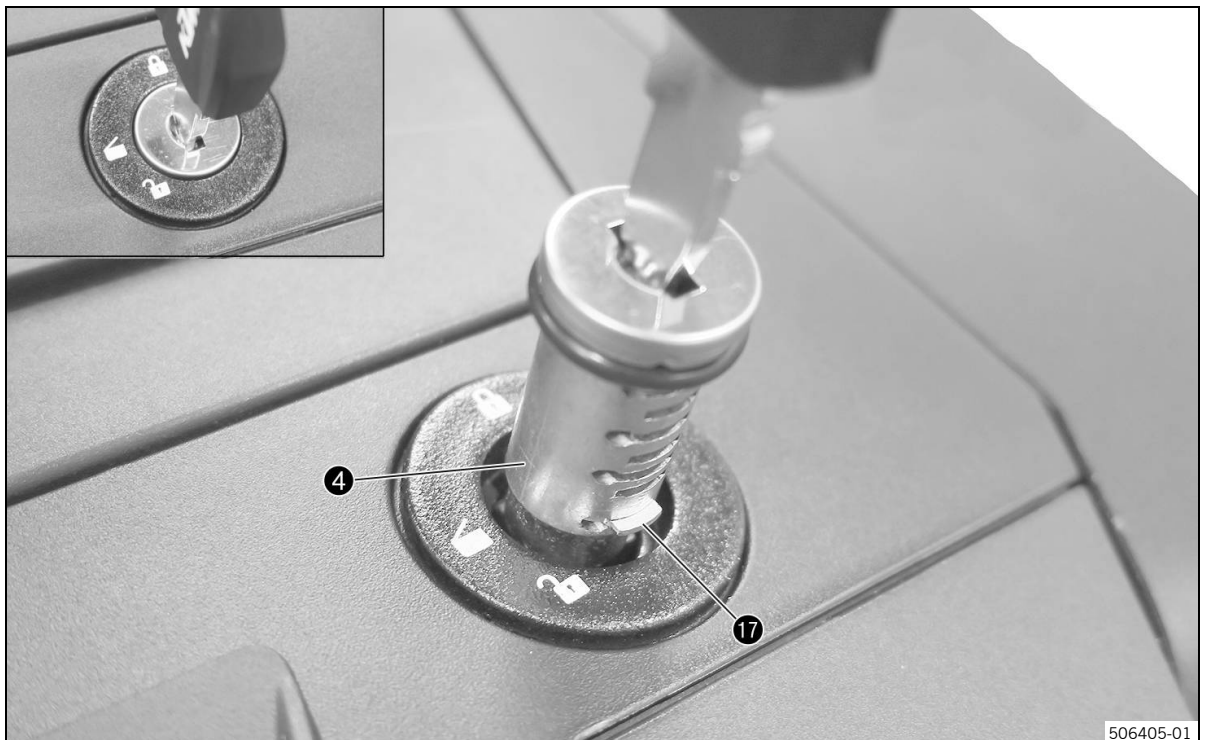
- Schrauben **25** von Entriegelungseinheit entfernen.
- Verschlussriegel **20** ganz nach hinten schieben.
- Tragegriff **21** nach oben ziehen und Deckel **26** abnehmen.

## 7 Schließzylinder wechseln



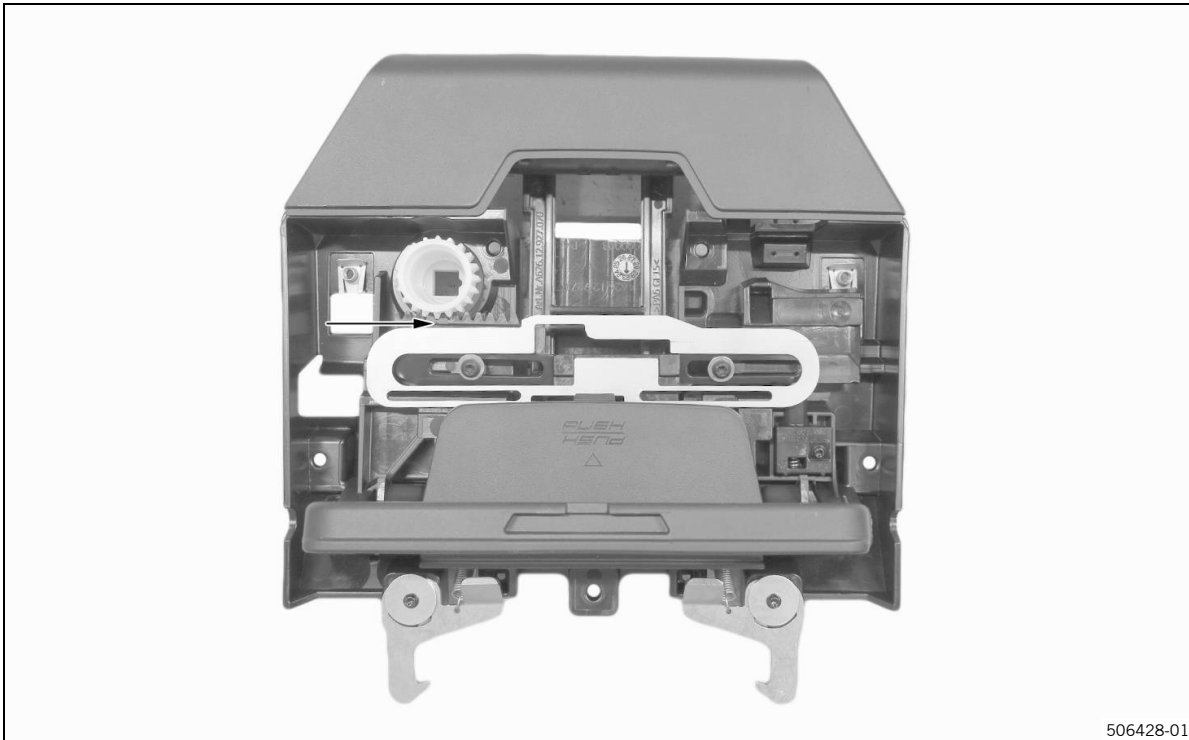
- Obere Schlüsselstellung **G**.
- Einrastblech **17** in den Schließzylinder hinein drücken.
- Schließzylinder entfernen.

Der Schlüssel muss im Schließzylinder bleiben.



- Schließzylinder **4** wie dargestellt positionieren und einsetzen.

- ✓ Die Haltenase des Schließzylinder-Adapters zeigt nach oben.
- ✓ Einrastblech 17 rastet ein.

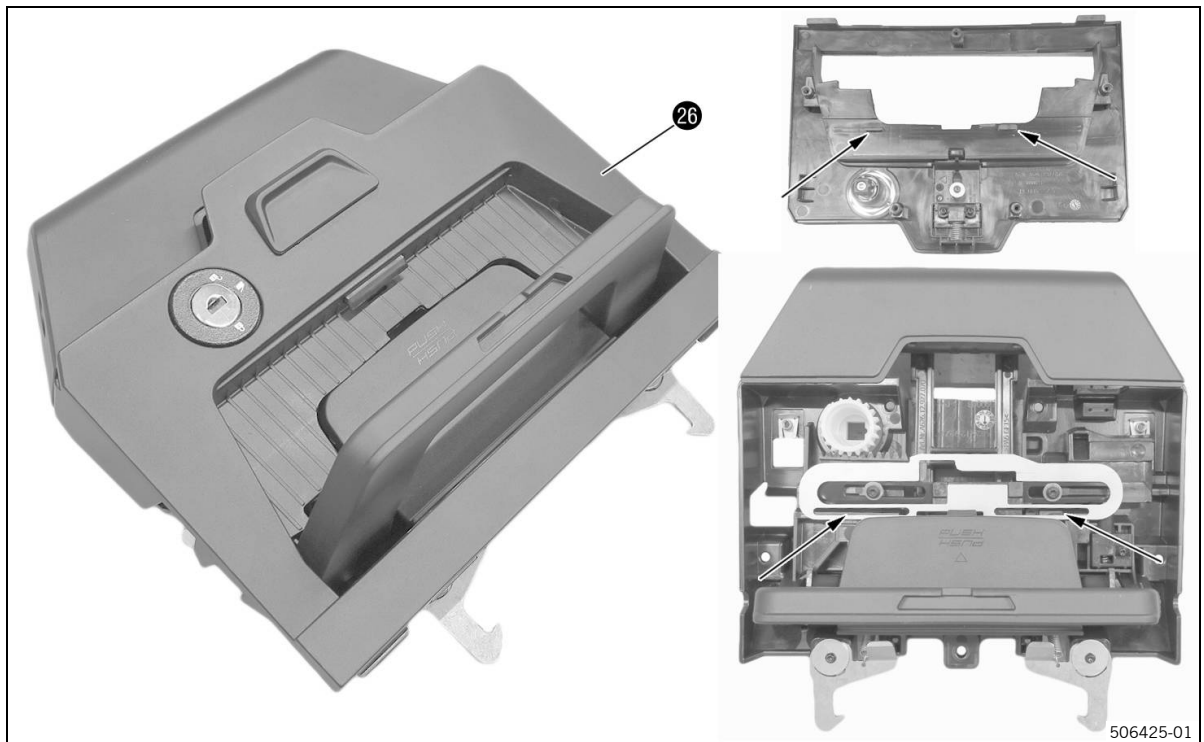


- Mittlere Schlüsselstellung **H**.

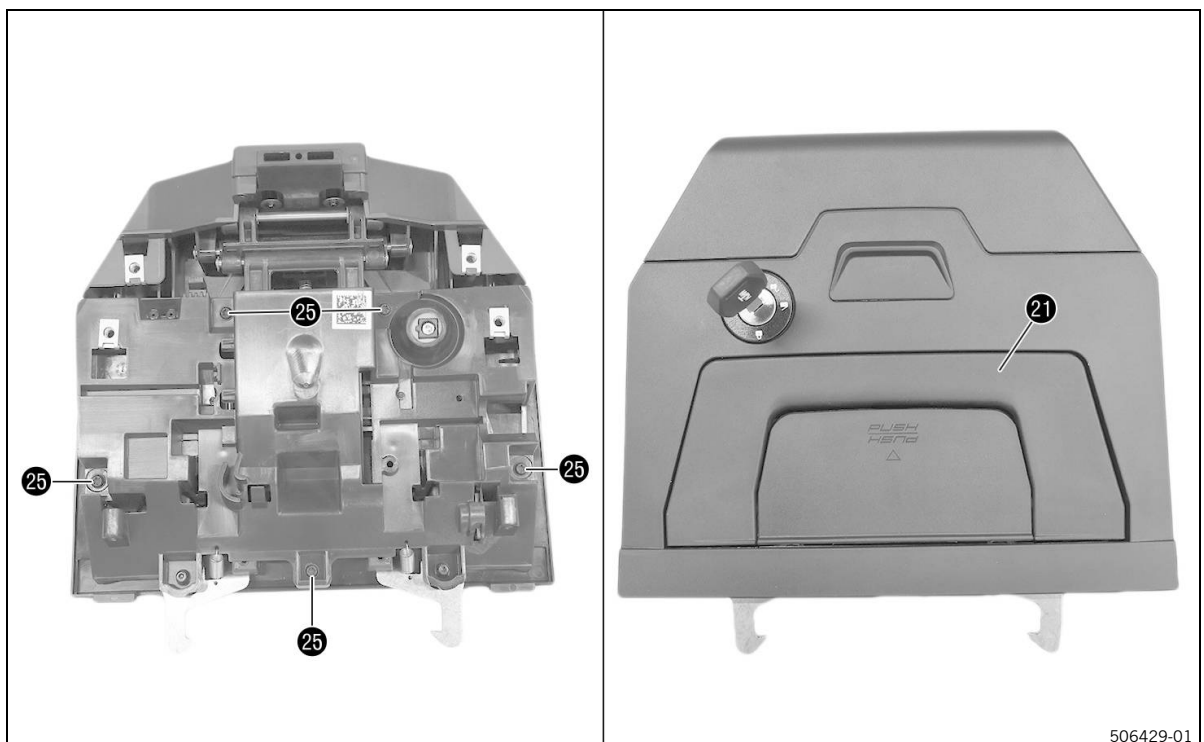
Die Markierungen auf den Zahnrädern stimmen überein (s. Pfeil).

- ✓ Die Aussparung für die Haltenase des Schließzylinder-Adapters zeigt nach rechts.

## 7 Schließzylinder wechseln



- Deckel **26** vorsichtig positionieren.
- ✓ Die Haltenasen greifen in die Aussparungen des Verriegelungsbleches ein (s. Pfeile).

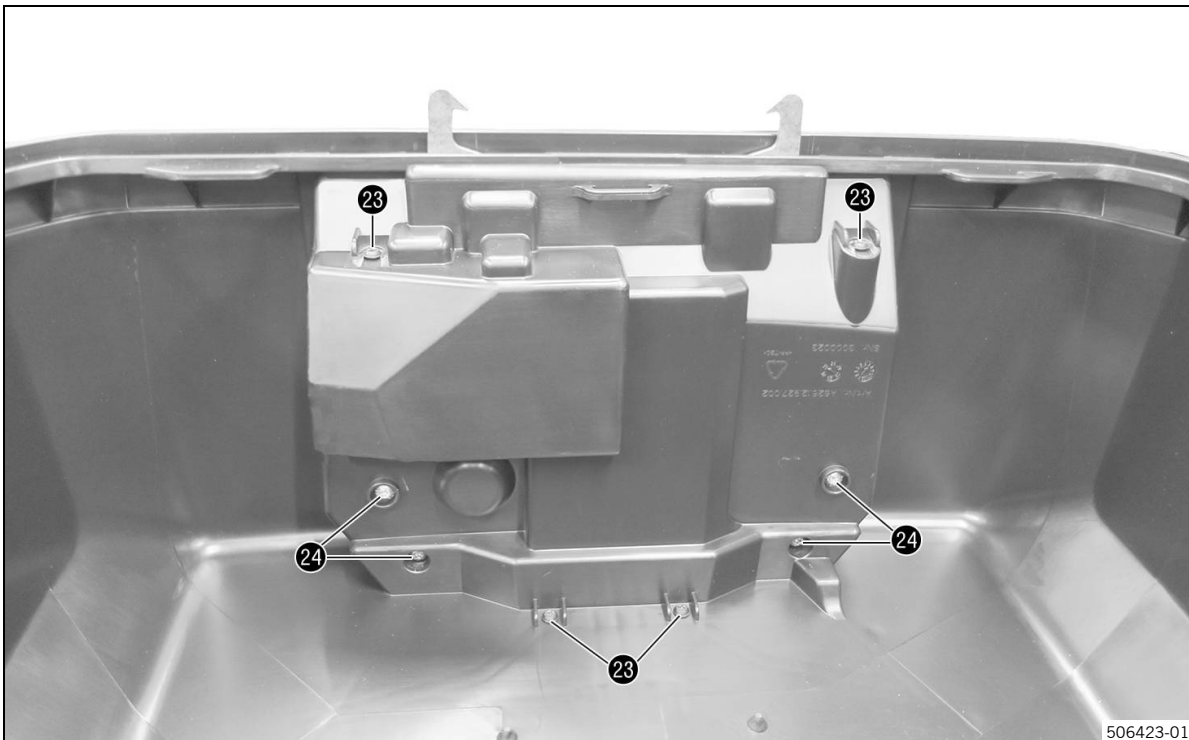


- Schrauben **25** montieren und festziehen.
- Untere Schlüsselstellung **1**.
- Tragegriff **21** ganz nach unten drücken.



506430-01

- Verriegelungseinheit oben in die Führungen schieben und nach unten drücken.  
Auf die Schließhaken oben achten.



506423-01

- Schrauben 23 montieren und festziehen.
- Schrauben 24 montieren und festziehen.

## 7 Schließzylinder wechseln



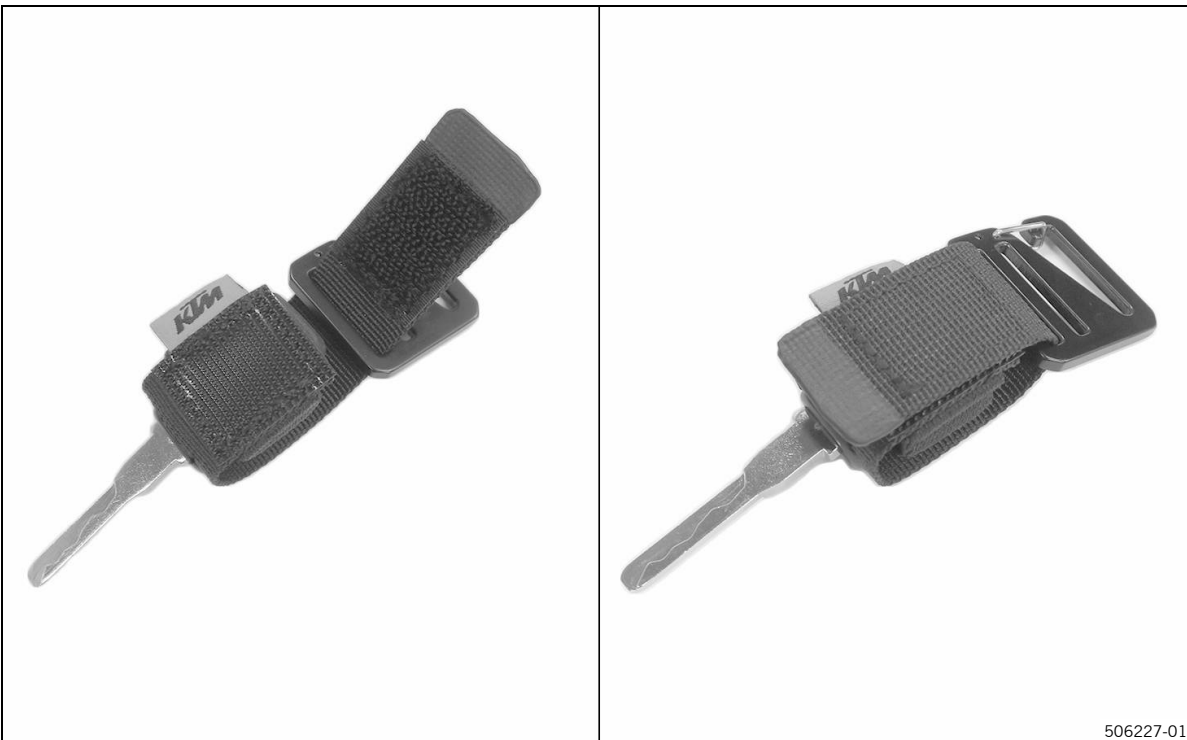
- Fangbänder 22 einhängen.
- Topcase schließen.
- Obere Schlüsselstellung G und Schlüssel abziehen.

## 8.1 Montage Schlüsselhalter



506432-01

- Schlüssel wie dargestellt in der Schlaufe des Schlüsselhalters 15 (Lieferumfang) positionieren und durch die Öffnung schieben.



506227-01

- Das Band um den Schlüssel legen und den Klettverschluss schließen.





## A Schmierstoffe

### Langzeitfett

#### Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Bike Grease 2000



\* 3 2 4 0 3 6 7 D E \*

3240367

02/02/2026

**KTM AG**  
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen  
Österreich

# Fitting instructions

TOURING TOP CASE  
A62612927088  
A62612927188



We are delighted that you have chosen this product. Our high-quality product has been tried and tested for racing and specially developed for sporting challenges. Correct installation of the product is essential for guaranteeing the maximum level of safety and functionality. Please follow the fitting instructions or contact an authorized dealer. The (quasi-)manufacturer or supplier cannot be held accountable for incorrect assembly or use of this product.

**KTM AG is represented in the countries by:**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

The mounting instructions contain the latest information for this model series at the time of going to print. However, minor differences due to further developments in design cannot be ruled out completely.

All specifications are non-binding. KTM AG specifically reserves the right to modify or delete technical specifications, prices, colors, forms, materials, services, designs, equipment, etc., without prior notice and without specifying reasons, to adapt these to local conditions, as well as to stop production of a particular model without prior notice. KTM AG accepts no liability for delivery options, deviations from figures and descriptions, misprints, and other errors. Some of the models shown partly contain special equipment that does not belong to the standard scope of supply.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

All rights reserved. Figures: Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Written permission from the copyright owner is required before any duplication or reproduction.

**ISO 9001**

KTM applies quality assurance processes that lead to the highest possible product quality as defined in the ISO 9001 international quality management standard.



---

12 100 6061

---

**Issuing institution:**

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Austria



3240367en

02/02/2026

# 1 Means of representation

## 1.1 Conventions

### 1.1.1 Icons

-  Indicates a desired result (e.g. of a work step or a function).
-  Indicates an undesired result (e.g. of a work step or a function).
-  All work marked with this symbol requires specialist knowledge and technical understanding. Ensure that this work is carried out or supervised by trained personnel from an authorized partner of the vehicle manufacturer, and that any special tools required are used.
-  Indicates a page reference.
-  Indicates information with more details.
-  Indicates a tip, e.g. to simplify work.
-  Indicates the result from a test step.
-  Indicates the end of an activity, including any rework.

### 1.1.2 Formatting

|                                |                                                                                                           |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Proprietary name</b>        | Indicates a proprietary name.                                                                             |
| <b>Name</b> ®                  | Indicates a protected name.                                                                               |
| <b>Brand</b> ™                 | Indicates a brand available on the open market.                                                           |
| <u><b>Underlined terms</b></u> | Refer to technical details of the vehicle or indicate technical terms that are explained in the glossary. |

### 1.1.3 Abbreviations

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| Fig.         | Figure                      |
| Part no.     | Part number                 |
| or           | respectively                |
| approx.      | circa                       |
| poss.        | possibly/possible           |
| if necessary | if necessary                |
| cmpl.        | complete                    |
| acc.         | according                   |
| Max.         | maximum                     |
| min.         | at least                    |
| no.          | number                      |
| no fig.      | no figure                   |
| s.           | see                         |
| among others | among others/not limited to |
| etc.         | et cetera                   |
| e.g.         | for example                 |

## 2.1 Safety instructions

### Function of the safety instruction

Safety instruction brings attention to dangers when handling the product. Hazards are classified, named, described, and supplemented with information on how to avoid them.

- If there is a safety instruction before a list of instructions, the danger exists throughout the entire activity.
- If there is a safety instruction immediately before an instruction, the next step presents a danger.

### Safety instruction layout

All safety instructions are identified by a signal word and a warning symbol. The combination of signal word and warning symbol determines the degree of danger.



#### **DANGER**

Indicates an imminent danger that leads to serious injury or death.



#### **WARNING**

Indicates a potentially imminent danger that could lead to serious injury or death.



#### **CAUTION**

Indicates a potentially imminent danger that can lead to minor or slight injuries.



#### **NOTE**

Indicates a situation that can lead to damage to the product or the product environment.



#### **NOTE**

Indicates a situation that can lead to environmental damage.

## 2.2 Safe use



#### **DANGER**

**Danger of accidents** A rider who is not fit to ride poses a danger to themselves and to others.

- Do not operate the vehicle if you are not fit to ride due to alcohol, drugs, or medication.
- Do not operate the vehicle if you are physically or mentally incapable of doing so.



#### **DANGER**

**Danger of poisoning** Exhaust gases are toxic and inhaling them may result in unconsciousness and death.

- Always ensure that there is sufficient ventilation when running the engine.
- Use suitable exhaust extraction when starting or running the engine in an enclosed space.



#### **WARNING**

**Danger of burns** Some vehicle components become hot when the vehicle is operated.

- Do not touch any parts such as the exhaust system, radiator, engine, damper, or brake system before the vehicle parts have cooled down.
- Allow the vehicle parts to cool down before performing any work on the vehicle.

Only operate the vehicle when it is in perfect technical condition, in accordance with its intended use, and in a safe and environmentally compatible manner.

The vehicle must only be used by trained persons. An appropriate driver's license is needed to drive the vehicle on public roads.

Have any faults that impair safety immediately remedied by an authorized partner.

Observe the information stickers and warning stickers affixed to the vehicle.

## 2.3 Protective clothing



### WARNING

**Risk of injury** Missing or inadequate protective clothing increases the risk of injury.

- Wear appropriate protective clothing such as helmet, boots, gloves as well as pants and a jacket with protectors on all rides.
- Always wear protective clothing that is in good condition and meets the legal regulations.

In the interest of your own safety, KTM AG recommends that you only operate the vehicle while wearing suitable protective clothing.

## 2.4 Work rules

Unless specified otherwise, the ignition must be switched off during all work (models with ignition lock, models with transponder key) or the engine must be at a standstill (models without ignition lock or transponder key).

Special tools are required for some work. The tools are not part of the vehicle, but can be ordered using the number in parentheses. Example: bearing puller (15112017000)

Unless otherwise noted, normal conditions apply to all tasks and descriptions.

|                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| Ambient temperature   | 20 °C<br>(68.0 °F)        |
| Ambient air pressure  | 1,013 mbar<br>(14.69 psi) |
| Relative air humidity | 60 ±5 %                   |

During assembly, use new parts to replace parts which cannot be reused (e.g. self-locking screws and nuts, expansion screws, seals, sealing rings, O-rings, pins, and lock washers).

A thread lock (e.g. **Loctite**®) is required for some screw connections. Observe the manufacturer's specific instructions for use.

If thread lock (e.g. **Precote**®) has already been applied to a new part, do not apply any additional thread lock.

After disassembly, clean the parts that are to be reused and check them for damage and wear. Replace damaged or worn parts.

After completing a repair or service, check the operating safety of the vehicle.

## 2.5 Environment

If you use your motorcycle responsibly, you can ensure that problems and conflicts do not occur. To protect the future of the motorcycle sport, make sure that you use your motorcycle legally, be environmentally aware, and respect the rights of others.

When disposing of used oil, other operating and auxiliary fluids, and used components, comply with the laws and regulations of the respective country.

As motorcycles are not subject to the EU regulations governing the disposal of end-of-life vehicles, there are no legal regulations that pertain to the disposal of an end-of-life motorcycle. An authorized partner will be happy to help.

## 2.6 Mounting instructions

It is important that you read these mounting instructions carefully and completely before making your first trip. The mounting instructions contain lots of information and tips to make operation, handling and servicing easier for you. Only then will you find out how to best customize the vehicle for your own use and how you can protect yourself from injury.

Keep the mounting instructions in an easily accessible place so that you can refer to them at any time if necessary.

If you would like to know more about the vehicle or have questions about the material, please contact an authorized partner.

The mounting instructions are an important component of the accessories and must be handed over to the new owner if the vehicle is sold.

## 2.7 Use definition – intended use

It is imperative that an authorized partner provides expert consultation on technical accessories and installs these parts properly using any special tools to ensure optimum safety and function. Homologation documents are available for designated parts (EC, ECE, etc.,). The customer must check, if necessary with the national approving authorities, if these homologation documents ensure total homologation of the respective vehicle with installed technical accessories in the planned country of use. If you have any other questions, please contact your authorized dealer.

### Note

EU markings: EC (EC type approval), ECE (ECE type approval), ABE (national type approval (NTA)), EC-V (EC type approval for motor vehicles), FIM (FIM noise conformity), CCCUO\_EU (not permitted for use on public roads) and HONN (homologation not necessary)

USA markings: 50–State (50 states law), USFS (US Forest Service), FIM (FIM noise conformity), AMA (AMA amateur noise conformity), DOT (Department of Transportation) and CCCUO (not permitted for use on public roads)

## 2.8 Improper use

The vehicle may only be used as intended.

Improper use can result in danger to people, property and the environment.

Any use of the vehicle beyond the intended and defined use constitutes misuse.

Improper use includes the use of operating and auxiliary materials that do not meet the required specifications for the respective use.

## 3 Important notes

### 3.1 Auxiliary material, operating material

Use operating materials and auxiliary materials in accordance with the operating instructions and specifications.

### 3.2 Spare parts, accessories

For your own safety, only use spare parts and accessory products that are approved and/or recommended by KTM AG and have them installed by an authorized partner. KTM AG accepts no liability for other products and any resulting damage or loss.

Certain spare parts and accessory products are specified in parentheses in the descriptions. Your authorized contractual partner will be happy to advise you.

The current **KTM PowerParts** for your vehicle can be found on the KTM website.

International KTM Website: <https://www.ktm.com>

The current **Husqvarna Mobility accessories** for your vehicle can be found on the Husqvarna Mobility website.

International Husqvarna Mobility website: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

The current **GASGAS accessories** for your vehicle can be found on the GASGAS Motorcycles website.

International GASGAS website: <https://www.gasgas.com/>

### 3.3 Figures

Some of the figures in this document contain optional extras.

For clarity, some components may be shown disassembled or may not be shown at all. Disassembly is not always absolutely necessary in order to carry out the activities described. The textual information takes precedence.

### 3.4 Customer service

Your authorized partner will be happy to answer any questions you may have regarding your vehicle or about KTM, Husqvarna Mobility or GASGAS.

A list of authorized partners can be found on the KTM website.

International KTM Website: <https://www.ktm.com>

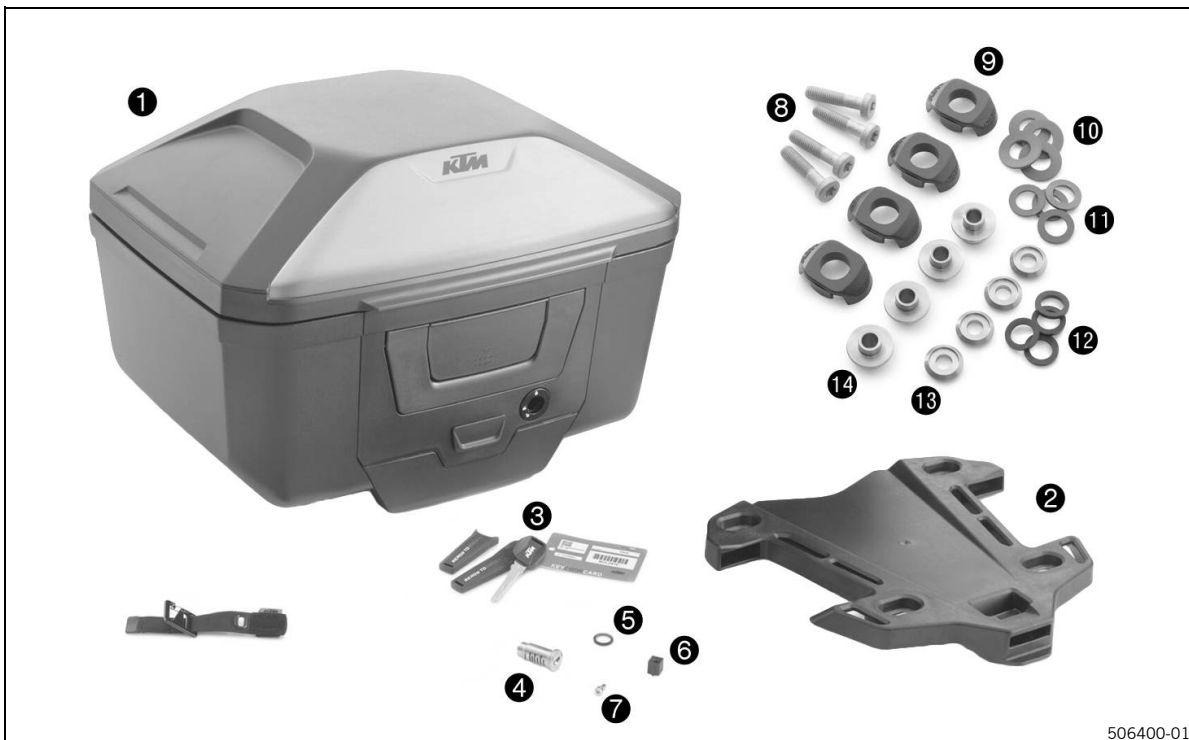
A list of authorized partners can be found on the Husqvarna Mobility website.

International Husqvarna Mobility website: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

A list of authorized partners can be found on the GASGAS website.

International GASGAS website: <https://www.gasgas.com/>

#### 4.1 Scope of supply for topcase



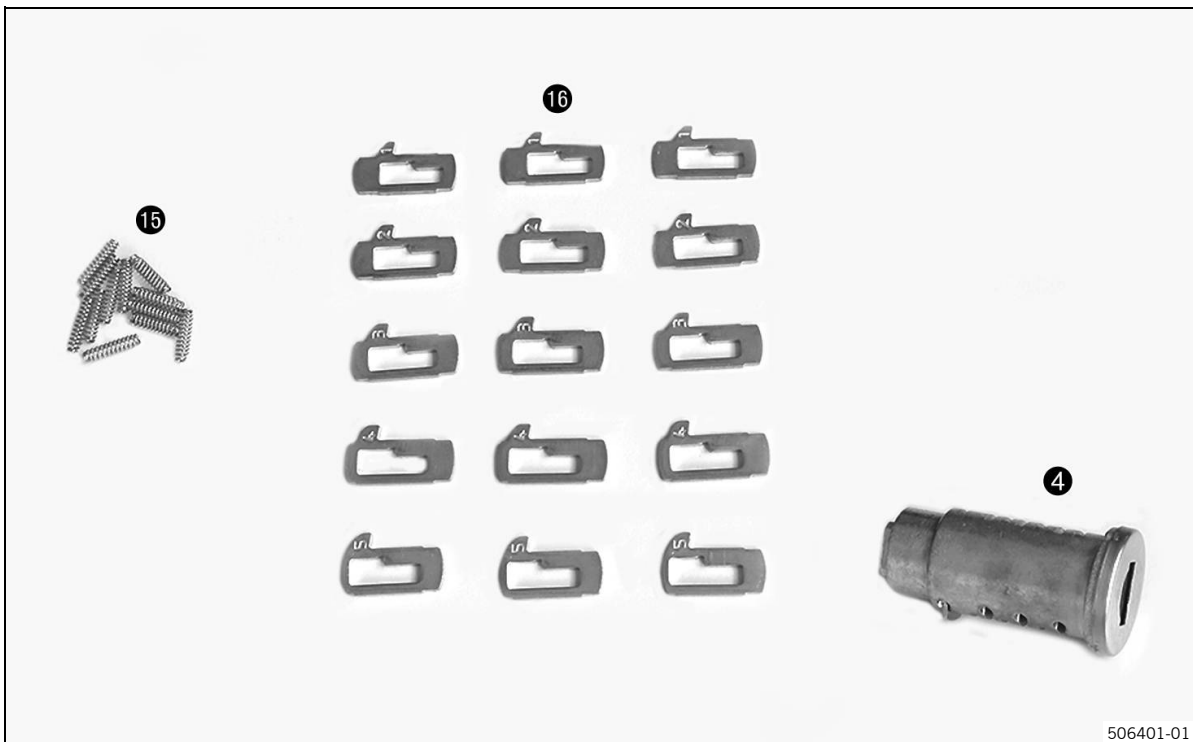
506400-01

- ① Top case  
Quantity 1 pc
- ② Sliding plate  
Quantity 1 pc
- ③ Key  
Quantity 2 pcs
- ④ Locking cylinder  
Quantity 1 pc
- ⑤ O-ring  
Quantity 1 pc
- ⑥ Lock cylinder adapter  
Quantity 1 pc
- ⑦ Hex bolt M4  
Quantity 1 pc
- ⑧ collar screw M8x35  
Quantity 4 pcs
- ⑨ Rubber bearing  
Quantity 4 pcs
- ⑩ Sliding guide  
Quantity 4 pcs

## 4 Scope of supply for topcase

- 11 Washer  
Quantity 4 pcs
- 12 Rubber washer  
Quantity 4 pcs
- 13 Guiding bush  
Quantity 4 pcs
- 14 Spacer  
Quantity 4 pcs

## 5.1 Included with locking cylinder



- ④ Locking cylinder  
Quantity 1 pc
- ⑮ Spring for tumbler  
Quantity 12 pcs
- ⑯ Tumbler  
Quantity 15 pcs

6.1 Assembly



**WARNING**

**Danger of accidents** Loading luggage can significantly affect the handling characteristics. Luggage affects the handling, cornering and braking characteristics, particularly when fully laden, and increases crosswind sensitivity.

- Ride especially carefully in strong wind.
- Slowly accelerate to the permitted maximum speed.

|                                    |                        |
|------------------------------------|------------------------|
| Maximum speed with luggage mounted | 150 km/h<br>(93.2 mph) |
|------------------------------------|------------------------|



**WARNING**

**Danger of accidents** Overloading, a one-sided payload, or the luggage slipping impairs handling characteristics.

- Make sure that the maximum payload is not exceeded.

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Loading the topcase | ≤ 5 kg<br>(≤ 11.0 lb) |
|---------------------|-----------------------|

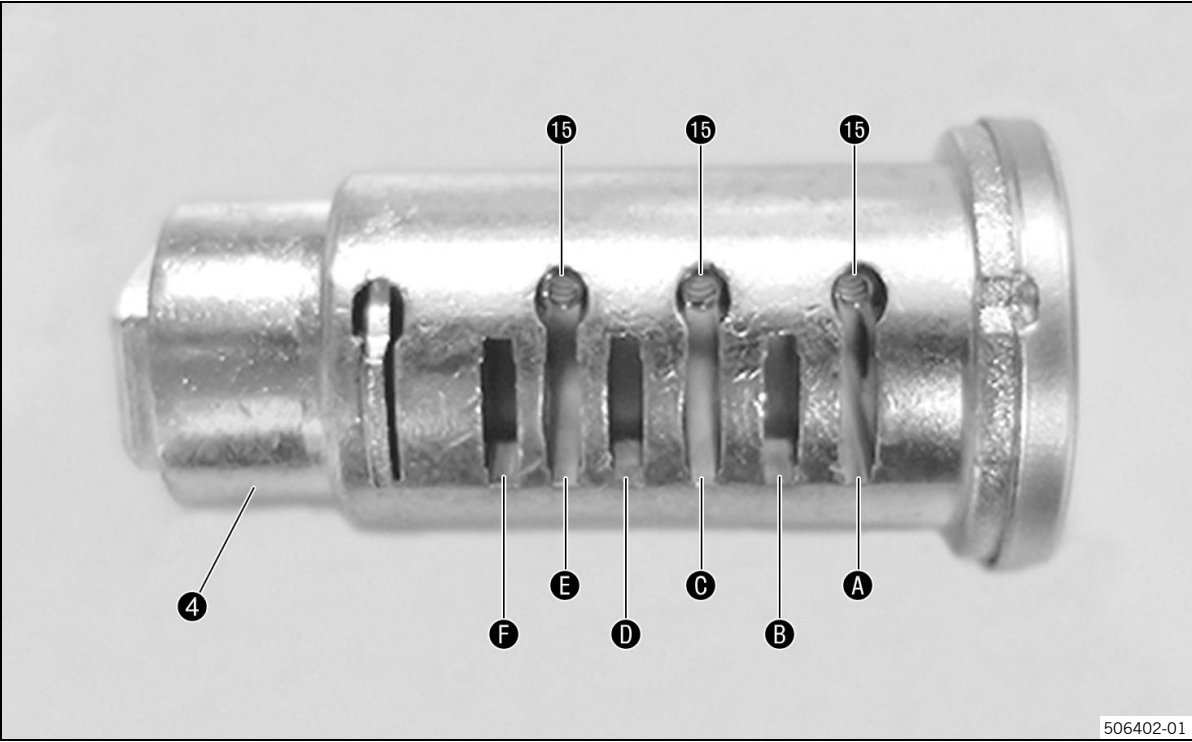
- Secure the luggage to prevent it from slipping around inside the top case.



**Note**

When using a pressure cleaner, maintain a distance of at least half a meter from the topcase. Use a neutral cleaning product (water with mild soap).

Mounting the locking cylinder

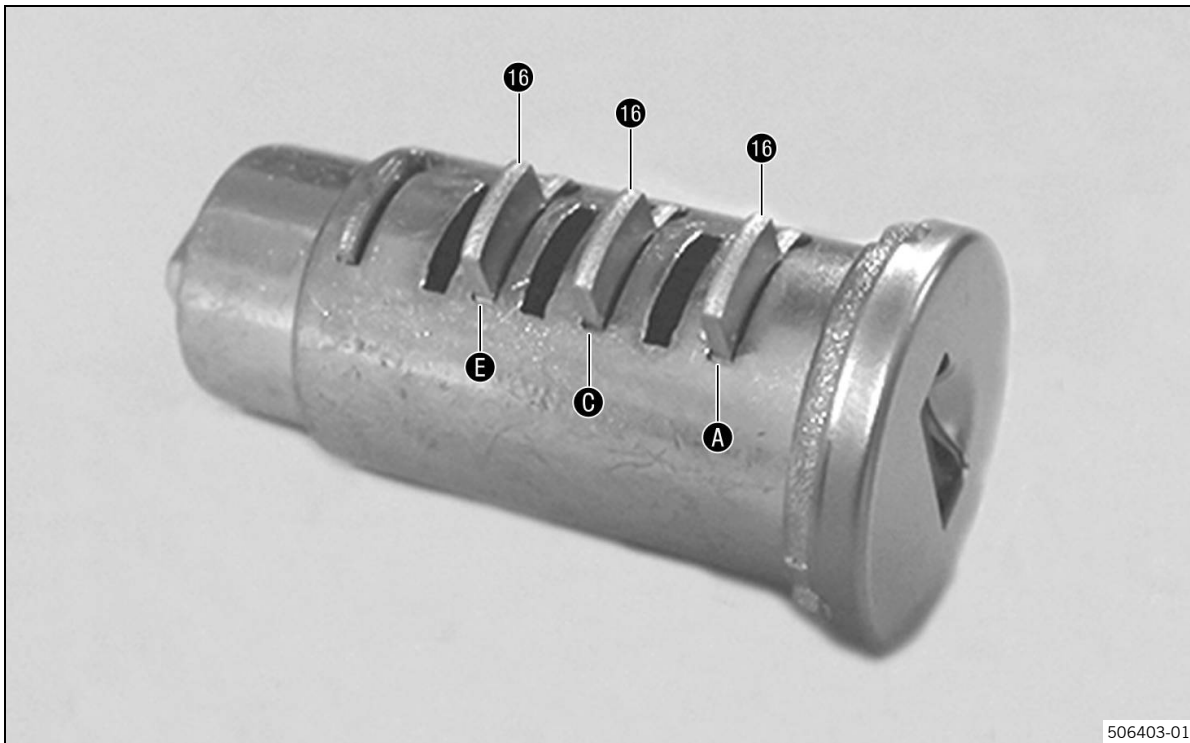


- Insert springs 15 (included) into chambers A , C and E of the locking cylinder 4 (all included).

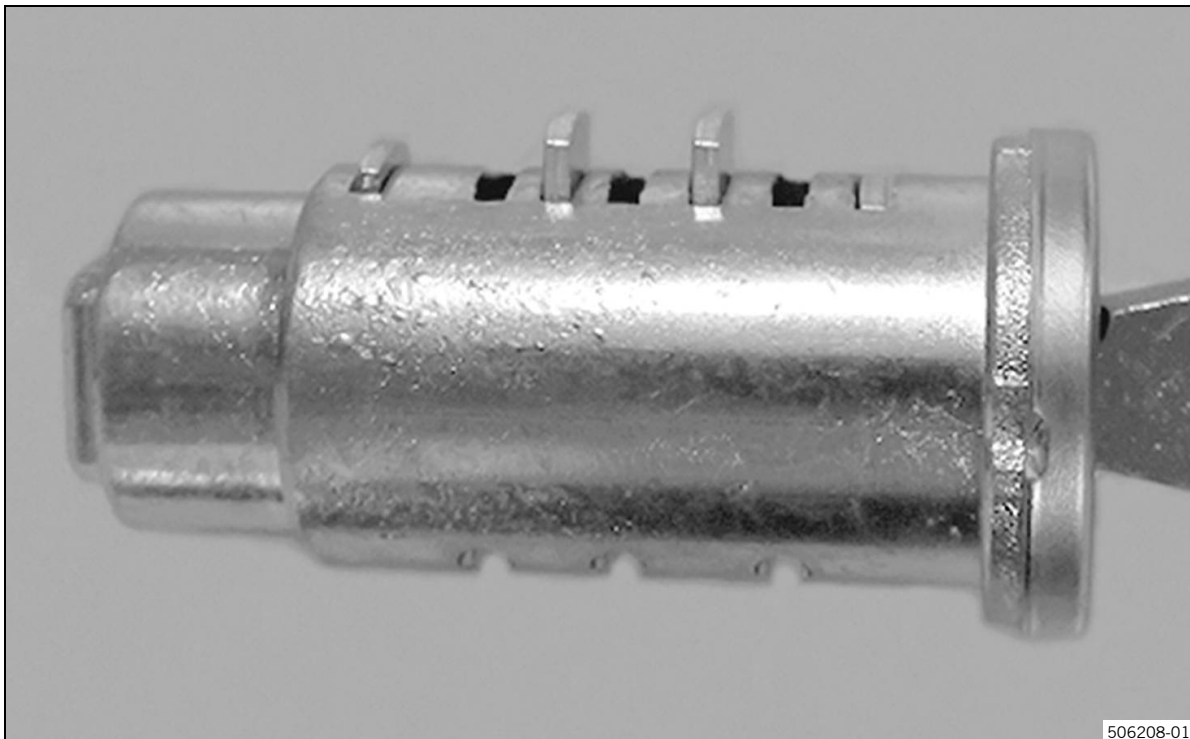


## Tip

The locking cylinder comes with many small parts. It is recommended that you perform the assembly while seated at a table.



- Insert tumblers **16** (included) with the number **1** into chambers **A**, **C**, and **E**.



- Insert the key and check whether the tumblers with the number **1** are correct.

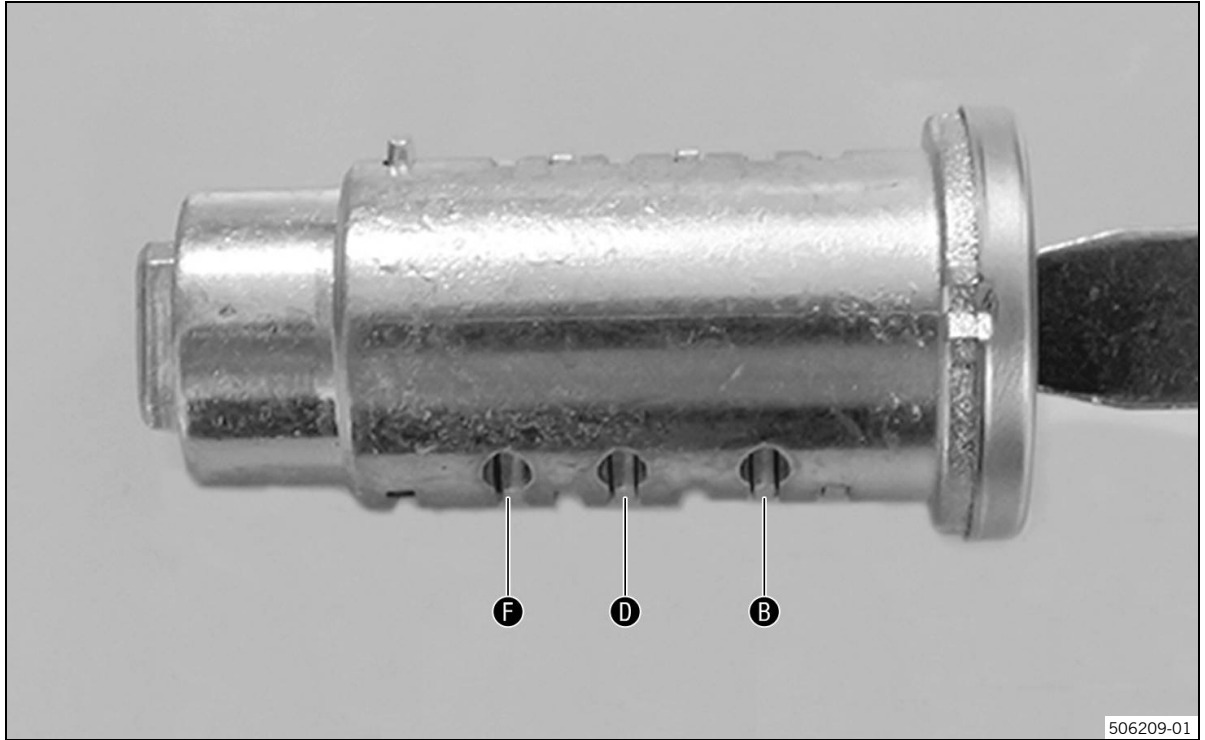
## 6 Assembly

- ✓ All tumblers close flush with the locking cylinder.
- Replace the non-matching tumblers with ones that have the matching number.

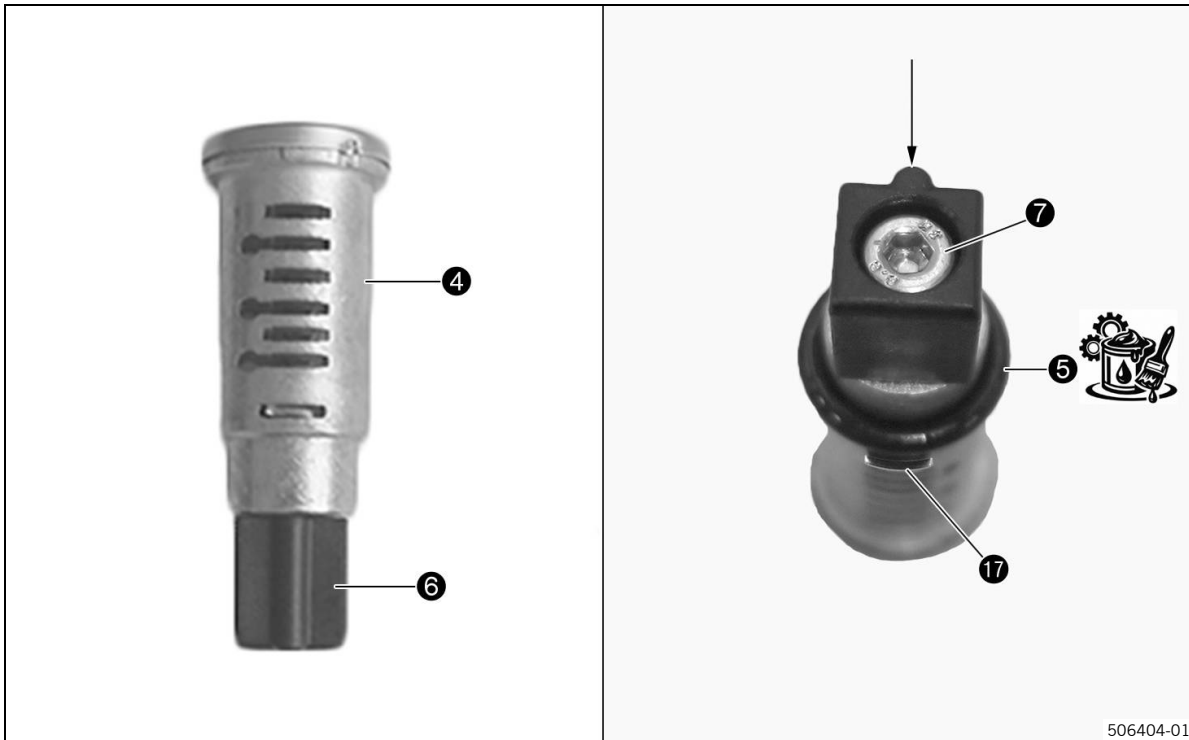


### Tip

It is recommended that you note the numbers of the matching tumblers so that the subsequent locking cylinders can be equipped immediately.

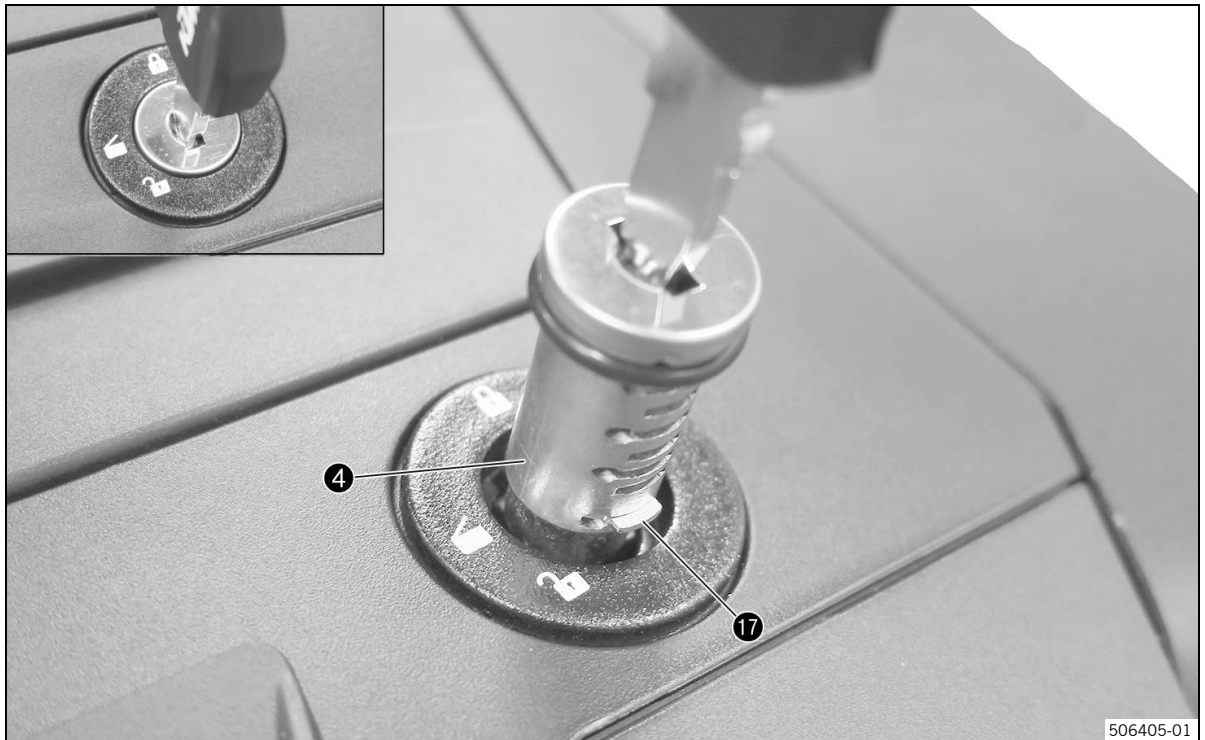


- Repeat the steps for chambers **B**, **D**, and **F** until the first six chambers are fitted with the correct tumblers.
- Insert the key.
  - ✓ All tumblers close flush with the locking cylinder.

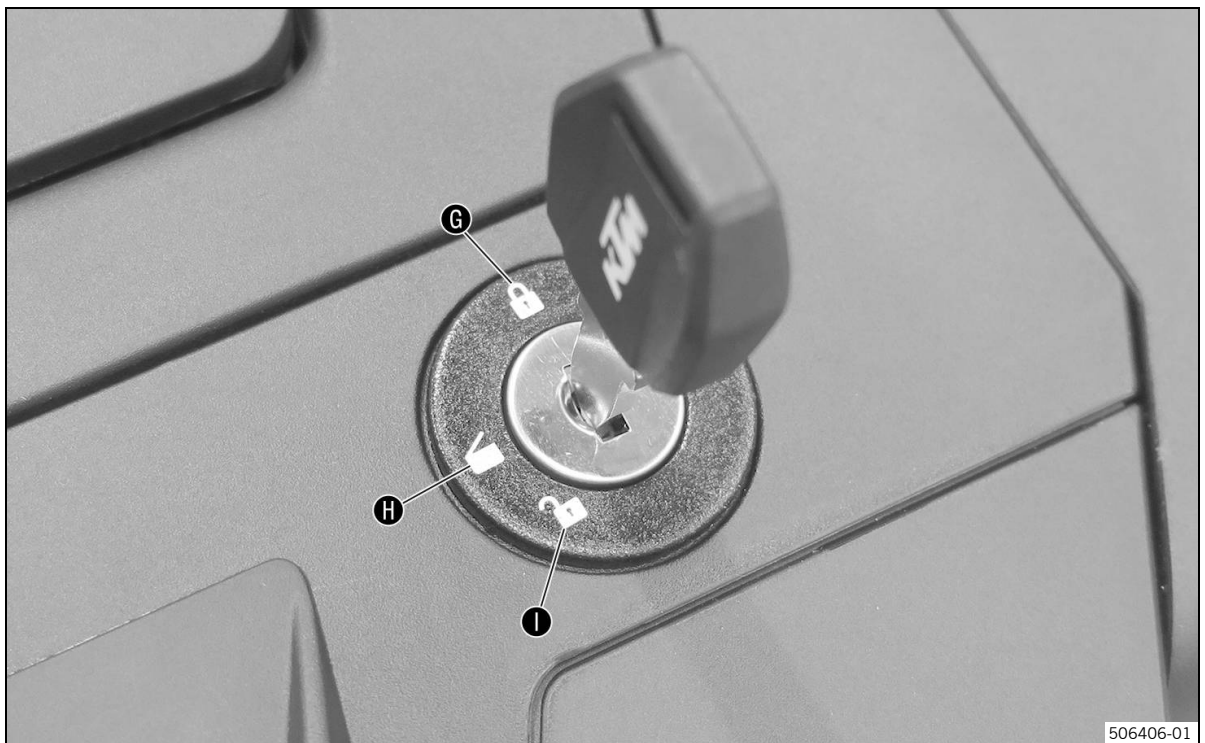


- If they are not preassembled, mount and fasten locking cylinder adapter **6** with screw **7** on locking cylinder **4** (all included).
  - ✓ The holding lug of the locking cylinder adapter (see arrow) is located on the opposite side of the engaging plate **17**.
- Grease and mount the O-ring **5** (included).

Long-life grease  (p. 33)



- Position and insert locking cylinder 4 as shown.
  - ✓ The holding lug of the lock cylinder adapter faces upward.
  - ✓ Engaging plate 17 engages.



- Top key position G.
  - ✓ The top case is closed and locked.
- Middle key position H.

- ✓ The top case can be opened and closed.
- Bottom key position **I**.
- ✓ The top case can be opened and closed.
- ✓ The top case is released and can be mounted or removed.

## Opening the top case



506407-01

- Middle key position **H** or bottom key position **I**.
- Press the push button **18** down and, at the same time, open the cover.

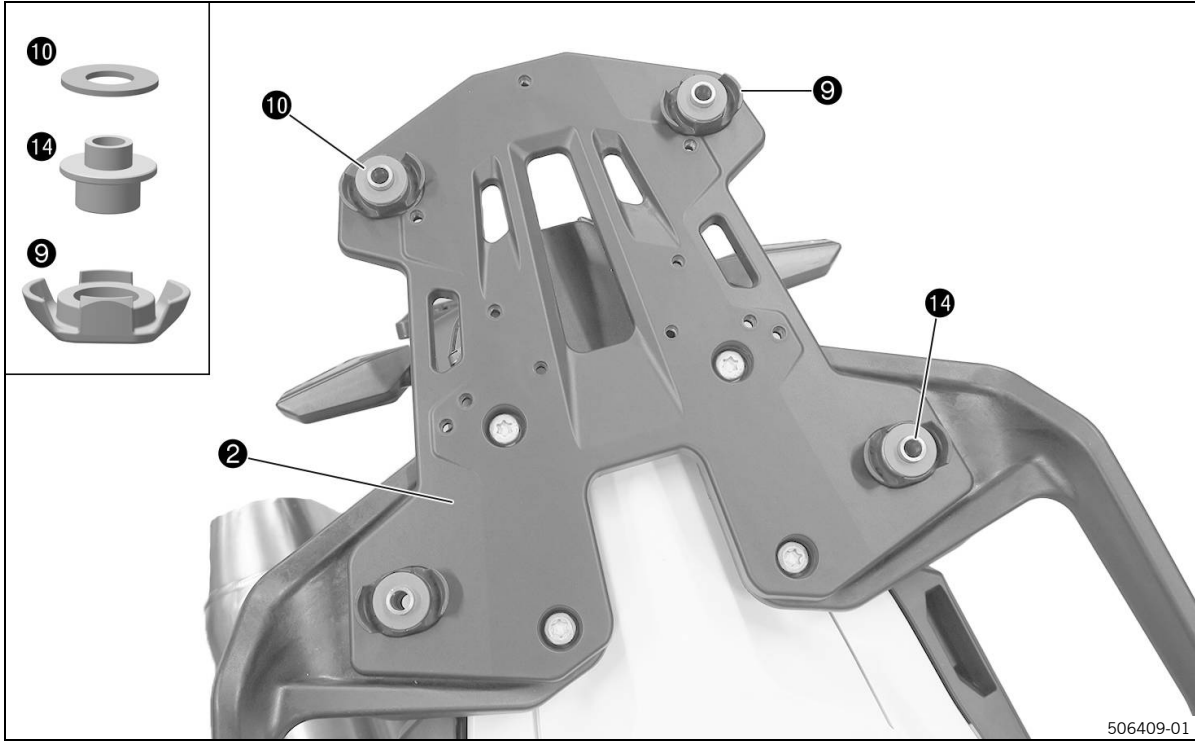
### Closing the top case



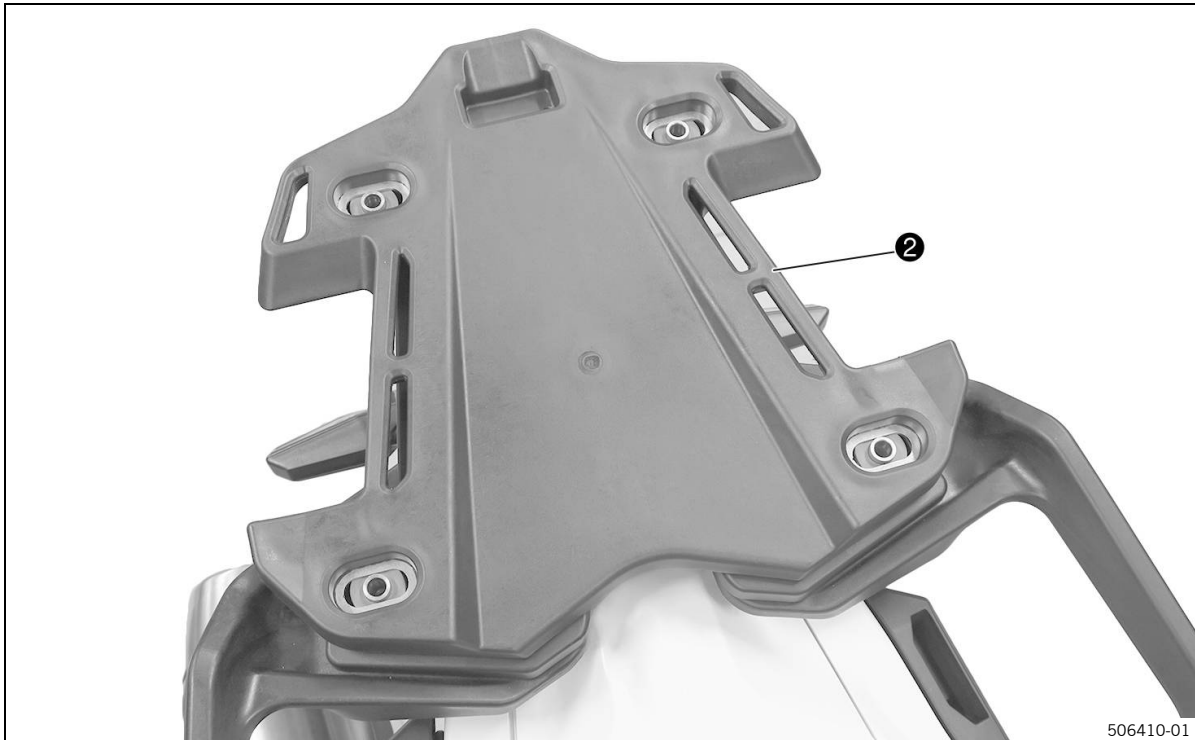
- Close the cover firmly.
  - ✓ The lock engages audibly.
- Move key to top key position **G** and remove it.

While riding the top case must be locked.

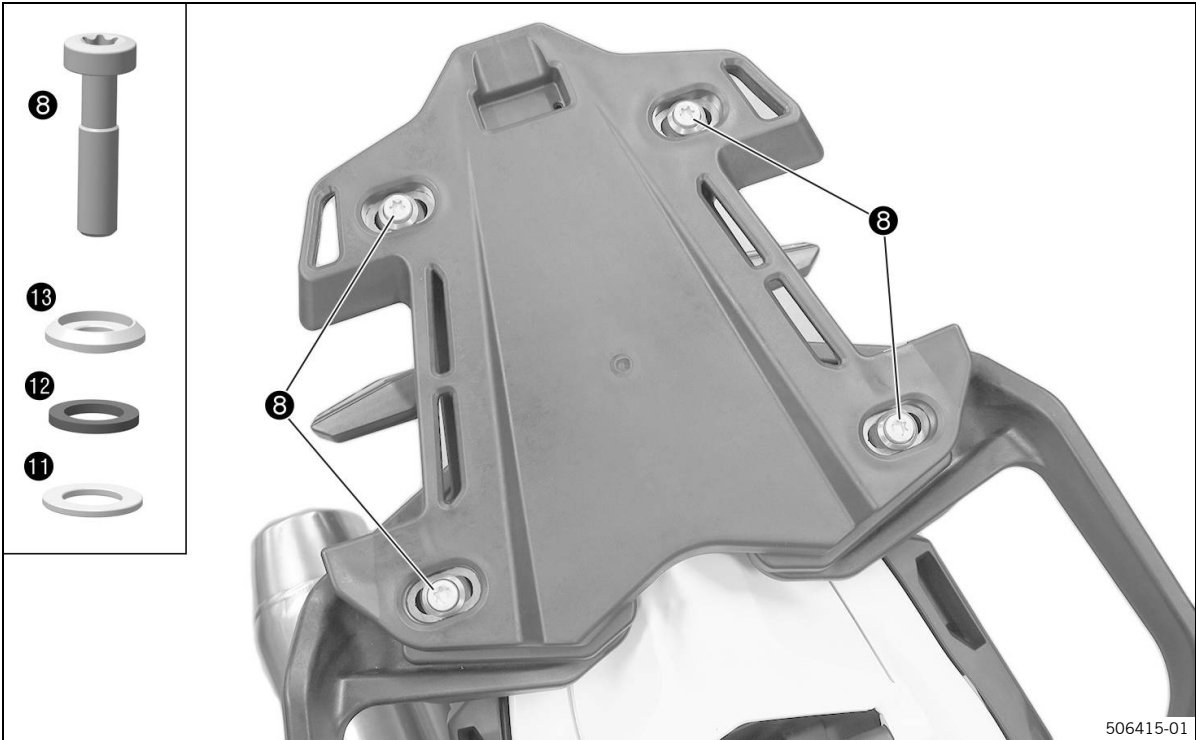
### Fitting sliding plate



- Position rubber bearings **9**, spacers **14** and sliding guides **10** (all included in scope of supply) on the carrier plate **19**.



- Position sliding plate **2** (included).



- Mount screws 8 with guiding bushes 13, rubber washers 12, and washers 11 (all included) and tighten.
- |                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| Screw, sliding plate |                                     |
| M8×35                | 25 Nm<br>(18.4 ft·lb <sub>r</sub> ) |
- |                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Check whether the sliding plate can be freely swiveled by gently pushing and pulling. |
|---------------------------------------------------------------------------------------|

## Mounting the topcase



506417-01

- Bottom key position ❶.
- Slide locking latch ❷ all the way back, until the carry handle ❸ pops up.

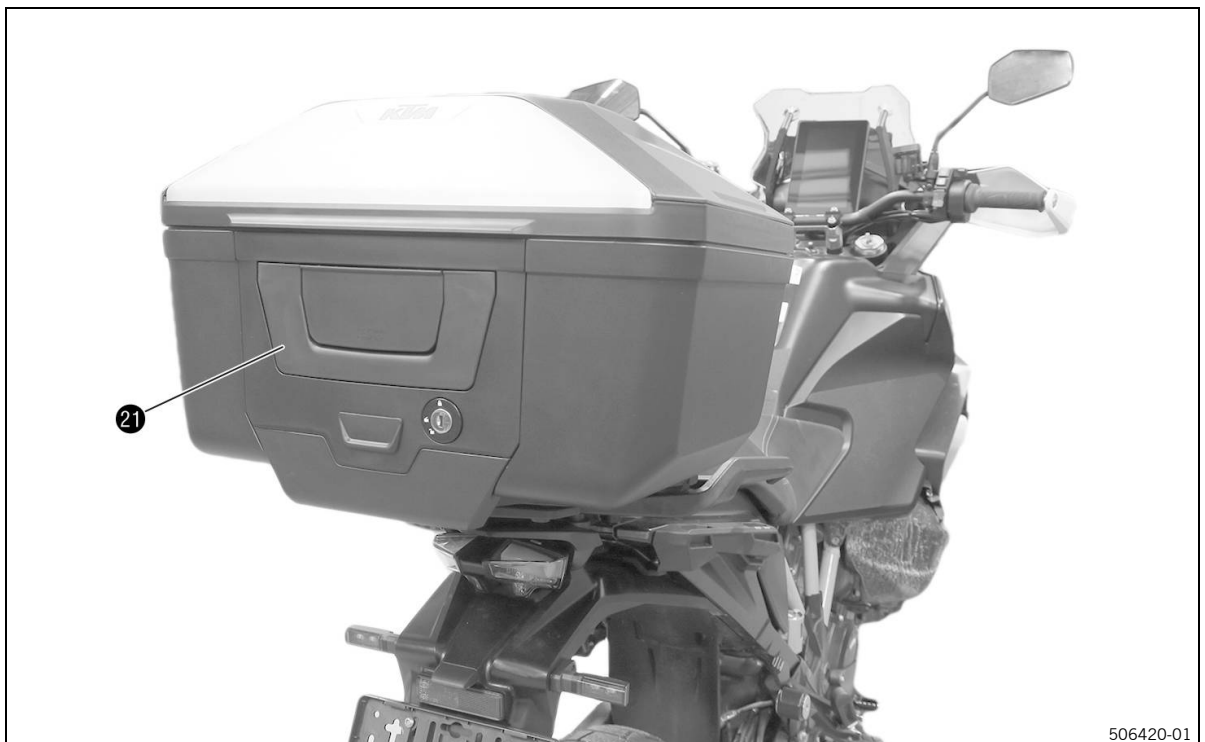


506418-01

- Position left side of top case ❶ (included in scope of supply) into the guide (see arrow) of the sliding plate.



- At the same time, position right side into the guide (see arrow) of the sliding plate.
- Slide the top case forward and push it down until it engages in the rear guide (see arrow).



- Push the carry handle **21** all the way down and turn the key back to the upper key position **G** and pull it out.

Make sure that all accessory parts and pieces of luggage are carefully attached.

Regularly check all connections to ensure that they are tight.

While riding the top case must be locked.

## Taking off the top case



- Bottom key position ①.
- Slide locking latch ②0 all the way back until the carry handle ②1 pops up.
- Pull the top case upward by the carry handle ②1 and remove it in a backward direction.



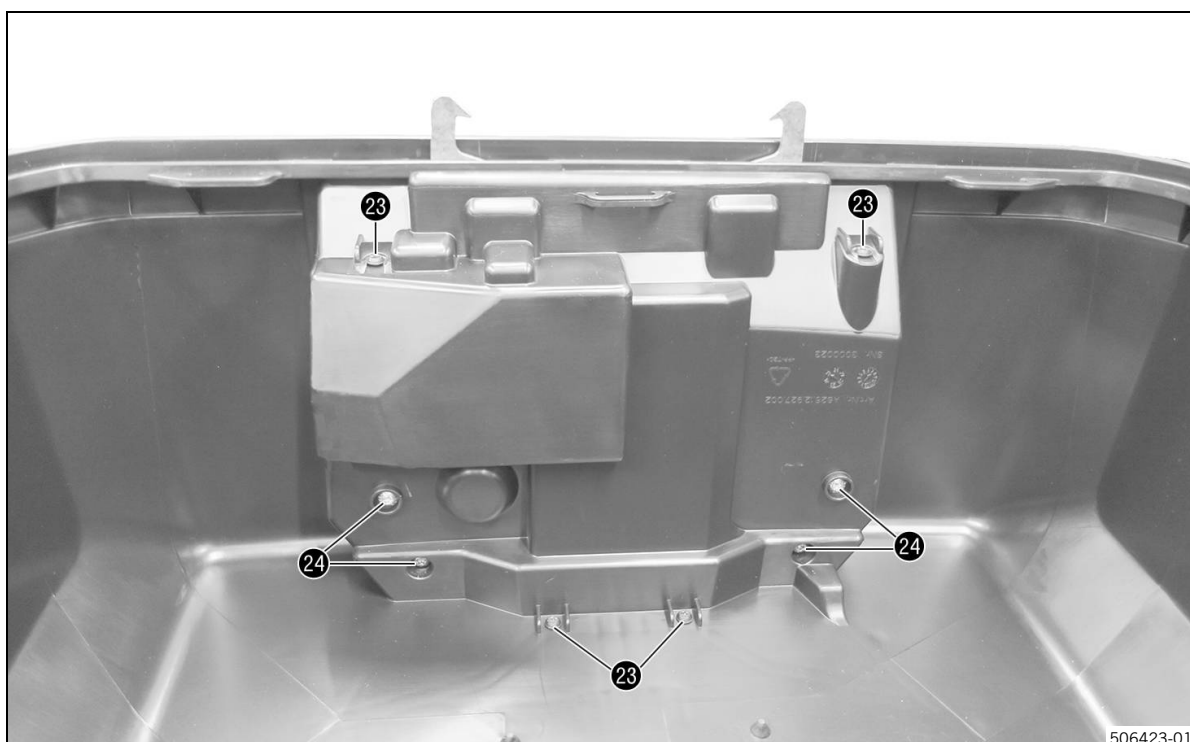
## 7 Changing the locking cylinder

### 7.1 Changing the locking cylinder



506422-01

- Bottom key position ❶.
- Open top case.
- Detach retention straps ❷.



506423-01

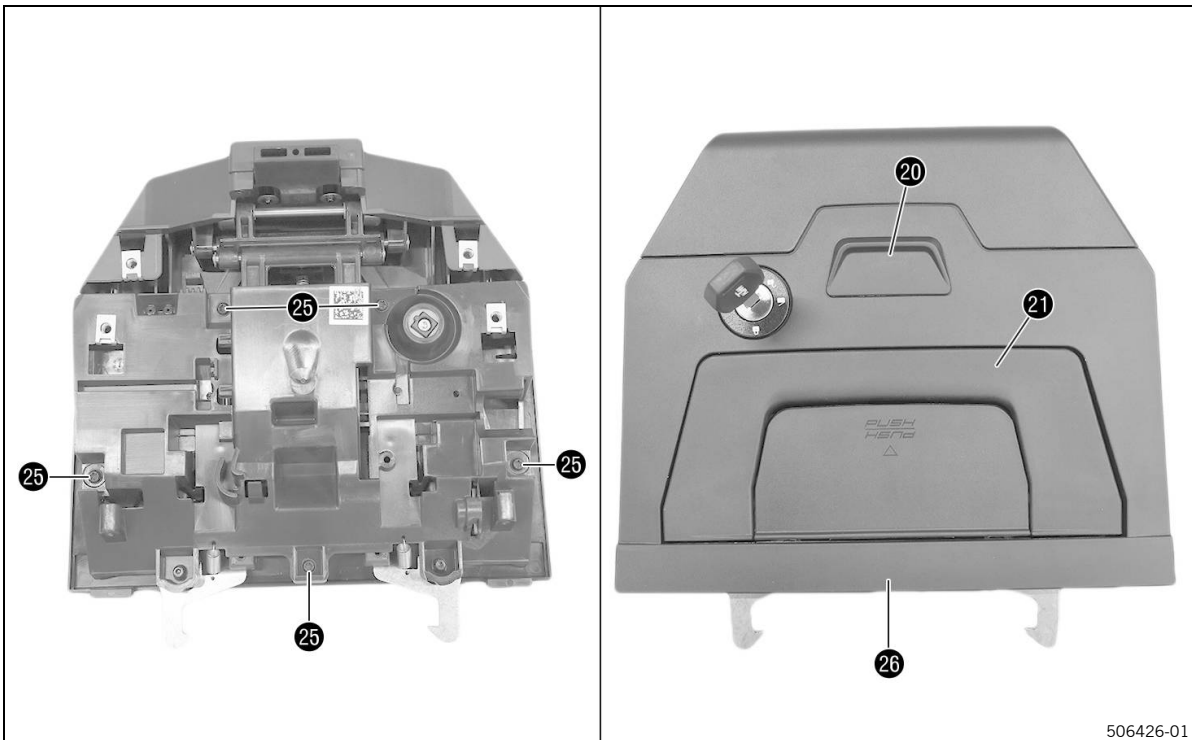
- Remove screws ❸.

- Remove screws **24**.



506424-01

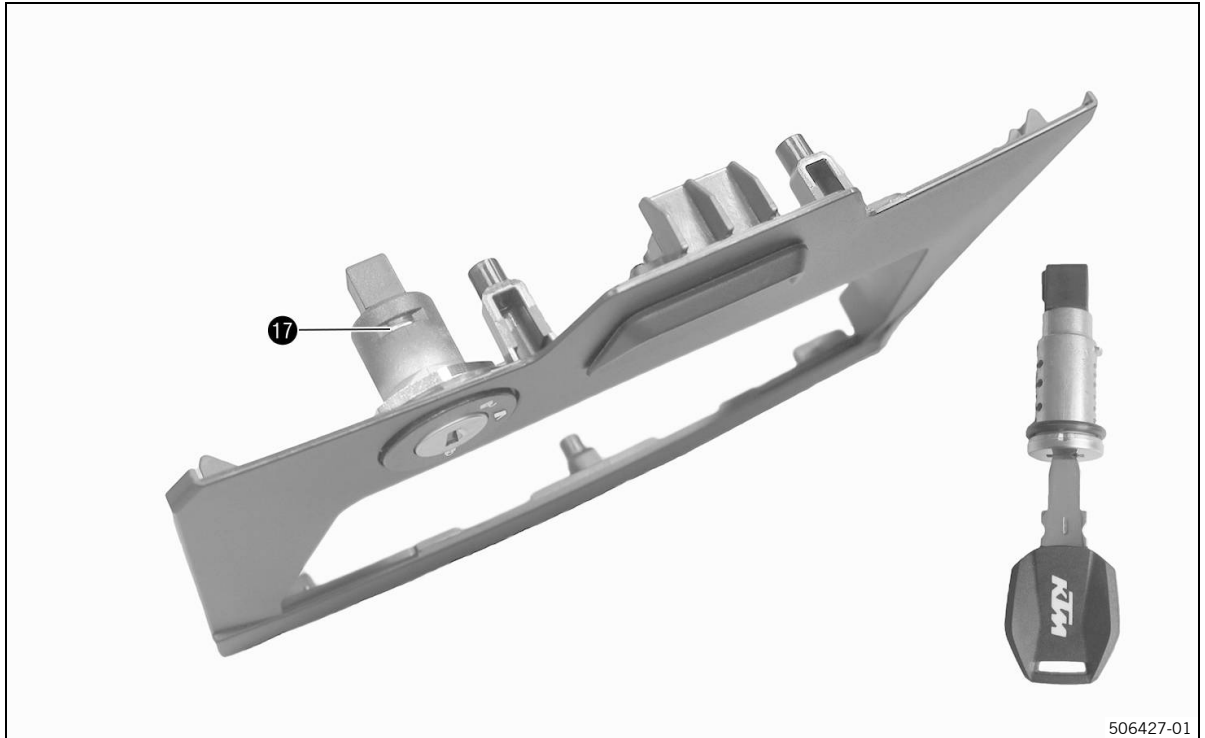
- Pull the locking unit up from underneath and pull it out of the guides.



506426-01

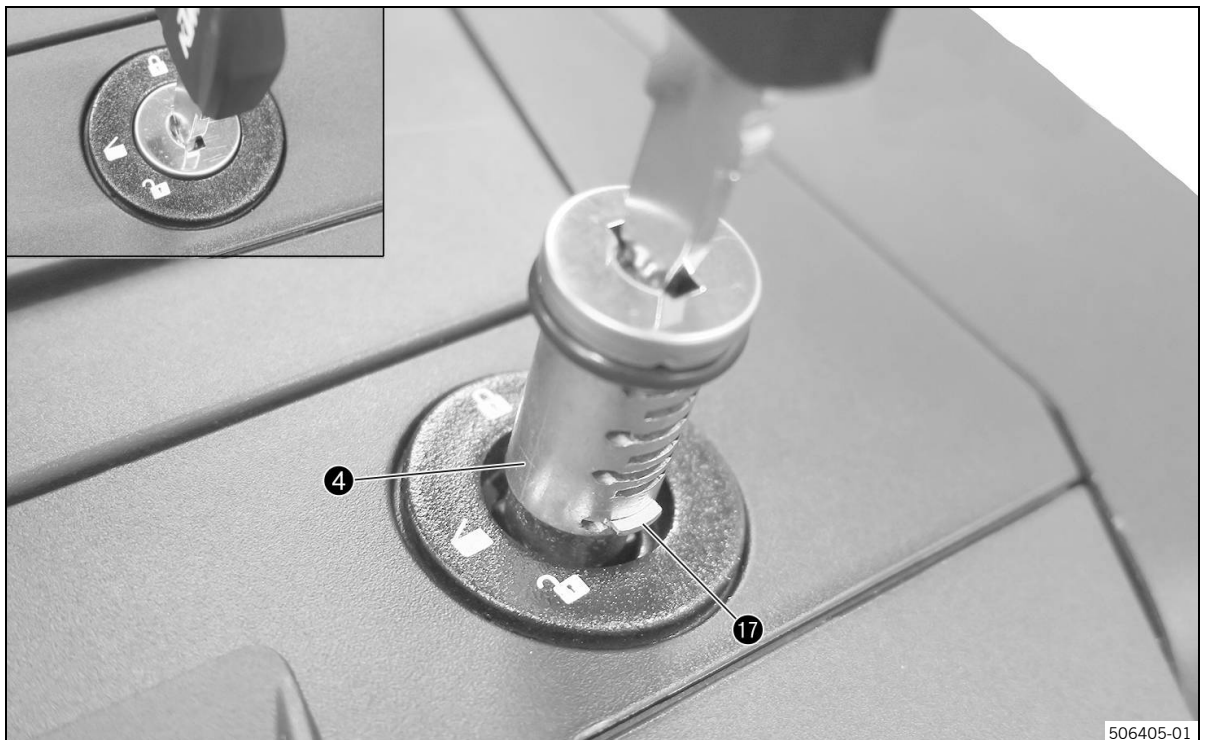
- Remove screws **25** from the lock unit.
- Push locking latch **20** all the way back.
- Pull carry handle **21** upward and remove cover **26**.

## 7 Changing the locking cylinder



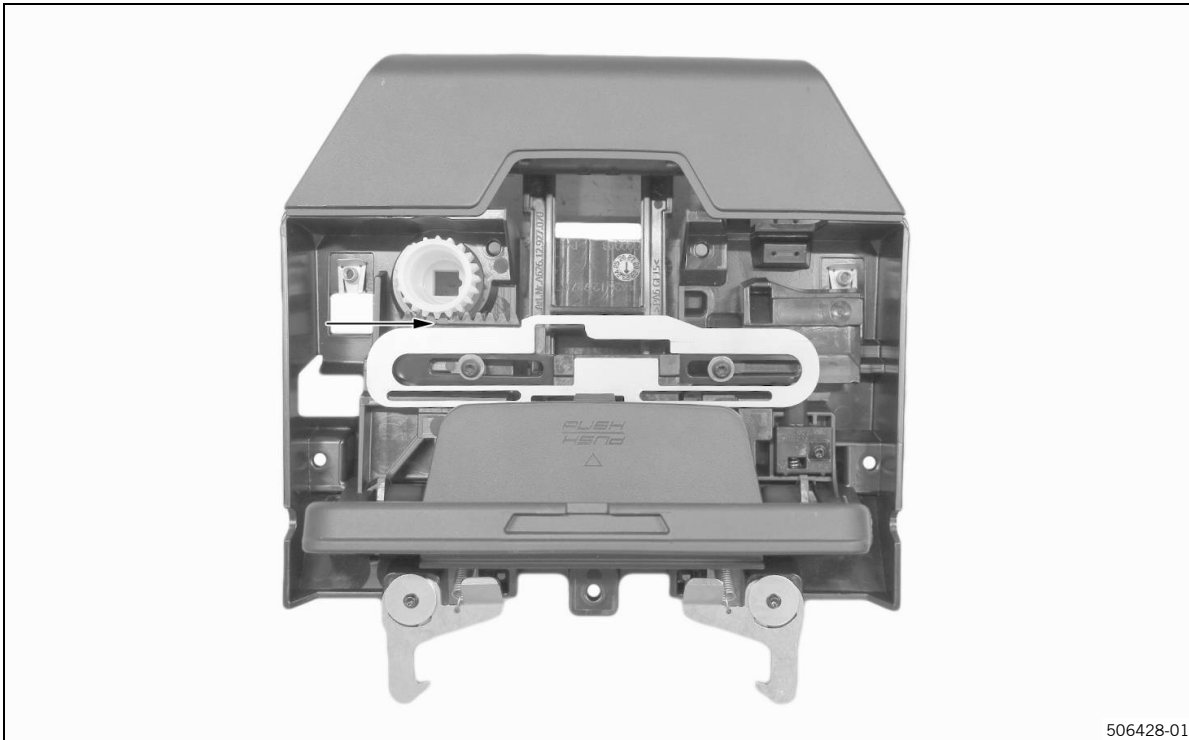
- Top key position **G**.
- Push engaging plate **17** into the locking cylinder.
- Remove the locking cylinder.

The key must remain in the locking cylinder.



- Position and insert locking cylinder **4** as shown.

- ✓ The holding lug of the lock cylinder adapter faces upward.
- ✓ Engaging plate 17 engages.

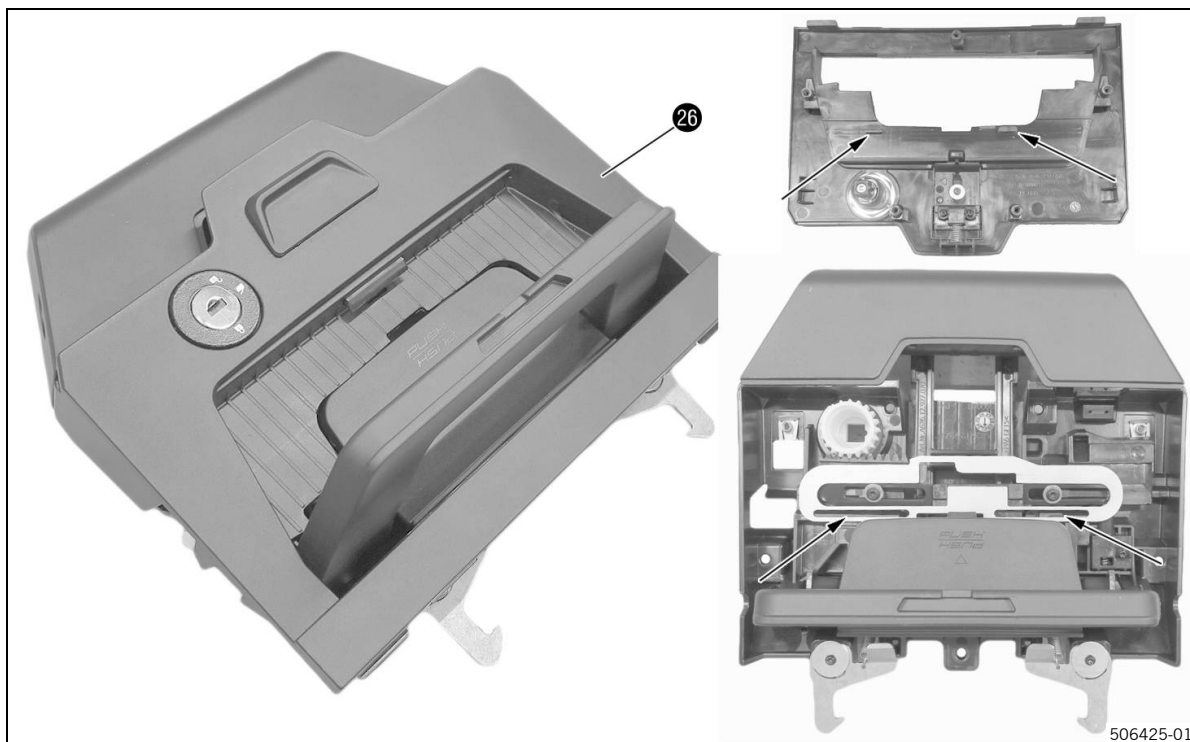


- Middle key position H.

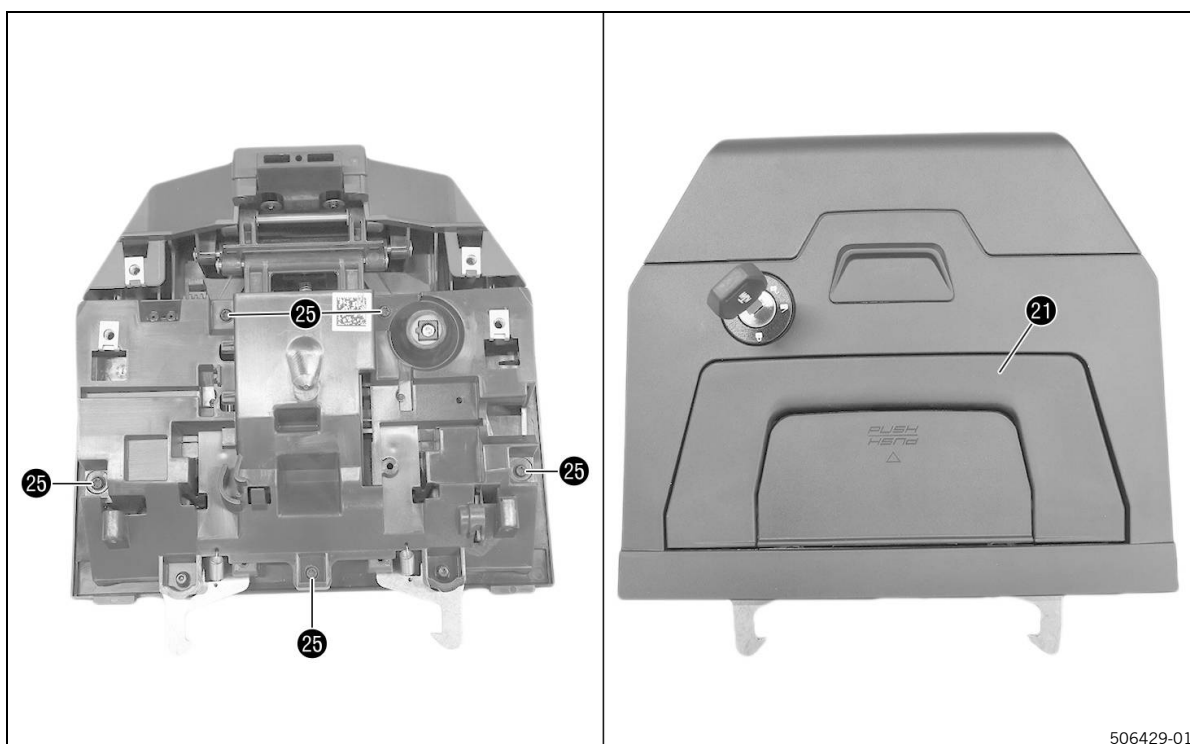
The markings on the gears match (see arrow).

- ✓ The recess for the holding lug of the locking cylinder adapter is facing to the right.

## 7 Changing the locking cylinder



- Position the cover **26** carefully.
- ✓ The holding lugs engage in the recesses of the locking plate (see arrow).



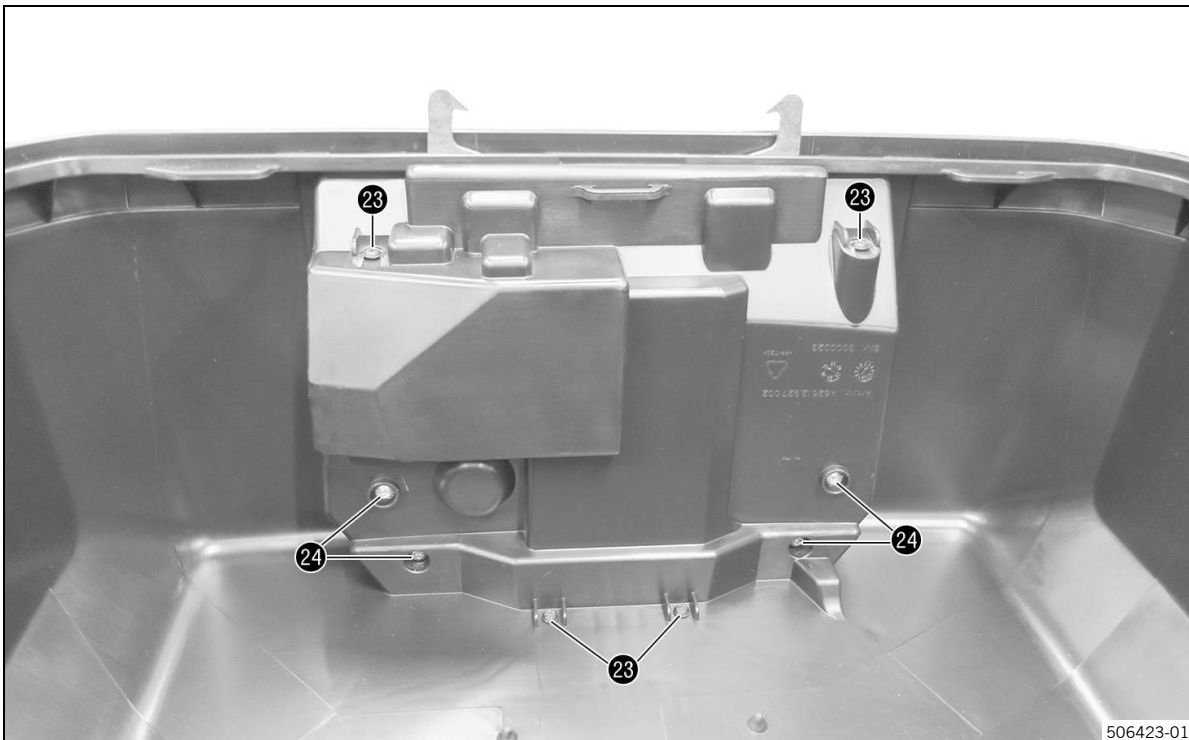
- Mount and tighten screws **25**.
- Bottom key position **1**.
- Push the carry handle **21** all the way down.



506430-01

- Slide the locking unit upward into the guides and push down.

Be aware of the latching hooks at the top.



506423-01

- Mount and tighten screws 23.
- Mount and tighten screws 24.

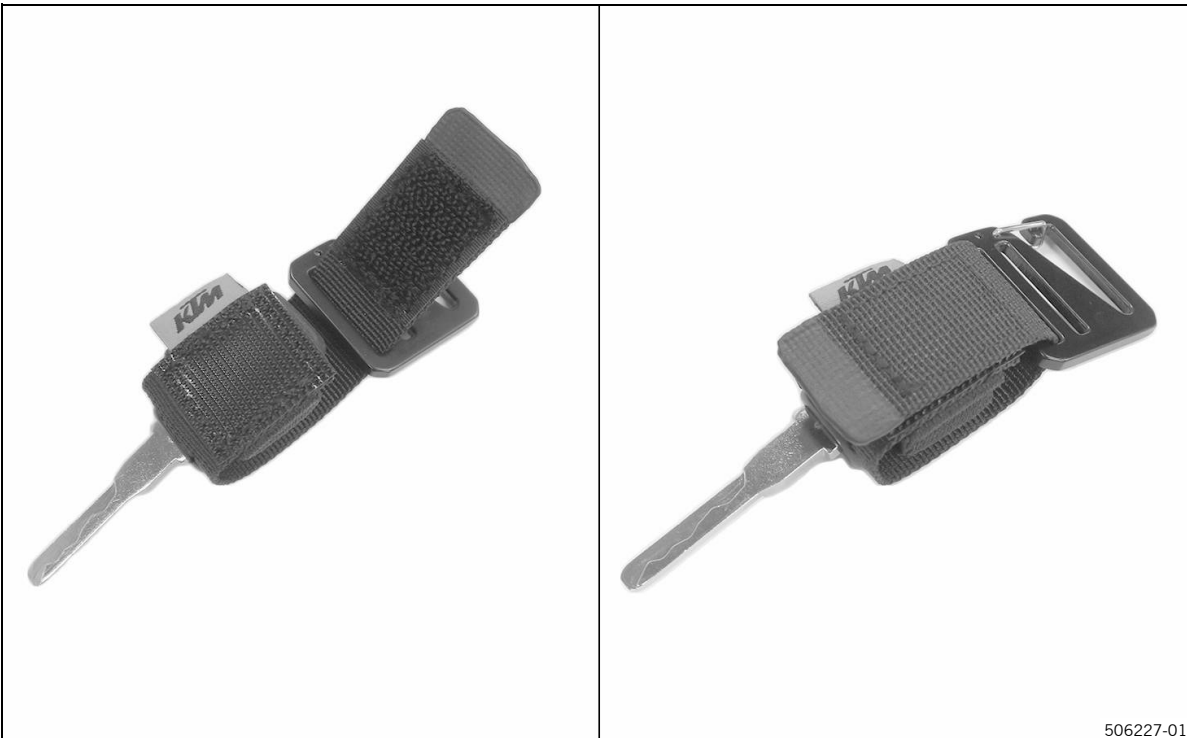
## 7 Changing the locking cylinder



- Attach retention straps 22.
- Close top case.
- Move key to top key position G and remove it.

**8.1 Assemble key holder**

- Position key as shown in the strap of the key holder **15** (included) and push through the opening.



- Place the strap around the key and fasten the velcro closure.





**A      Lubricants**

**Long-life grease**

Recommended supplier

MOTOREX®

- Bike Grease 2000



\* 3 2 4 0 3 6 7 E N \*

3240367

02/02/2026

**KTM AG**  
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen  
Austria

# Istruzioni di montaggio

TOURING TOP CASE  
A62612927088  
A62612927188



grazie per avere scelto questo prodotto. Il nostro prodotto di alta qualità è stato testato in gara e sviluppato appositamente per le sfide sportive. Un montaggio corretto del prodotto è indispensabile per poter garantire la massima sicurezza e funzionalità. La preghiamo, pertanto, di attenersi alle istruzioni di montaggio o di rivolgersi al Suo concessionario autorizzato. In caso di montaggio o utilizzo errato di questo prodotto, il produttore apparente o il fornitore non può esserne ritenuto responsabile.

**KTM AG è rappresentata nei paesi da:**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

Al momento della stampa le istruzioni di montaggio erano aggiornate per questa versione. Non si escludono tuttavia lievi scostamenti risultanti dagli sviluppi costruttivi.

Tutti i dati contenuti non sono vincolanti. KTM AG si riserva in particolare il diritto di modificare o eliminare, senza sostituirli, dati tecnici, prezzi, colori, forme, materiali, prestazioni di servizio e assistenza, configurazioni, allestimenti e simili senza preavviso e senza indicarne i motivi, di adattarli alla situazione locale, nonché di cessare la produzione di un determinato modello senza preavviso. KTM AG non si assume alcuna responsabilità per la disponibilità a magazzino, gli scostamenti rispetto alle figure e alle descrizioni, nonché eventuali refusi di stampa ed errori. I modelli raffigurati possono talvolta includere equipaggiamenti speciali non compresi nel volume della fornitura di serie.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

Tutti i diritti riservati. Figure: Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Qualsiasi duplicazione o riproduzione richiede la previa autorizzazione scritta dell'autore.

**ISO 9001**

Ai sensi della norma internazionale sulla gestione della qualità ISO 9001, KTM impiega processi per assicurare la massima qualità possibile del prodotto.



---

12 100 6061

---

**Istituto autorizzato al rilascio del certificato:**

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Austria



3240367it

02/02/2026

## 1.1 Convezioni

### 1.1.1 Icone

|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Indica un risultato desiderato (ad es. di una procedura o di una funzione).                                                                                                                                                                                                                                                   |
|  | Indica un risultato non desiderato (ad es. di una procedura o di una funzione).                                                                                                                                                                                                                                               |
|  | Tutti i lavori contrassegnati con questa icona richiedono competenze tecniche e comprensione della materia. Assicurarsi che questi lavori siano eseguiti o supervisionati dal personale addestrato di un partner contrattuale autorizzato del costruttore del veicolo, utilizzando gli eventuali utensili speciali richiesti. |
|  | Indica un riferimento a una determinata pagina.                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|  | Contrassegna un dato con informazioni più dettagliate.                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|  | Indica un consiglio, ad es. per facilitare l'esecuzione dei lavori.                                                                                                                                                                                                                                                           |
|  | Contrassegna il risultato di una verifica.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|  | Contrassegna il termine di un intervento, eventuali operazioni successive incluse.                                                                                                                                                                                                                                            |

### 1.1.2 Formattazioni

|                                          |                                                                                                                                   |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nome proprio</b>                      | Contrassegna un nome proprio.                                                                                                     |
| <b>Nome ®</b>                            | Contrassegna una denominazione protetta.                                                                                          |
| <b>Marchio ™</b>                         | Contrassegna un marchio nel commercio di prodotti.                                                                                |
| <b><u>Denominazioni sottolineate</u></b> | Rimandano a dettagli tecnici del veicolo o contrassegnano termini tecnici la cui spiegazione è riportata nei dei termini tecnici. |

### 1.1.3 Abbreviazioni

|            |                      |
|------------|----------------------|
| Fig.       | Figura               |
| Cod.–art.  | Codice dell'articolo |
| ovv.       | ovvero               |
| ca.        | circa                |
| event.     | eventualmente        |
| all'occ.   | all'occorrenza       |
| compl.     | completo             |
| sec.       | secondo              |
| max        | massimo              |
| alm.       | almeno               |
| N.         | Numero               |
| senza fig. | senza figura         |
| v.         | vedi                 |
| fra c.     | fra cui              |
| e così v.  | e così via           |
| ad es.     | ad esempio           |

## 2.1 Avvertenze per la sicurezza

### Funzione delle avvertenze sulla sicurezza

Le avvertenze sulla sicurezza avvisano dei pericoli in cui si incorre quando si utilizza il prodotto. I pericoli sono classificati, denominati, descritti e integrati con avvisi che informano su come evitarli.

- Se un elenco d'istruzioni è preceduto da un'avvertenza sulla sicurezza, il pericolo sussiste durante lo svolgimento dell'intera attività.
- Se un'istruzione è preceduta da un'avvertenza sulla sicurezza, il pericolo sussiste durante la prossima fase operativa.

### Configurazione delle avvertenze sulla sicurezza

Tutte le avvertenze sulla sicurezza sono contrassegnate da una parola di segnalazione e da un simbolo di avvertimento. La combinazione di parola di segnalazione e simbolo di avvertimento determina il grado di pericolo.



#### PERICOLO

Indica un pericolo imminente in grado di provocare lesioni gravi o la morte.



#### AVVISO

Indica un possibile pericolo in grado di provocare lesioni gravi o la morte.



#### ATTENZIONE

Indica un possibile pericolo in grado di provocare lievi lesioni o moderate.



#### AVVISO

Indica una situazione che può causare danni al prodotto o all'ambiente circostante il prodotto.



#### AVVISO

Indica una situazione che può comportare danni ambientali.

## 2.2 Impiego sicuro



#### PERICOLO

**Rischio di incidente** Un pilota non abile alla guida mette in pericolo sé stesso e gli altri.

- Non utilizzare il veicolo se si è sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci.
- Non utilizzare il veicolo se non si è in condizioni fisiche e mentali idonee.



#### PERICOLO

**Rischio di avvelenamento** I gas di scarico sono tossici e possono portare alla perdita di coscienza e alla morte.

- Assicurare sempre una ventilazione adeguata mentre il motore è in funzione.
- Quando si avvia o si lascia in moto il motore in ambienti chiusi, utilizzare un impianto di aspirazione dei gas di scarico adeguato.



#### AVVISO

**Pericolo di ustione** Durante il funzionamento, alcune parti del veicolo si surriscaldano.

- Non toccare parti come l'impianto di scarico, il radiatore, il motore, l'ammortizzatore o l'impianto frenante prima che i componenti del veicolo si siano raffreddati.
- Prima di effettuare qualsiasi intervento, far raffreddare le parti del veicolo.

Utilizzare il veicolo solo se in perfette condizioni tecniche, secondo l'uso conforme e nel rispetto delle norme di sicurezza e tutela ambientale.

Il veicolo può essere utilizzato solo da persone debitamente istruite. Per l'utilizzo su strada occorre essere in possesso della necessaria patente di guida.

Far riparare tempestivamente da un partner contrattuale autorizzato eventuali anomalie che pregiudicano la sicurezza.

Osservare l'adesivo d'avvertenze o con le indicazioni applicato sul veicolo.

### 2.3 Abbigliamento protettivo



#### AVVISO

**Pericolo di lesioni** L'assenza di un abbigliamento protettivo o l'utilizzo di un abbigliamento inadeguato possono comportare un maggior rischio per la sicurezza.

- Indossare sempre un abbigliamento protettivo idoneo (casco, stivali, guanti e giacca e pantaloni con protezioni).
- Indossare sempre abbigliamento protettivo in perfetto stato e a norma.

Per la vostra sicurezza, KTM AG consiglia di guidare il veicolo solo indossando un abbigliamento protettivo adatto.

### 2.4 Regole di lavoro

Se non altrimenti specificato, effettuare tutti i lavori con l'accensione disattivata (modelli con blocchetto di avviamento, modelli con chiave con transponder) o a motore spento (modelli senza blocchetto di avviamento o chiave con transponder).

Per alcuni lavori sono necessari utensili speciali. Questi utensili non sono parte integrante del veicolo, ma possono essere ordinati con il numero indicato tra parentesi. Esempio: estrattore per cuscinetto (15112017000)

Se non diversamente specificato, le condizioni normali si applicano a tutti i lavori e a tutte le descrizioni.

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Temperatura ambiente       | 20 °C      |
| Pressione aria ambiente    | 1.013 mbar |
| Umidità relativa dell'aria | 60 ±5 %    |

Sostituire i componenti che non possono essere riutilizzati (ad es. viti e dadi autobloccanti, viti di espansione, guarnizioni, anelli di tenuta, o-ring, copiglie, piastrine di sicurezza) con componenti nuovi al momento del riasssemblaggio.

Per alcune viti è richiesto del frenafili (ad es. **Loctite®**). Per l'utilizzo attenersi alle avvertenze specifiche fornite dal produttore.

Se su un componente nuovo è già stato applicato del frenafili (ad es. **Precote®**), non applicarne dell'altro.

Pulire i componenti che devono essere riutilizzati dopo lo smontaggio e controllare che non siano danneggiati e usurati. Sostituire i componenti danneggiati o usurati.

Dopo aver completato una riparazione o una manutenzione, garantire la sicurezza d'esercizio del veicolo.

### 2.5 Ambiente

Un utilizzo pienamente responsabile della motocicletta escluderà il verificarsi di problemi e dissidi. Per garantire il futuro del motociclismo, usare sempre la motocicletta entro i limiti della legalità, rispettando l'ambiente e i diritti altrui.

Per lo smaltimento dell'olio esausto, di altri mezzi d'esercizio/ausiliari e componenti vecchi, attenersi alle leggi e alle direttive in vigore nel proprio paese.

Poiché le motociclette non rientrano nel campo d'applicazione della direttiva UE relativa allo smaltimento di veicoli vecchi, non vi sono leggi specifiche a riguardo. Il vostro partner contrattuale autorizzato sarà lieto di assistervi.

## 2.6 Istruzioni di montaggio

Prima di affrontare la prima uscita con la moto, leggere sempre attentamente e per intero le presenti istruzioni di montaggio. Le istruzioni di montaggio contengono molte informazioni e consigli che faciliteranno la guida, le manovre e la manutenzione del veicolo. Solo così sarà possibile trovare l'assetto personale ottimale della moto e prevenire infortuni.

Conservare le istruzioni di montaggio in un luogo facilmente accessibile, in modo da poterle sempre consultare all'occorrenza.

Terminata la lettura delle istruzioni, per maggiori informazioni sul veicolo o per chiarimenti contattare un partner contrattuale autorizzato.

Le istruzioni di montaggio sono un componente importante degli accessori e, qualora il veicolo venga rivenduto, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

## 2.7 Definizione del campo d'impiego - uso conforme

Al fine di garantire la massima sicurezza e il corretto funzionamento, è indispensabile farsi consigliare da persone esperte e competenti e far eseguire l'installazione corretta degli accessori tecnici, da realizzare con l'impiego di utensili speciali, da un partner contrattuale autorizzato. I documenti di omologazione sono disponibili per gli articoli etichettati (CE, UNECE, ...). Se questi documenti di omologazione garantiscono nel paese di impiego previsto un'omologazione globale del rispettivo veicolo con gli accessori tecnici installati, deve essere verificato dal cliente eventualmente presso le autorità nazionali di omologazione. Per ulteriori chiarimenti, contattare il proprio partner contrattuale autorizzato.



### Avvertenza

Marchi UE: EC (omologazione CE), ECE (omologazione UNECE), omologazione di riferimento tedesca ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (omologazione CE per veicoli), FIM (rumore conforme a FIM), CCCUO\_EU (non consentito per l'uso su strade pubbliche) e HOMNN (omologazione non richiesta)

Contrassegni USA: 50-State (diritto dei 50 stati), USFS (Servizio forestale USA), FIM (rumore conforme a FIM), AMA (rumore conforme ad AMA Amateur), DOT (Ministero dei trasporti) e CCCUO (non consentito per l'uso su strade pubbliche)

## 2.8 Uso non conforme

Il veicolo può essere utilizzato solo secondo l'uso definito come conforme.

Da un uso non conforme possono derivare pericoli per persone, materiali e l'ambiente.

Qualsiasi utilizzo del veicolo che esuli da quello conforme e da quanto specificato nella definizione del campo d'impiego è considerato non conforme.

Rientrano in un uso non conforme anche l'impiego di materiali di consumo e ausiliari le cui specifiche non corrispondono a quelle richieste per il rispettivo utilizzo.

### 3.1 Materiali di consumo, materiali ausiliari

Utilizzare i materiali di consumo e ausiliari secondo quanto riportato nel manuale d'uso e nelle specifiche.

### 3.2 Ricambi, accessori

Per la propria sicurezza, utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori autorizzati e/o consigliati da KTM AG e farli montare da un partner contrattuale autorizzato. KTM AG non si assume alcuna responsabilità in relazione ai prodotti forniti da terzi e per gli eventuali danni che ne possono derivare.

Alcune parti di ricambio e accessori sono indicati tra parentesi nel testo. Il vostro partner contrattuale autorizzato sarà lieto di consigliarvi a riguardo.

Le attuali **KTM PowerParts** per il veicolo sono riportate sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: <https://www.ktm.com>

Gli attuali **accessori-Husqvarna Mobility** per il vostro veicolo sono riportati sul sito web Husqvarna Mobility.

Sito web internazionale Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Gli attuali **accessori GASGAS** per il vostro veicolo sono riportati sul sito web GASGAS.

Sito web internazionale GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

### 3.3 Figure

Le figure riportate nel presente documento potrebbero raffigurare talvolta degli equipaggiamenti speciali.

Ai fini di una migliore presentazione e spiegazione, è possibile che alcuni componenti siano stati smontati o non siano raffigurati. Non è sempre necessario lo smontaggio per garantire l'esecuzione delle attività descritte. Le indicazioni testuali hanno la priorità.

### 3.4 Servizio clienti

Per eventuali chiarimenti sul veicolo o su KTM, Husqvarna Mobility o GASGAS, potete rivolgervi al vostro partner contrattuale autorizzato.

L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: <https://www.ktm.com>

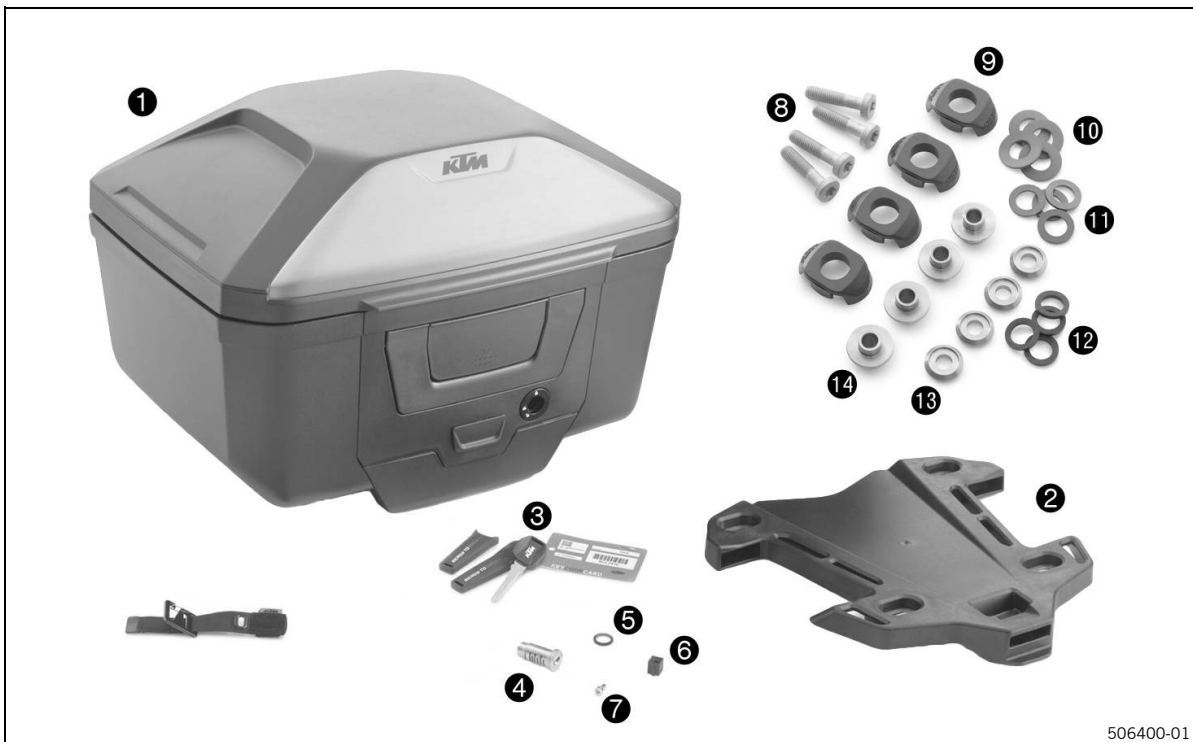
L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web Husqvarna Mobility.

Sito web internazionale Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web GASGAS.

Sito web internazionale GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

#### 4.1 Volume della fornitura bauletto

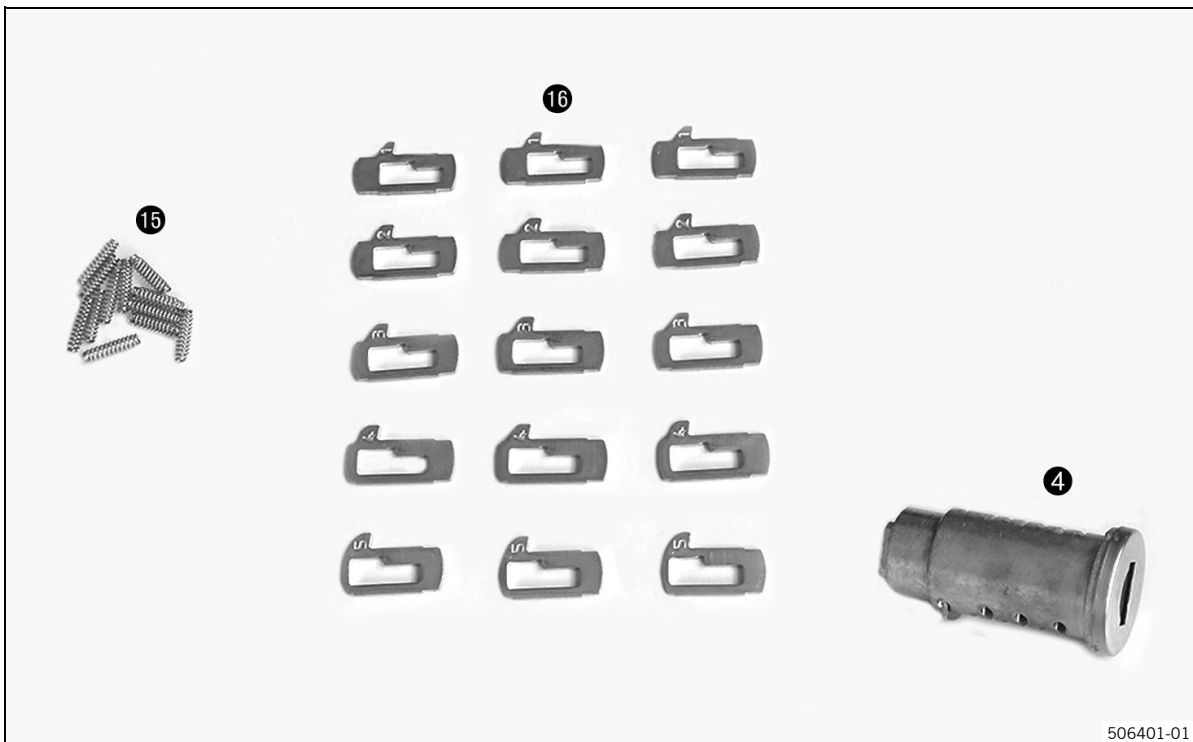


- ❶ Bauletto  
Quantità 1 pz
- ❷ Piastra scorrevole  
Quantità 1 pz
- ❸ Chiave  
Quantità 2 pz
- ❹ Cilindro della serratura  
Quantità 1 pz
- ❺ O-ring  
Quantità 1 pz
- ❻ Adattatore cilindro della serratura  
Quantità 1 pz
- ❼ Vite TE M4  
Quantità 1 pz
- ❽ Vite flangiata M8x35  
Quantità 4 pz
- ❾ Supporto in gomma  
Quantità 4 pz
- ❿ Guida di scorrimento  
Quantità 4 pz

## 4 Volume della fornitura bauletto

- 11 Rondella  
Quantità 4 pz
- 12 Rondella in gomma  
Quantità 4 pz
- 13 Boccia di scorrimento  
Quantità 4 pz
- 14 Boccia distanziale  
Quantità 4 pz

## 5.1 Volume della fornitura cilindro della serratura



- ④ Cilindro della serratura  
Quantità 1 pz
- ⑮ Molla meccanismo di ritenuta  
Quantità 12 pz
- ⑯ Meccanismo di ritenuta  
Quantità 15 pz

## 6.1 Montaggio



### AVVISO

**Rischio di incidente** Il montaggio di bagagli può modificare in modo sostanziale il comportamento di marcia.

I bagagli vanno a incidere sul comportamento di marcia, in curva e di frenata, in particolare a pieno carico, e determinano una maggiore sensibilità al vento trasversale.

- In presenza di vento forte guidare con prudenza.
- Raggiungere la velocità massima consentita in modo graduale.

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| Velocità massima con bagagli montati | 150 km/h |
|--------------------------------------|----------|



### AVVISO

**Pericolo di incidente** Un carico eccessivo, la presenza di carico su un solo lato o lo spostamento del bagaglio possono compromettere il comportamento di marcia.

- Accertarsi che non venga superato il carico massimo ammesso.

|                 |        |
|-----------------|--------|
| Carico bauletto | ≤ 5 kg |
|-----------------|--------|

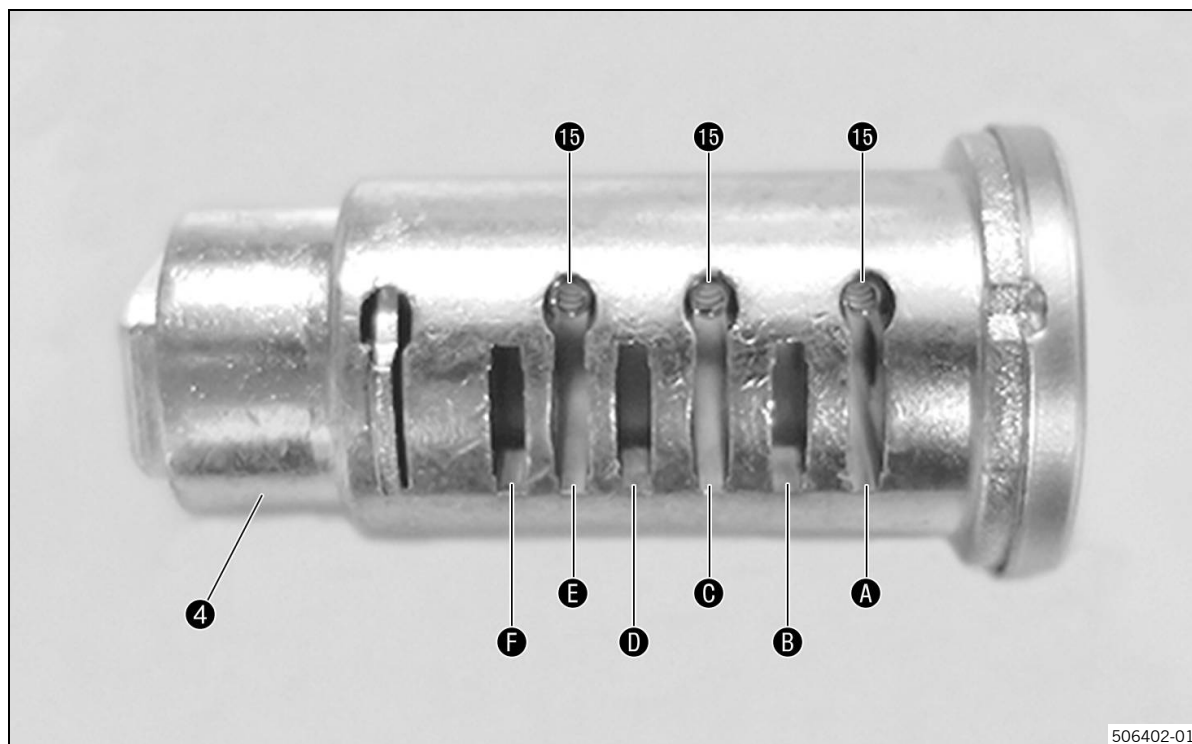
- Fissare il bagaglio nel bauletto in modo che non possa spostarsi.



### Avvertenza

Durante la pulizia con l'idropulitrice, tenere il getto ad almeno mezzo metro di distanza dal bauletto. Utilizzare un detergente neutro (acqua con sapone neutro).

### Montaggio del cilindro della serratura

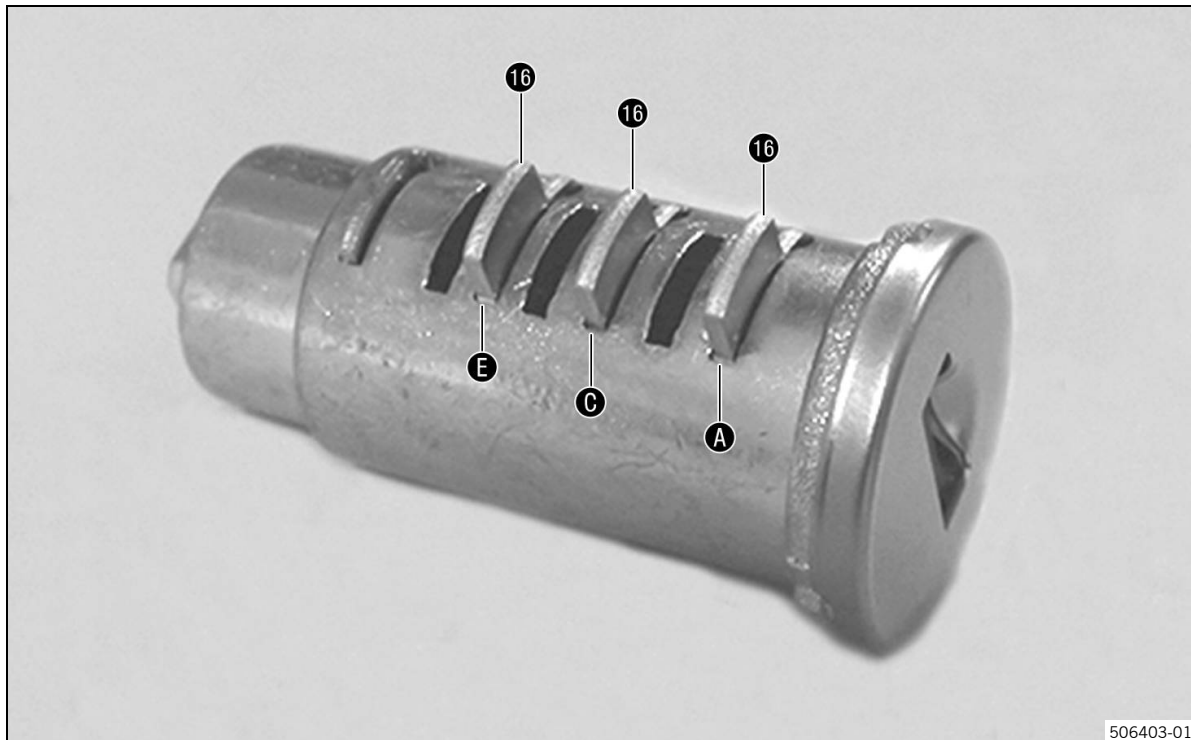


- Inserire le molle 15 (in dotazione) nelle sedi A, C e E del cilindro della serratura 4 (tutto in dotazione).

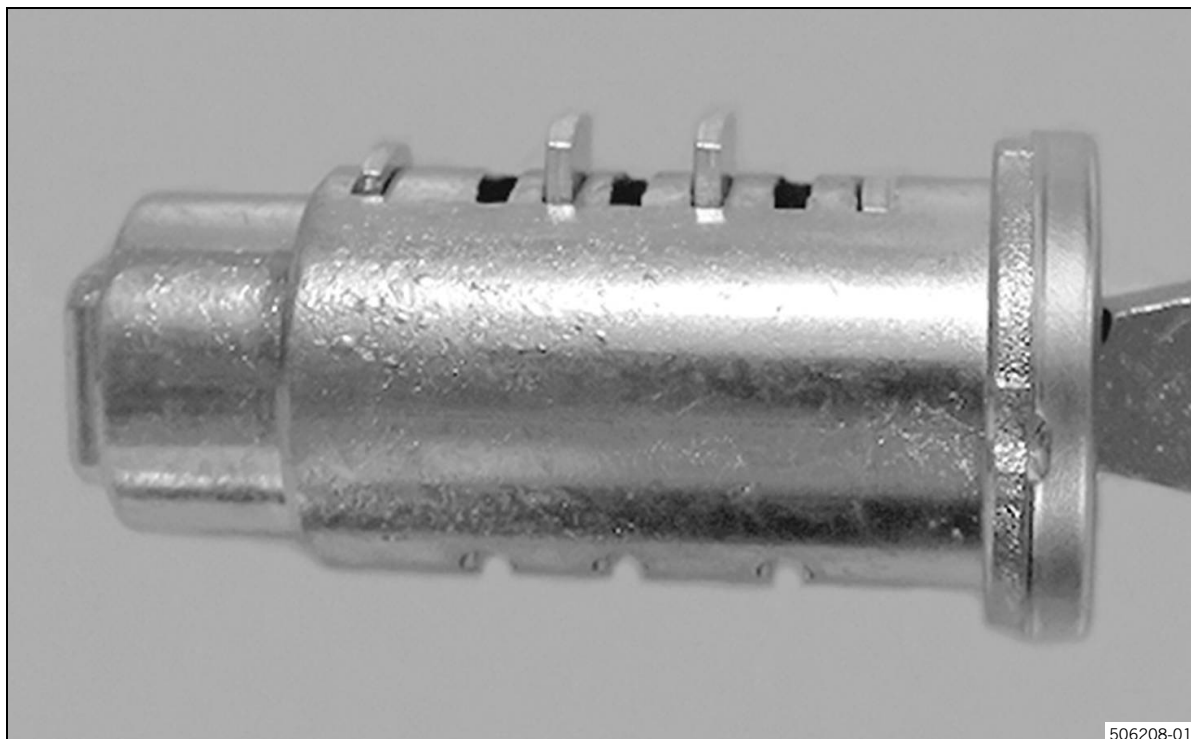


## Suggerimento

Il volume della fornitura del cilindro della serratura comprende molta minuteria. Si consiglia di effettuare l'assemblaggio stando seduti a un tavolo.



- Inserire nelle sedi **A**, **C** e **E** i meccanismi di ritenuta **16** (in dotazione) su cui è riportato il numero **1**.



- Inserire la chiave e verificare che i meccanismi di ritenuta su cui è riportato il numero **1** siano adatti.

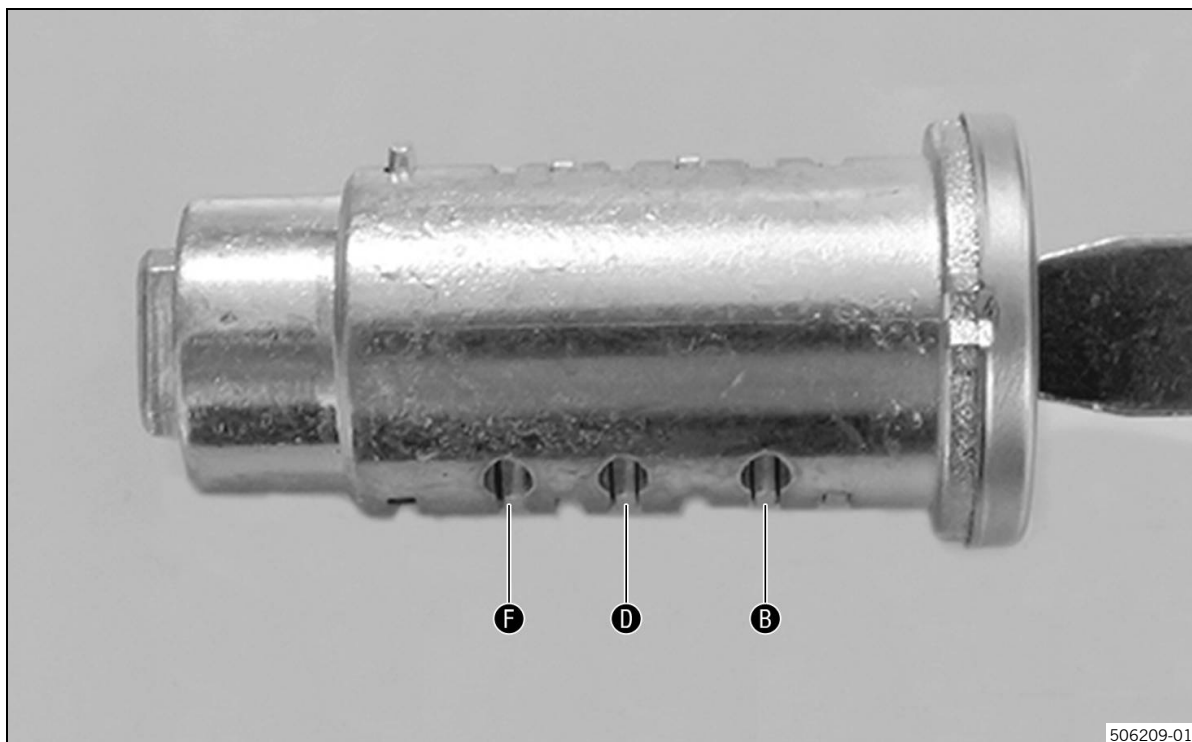
## 6 Montaggio

- ✓ Tutti i meccanismi di ritenuta devono risultare a filo con il cilindro della serratura.
- Sostituire i meccanismi di ritenuta non adatti con quelli su cui è riportato il numero giusto.

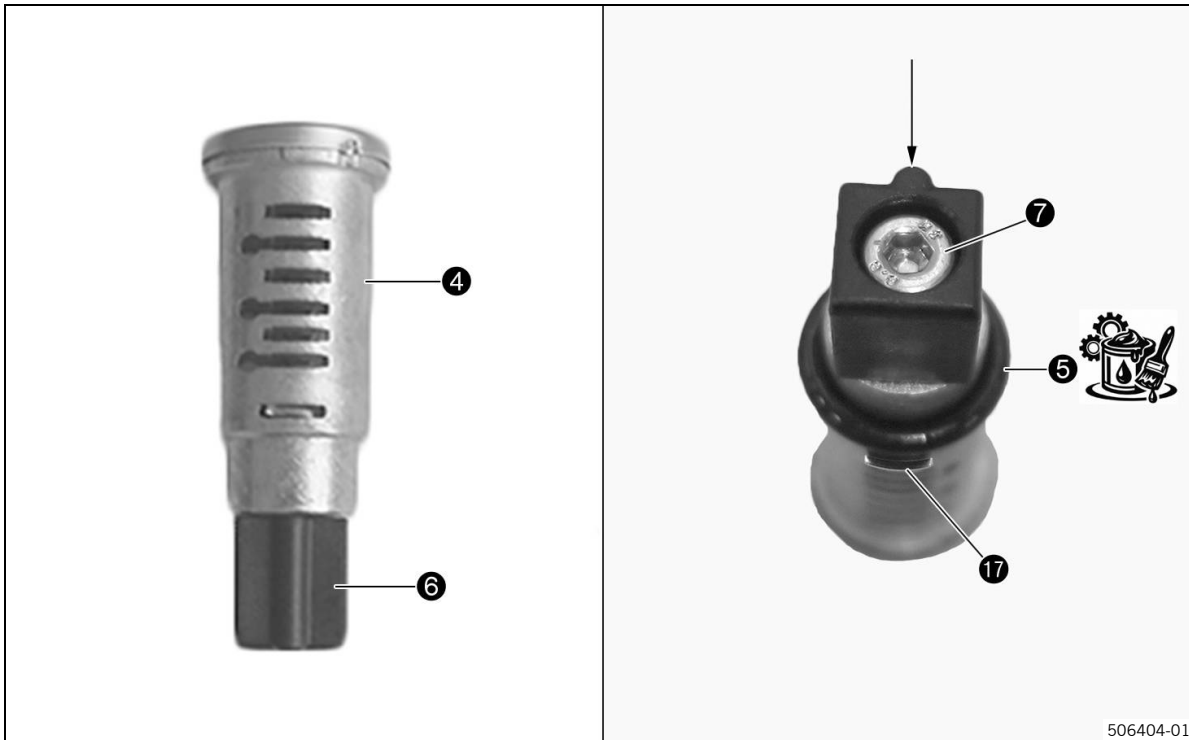


### **Suggerimento**

Si consiglia di prendere nota dei numeri riportati sui meccanismi di ritenuta adatti, in modo da poter allestire allo stesso modo i cilindri della serratura successivi.



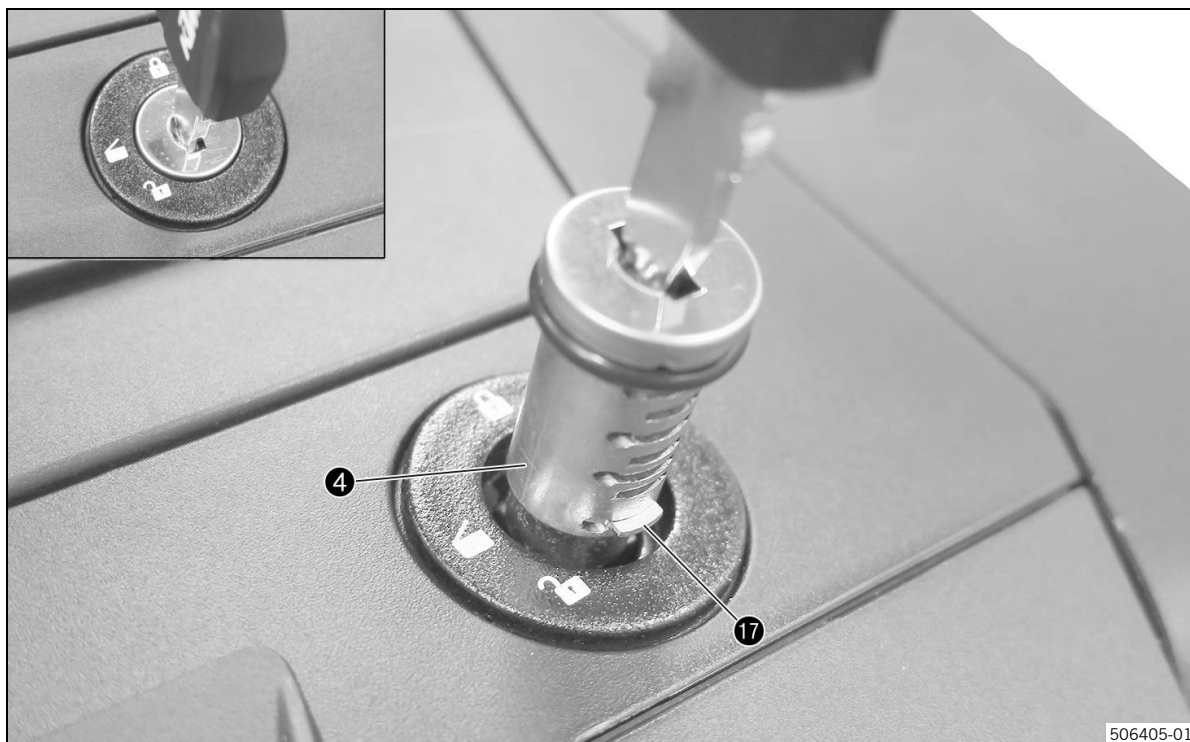
- Ripetere le operazioni per le sedi **B**, **D** e **F**, finché le prime sei sedi risultano occupate con i meccanismi di ritenuta adatti.
- Inserire la chiave.
  - ✓ Tutti i meccanismi di ritenuta devono risultare a filo con il cilindro della serratura.



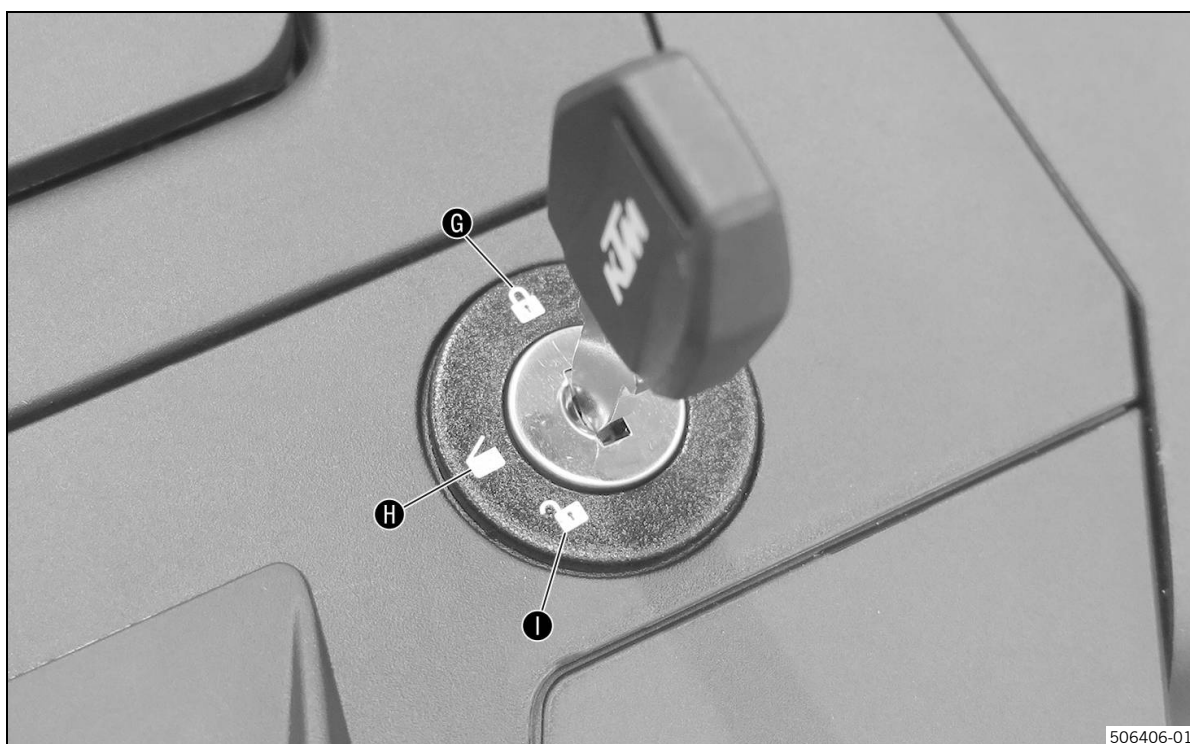
- Se non è già premontato, montare e serrare l'adattatore del cilindro della serratura ⑥ insieme alla vite ⑦ sul cilindro della serratura ④ (tutto in dotazione).  
✓ Il nasello di ancoraggio dell'adattatore del cilindro della serratura (v. freccia) si trova sul lato opposto al lamierino d'innesto ①⑦.
- Ingrassare e montare l'O-ring ⑤ (in dotazione).

Grasso a lunga durata 📖 (Pag. 33)

## 6 Montaggio



- Posizionare e inserire il cilindro della serratura **4** nel modo illustrato in figura.
  - ✓ Il nasello di ancoraggio dell'adattatore del cilindro della serratura è rivolto verso l'alto.
  - ✓ Il lamierino d'innesto **17** si innesta.



- Chiave in posizione superiore **G**.
  - ✓ Il bauletto è chiuso a chiave e bloccato.
- Chiave in posizione centrale **H**.

- ✓ Il bauletto può essere aperto e chiuso.
- Chiave in posizione inferiore ❶.
- ✓ Il bauletto può essere aperto e chiuso.
- ✓ Il bauletto è sbloccato e può essere montato e rimosso.

## Apertura del bauletto



506407-01

- Posizione centrale ❷ oppure inferiore ❶ della chiave.
- Premere il pulsante ❸ verso il basso e contemporaneamente sollevare il coperchio.

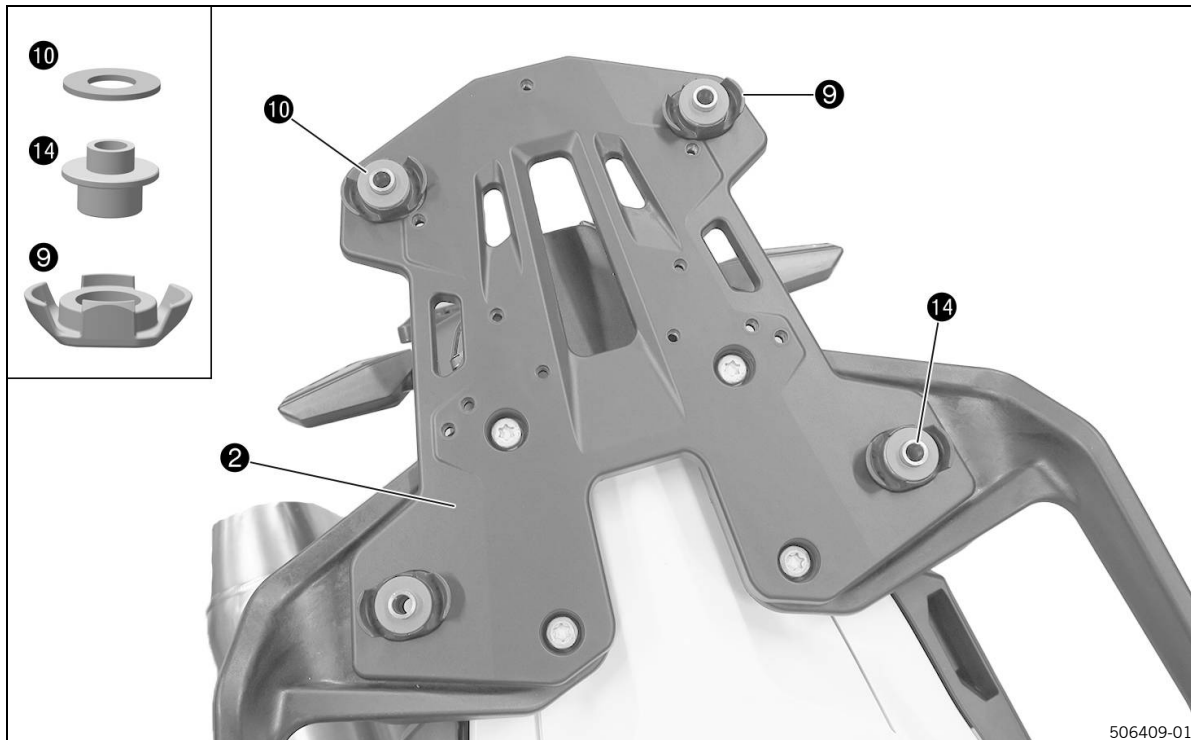
### Chiusura del bauletto



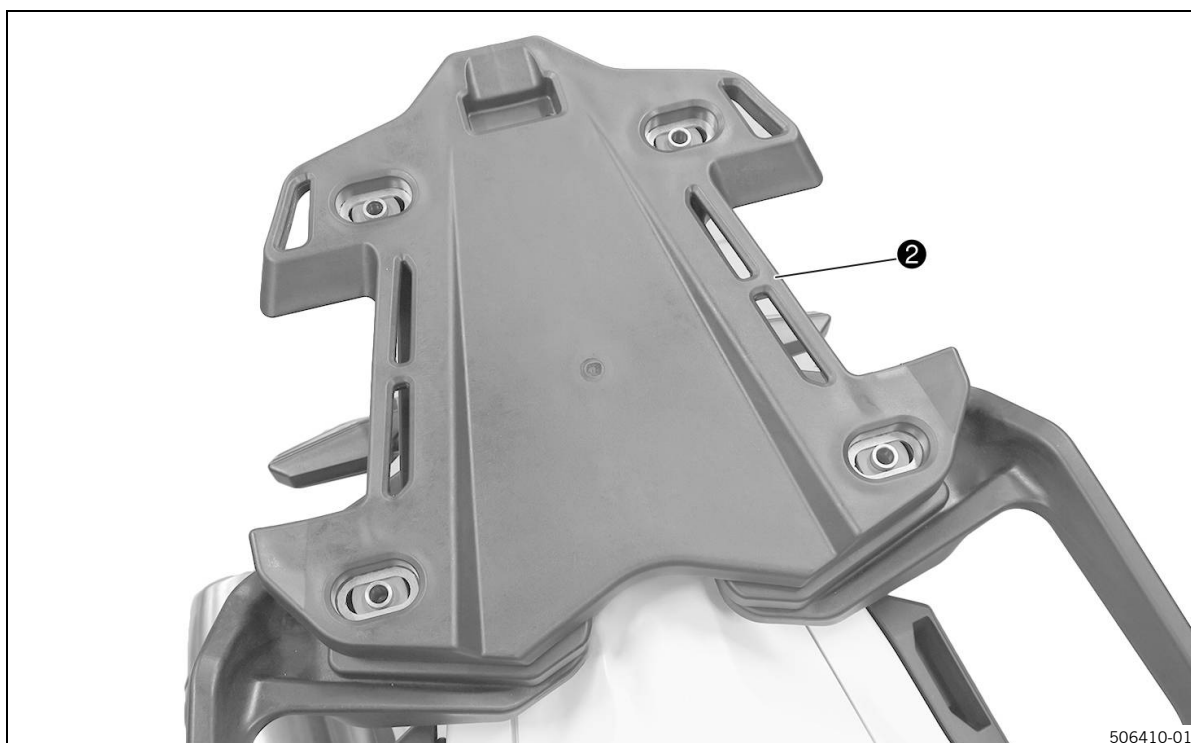
- Chiudere bene il coperchio.
  - ✓ La chiusura si innesta in modo udibile.
- Posizione superiore **G** della chiave e togliere la chiave.

Durante la marcia il bauletto deve essere bloccato.

## Montaggio piastra scorrevole



- Posizionare i cuscinetti in gomma 9, le bussole distanziali 14 e le guide di scorrimento 10 (tutto in dotazione) sulla piastra di supporto 19.



- Posizionare la piastra scorrevole 2 (in dotazione).

## 6 Montaggio



- Montare e serrare le viti **8** con le boccole di scorrimento **13**, le rondelle in gomma **12** e le rondelle **11** (tutto in dotazione).

|                                                                                           |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Vite piastra scorrevole                                                                   |       |
| M8×35                                                                                     | 25 Nm |
| Verificare che, se premuta e tirata leggermente, la piastra scorrevole ruoti liberamente. |       |

## Montaggio del bauletto



506417-01

- Chiave in posizione inferiore ❶.
- Spingere completamente indietro il chiavistello ❷ finché l'impugnatura di trasporto ❸ scatta verso l'alto.

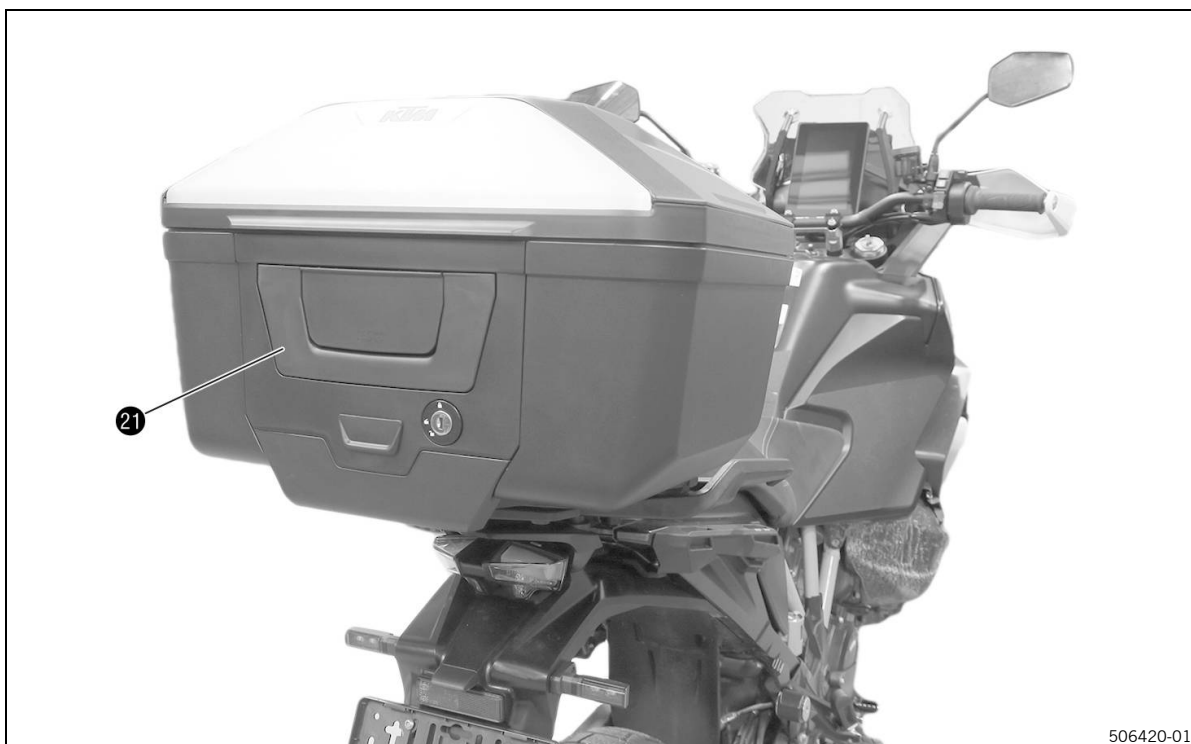


506418-01

- Posizionare il bauletto ❶ (in dotazione) a sinistra nella guida (v. freccia) della piastra scorrevole.



- Contemporaneamente, posizionare a destra nella guida (v. freccia) della piastra scorrevole.
- Spingere il bauletto in avanti e premerlo verso il basso finché si inserisce nella guida posteriore (v. freccia).



- Premere a fondo l'impugnatura di trasporto 21 e riportare la chiave nella posizione superiore ⑥ e poi sfilarla.

Accertarsi che tutti gli accessori e i bagagli siano fissati bene.

Controllare regolarmente che tutti i collegamenti siano ben saldi.

Durante la marcia il bauletto deve essere bloccato.

## Rimozione del bauletto



- Chiave in posizione inferiore ❶.
- Spingere completamente indietro il chiavistello ❷ finché l'impugnatura di trasporto ❸ scatta verso l'alto.
- Afferrando il bauletto per l'impugnatura di trasporto ❸, sollevarlo e tirarlo indietro per rimuoverlo.

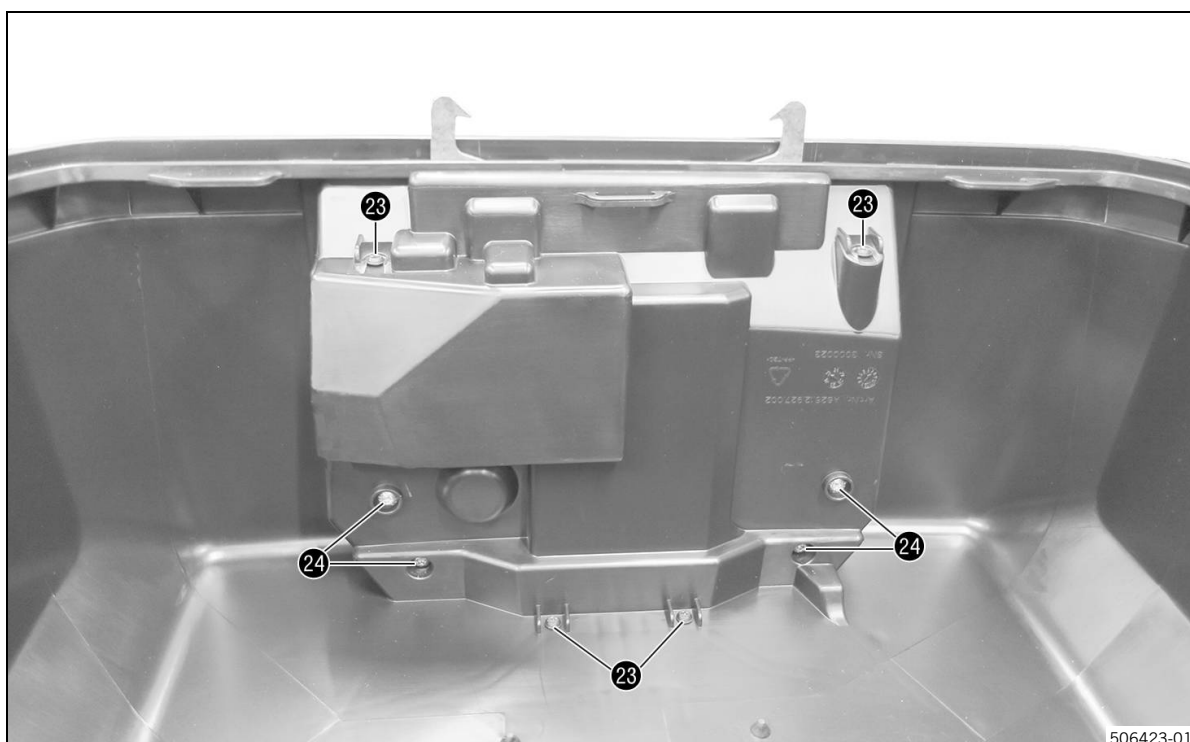
## 7 Sostituzione del cilindro della serratura

### 7.1 Sostituzione del cilindro della serratura



506422-01

- Chiave in posizione inferiore ❶.
- Aprire il bauletto.
- Sganciare le fascette di sicurezza 22.



506423-01

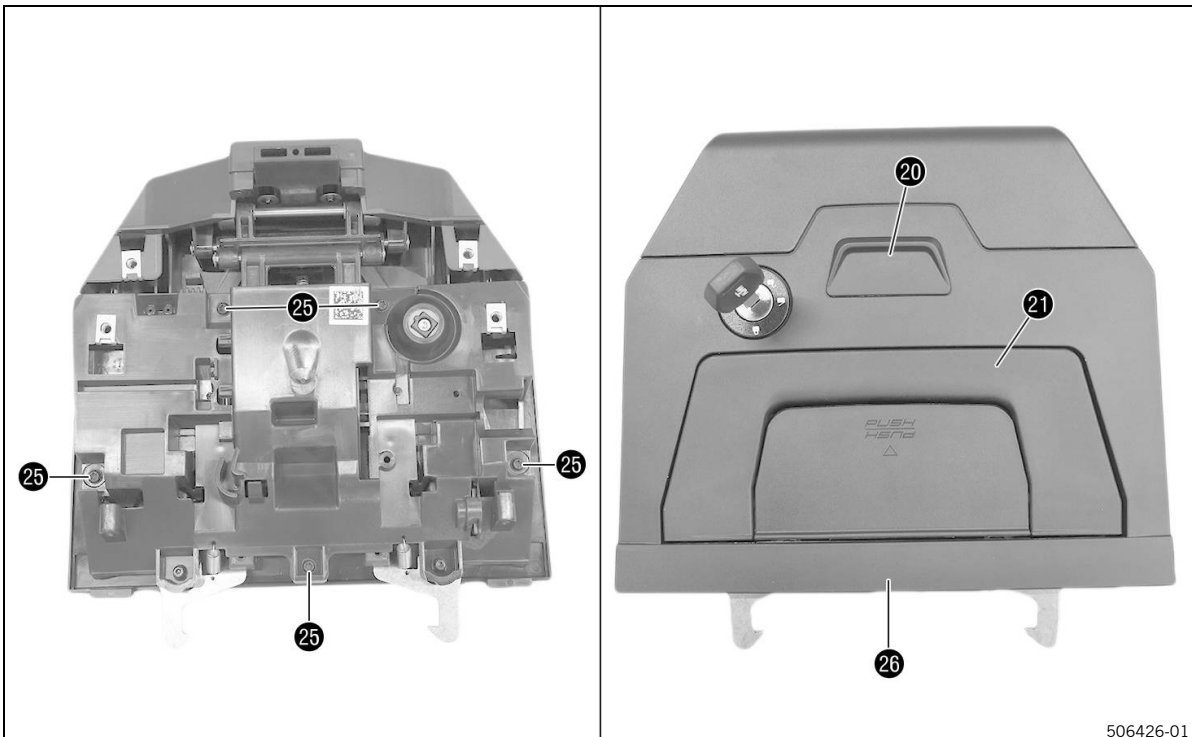
- Rimuovere le viti 23.

- Rimuovere le viti **24**.



506424-01

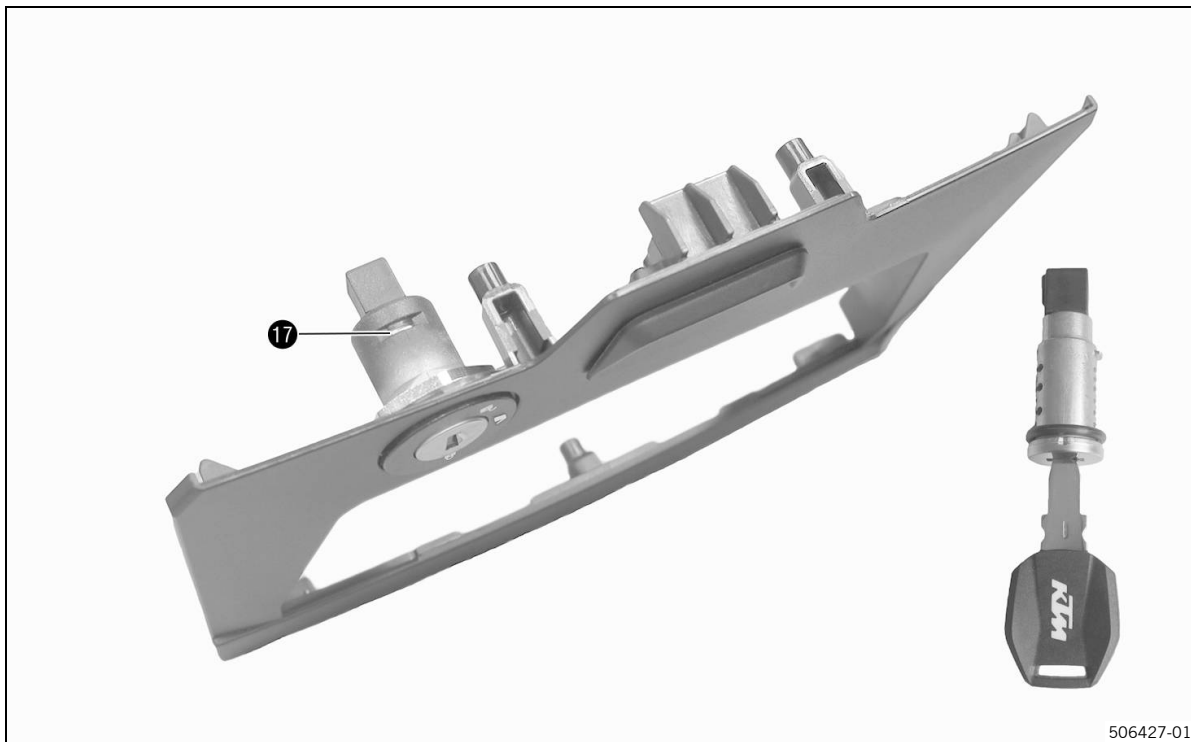
- Sollevare l'unità di bloccaggio dal basso ed estrarla dalle guide.



506426-01

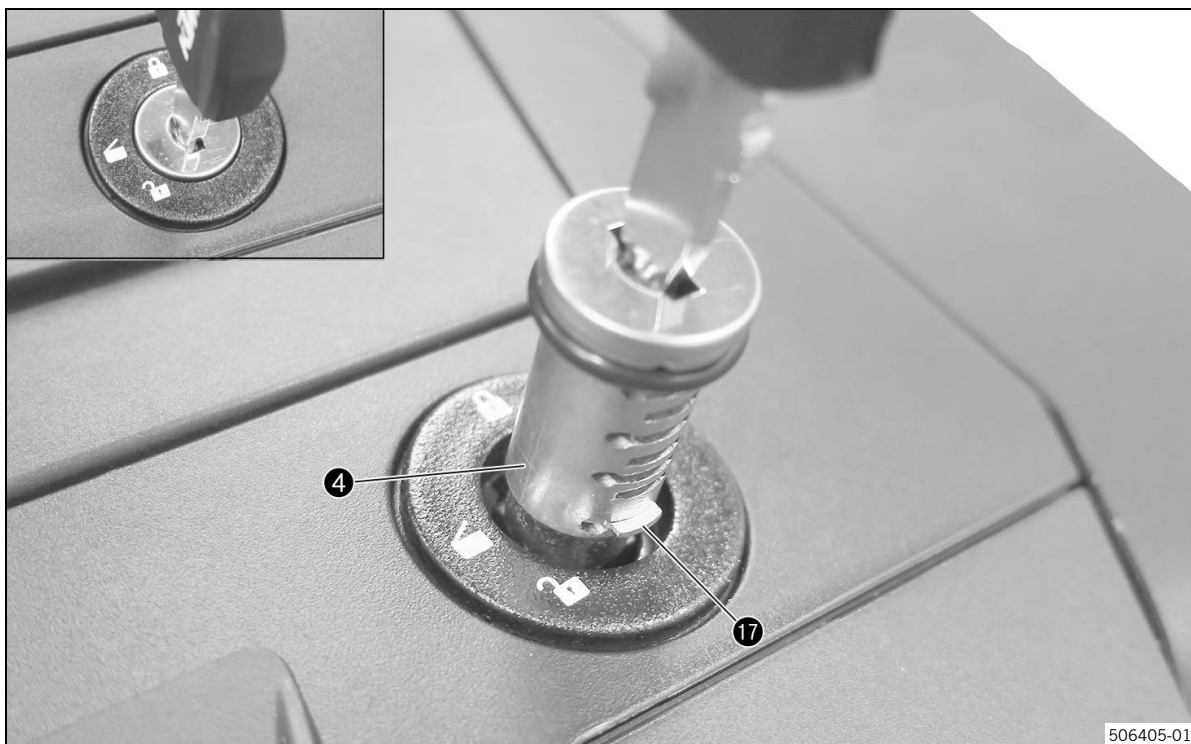
- Rimuovere le viti **25** dall'unità di sbloccaggio.
- Spingere completamente indietro il chiavistello **20**.
- Tirare l'impugnatura di trasporto **21** verso l'alto e rimuovere il coperchio **26**.

## 7 Sostituzione del cilindro della serratura



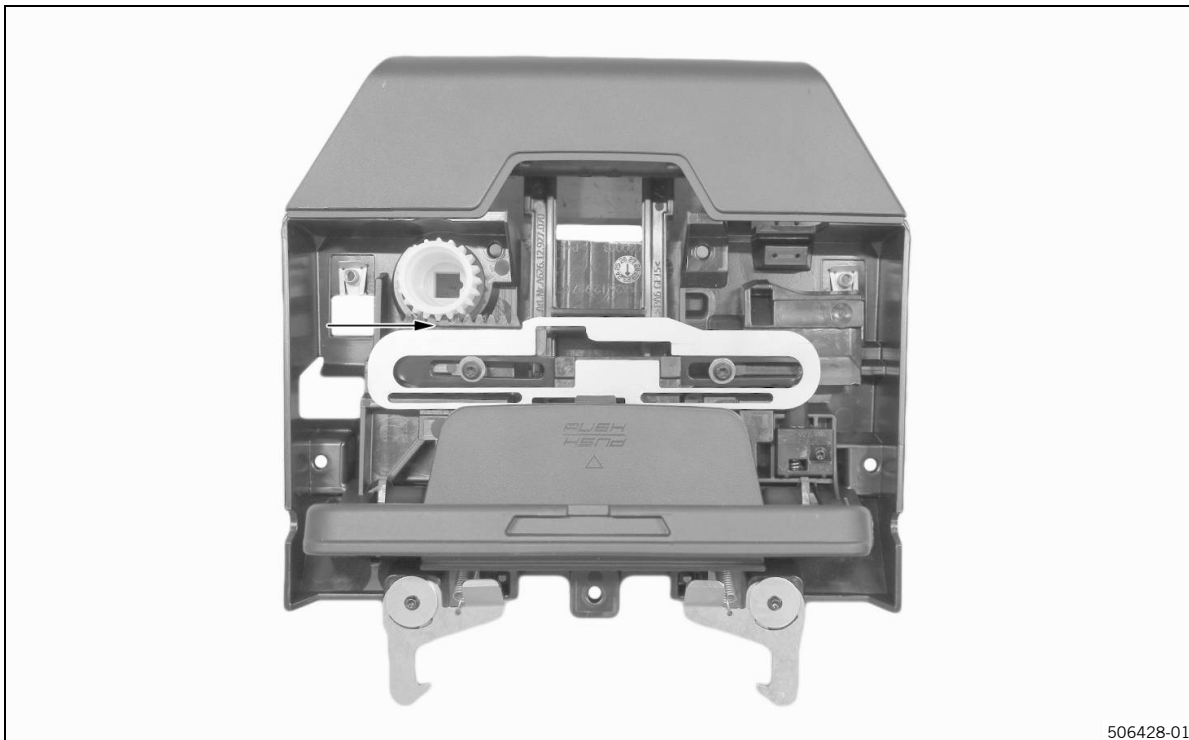
- Chiave in posizione superiore **G**.
- Spingere il lamierino d'innesto **17** nel cilindro della serratura.
- Rimuovere il cilindro della serratura.

La chiave deve rimanere nel cilindro della serratura.



- Posizionare e inserire il cilindro della serratura **4** nel modo illustrato in figura.

- ✓ Il nasello di ancoraggio dell'adattatore del cilindro della serratura è rivolto verso l'alto.
- ✓ Il lamierino d'innesto 17 si innesta.

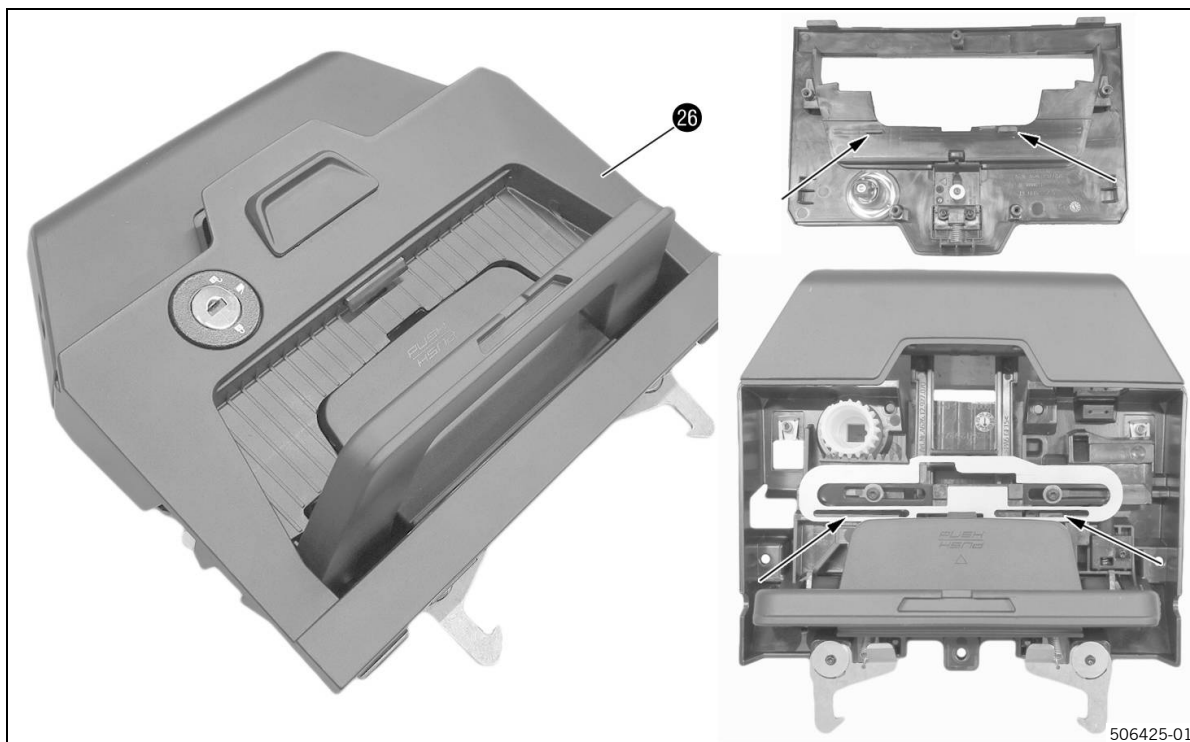


- Chiave in posizione centrale H.

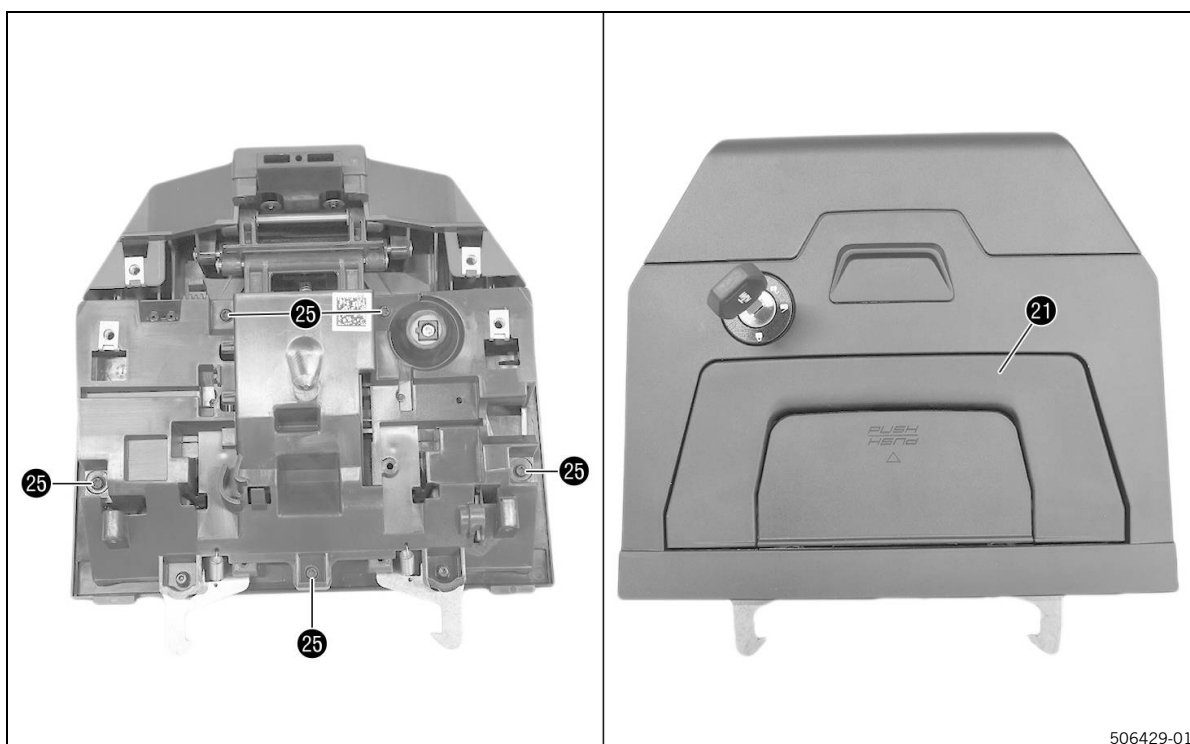
Le marcature sulle rotelle dentate coincidono (v. freccia).

- ✓ La cavità per il nasello di ancoraggio dell'adattatore del cilindro della serratura è rivolta verso destra.

## 7 Sostituzione del cilindro della serratura



- Posizionare con cautela il coperchio **26**.
- ✓ I naselli d'ancoraggio si innestano negli incavi della piastra di bloccaggio (v. frecce).



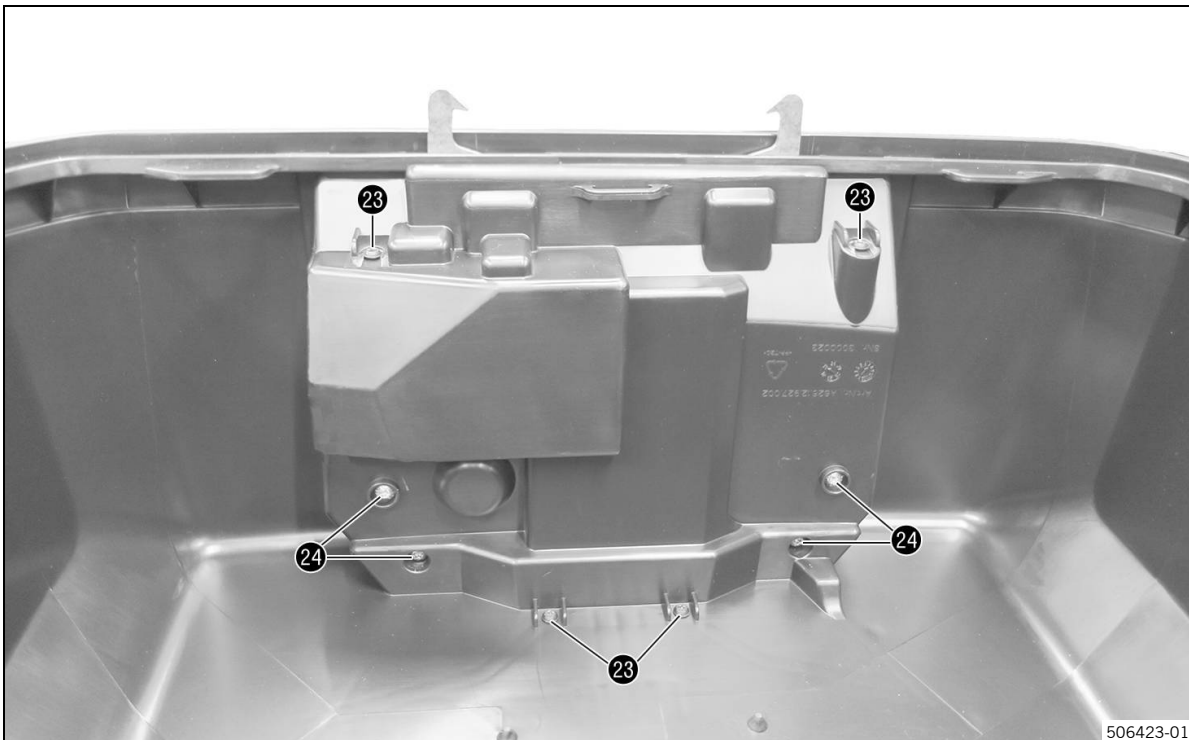
- Montare e serrare le viti **25**.
- Chiave in posizione inferiore **1**.
- Premere a fondo l'impugnatura di trasporto **21**.



506430-01

- Spingere l'unità di bloccaggio in alto nelle guide e premere verso il basso.

Prestare attenzione ai ganci di chiusura in alto.



506423-01

- Montare e serrare le viti 23.
- Montare e serrare le viti 24.

## 7 Sostituzione del cilindro della serratura



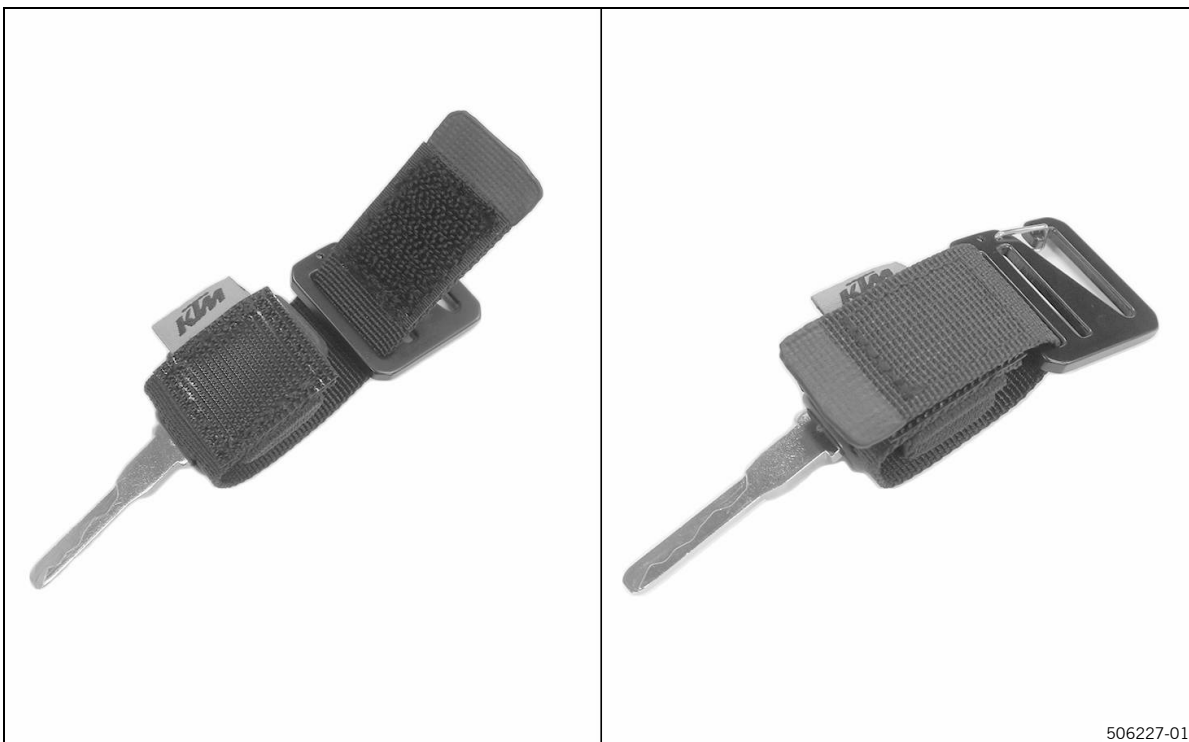
- Agganciare le fascette di sicurezza 22.
- Chiudere il bauletto.
- Posizione superiore G della chiave e togliere la chiave.

## 8.1 Montaggio portachiavi



506432-01

- Posizionare la chiave nell'occhiello del portachiavi **15** (in dotazione) nel modo illustrato in figura e infilarla nell'apertura.



506227-01

- Mettere la fascetta intorno alla chiave e chiudere il velcro.





**A      Lubrificanti**

**Grasso a lunga durata**

Fornitore consigliato

**MOTOREX®**

- **Bike Grease 2000**



\* 3 2 4 0 3 6 7 1 T \*

3240367

02/02/2026

**KTM AG**  
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen  
Austria

# Manuel de montage

TOURING TOP CASE  
A62612927088  
A62612927188



Nous sommes très heureux que vous ayez opté pour ce produit. Notre produit est de grande qualité, il a été éprouvé en course et développé spécialement pour le milieu sportif. Un montage correct du produit est indispensable afin de pouvoir garantir un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Veuillez donc suivre les instructions du manuel de montage ou vous adresser à votre distributeur agréé. Le (quasi-)fabricant et le fournisseur déclinent toute responsabilité en cas de montage incorrect ou d'utilisation inappropriée de ce produit.

**La société KTM AG est représentée dans les autres pays par :**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche

Le présent manuel de montage correspond à l'état de la série concernée au moment de la publication. Cependant, des divergences minimales résultant de l'évolution technique ne sauraient être exclues.

Toutes les informations du présent document sont fournies sans aucun engagement. Sous réserve de modification, de suppression sans substitution ou d'adaptation aux exigences locales des données techniques, des tarifs, des couleurs, des formes, des matériaux, des prestations de services et de maintenance, des constructions et des équipements ou autres, ainsi que d'un arrêt de fabrication définitif d'un modèle donné sans avis préalable ni indication d'un motif quelconque par la société KTM AG. KTM AG décline toute responsabilité en ce qui concerne les possibilités de livraison, les divergences au niveau des illustrations et des descriptions, ainsi que les fautes d'impression et les erreurs. Les modèles reproduits dans le présent document sont partiellement pourvus d'équipements spéciaux ne faisant pas partie de l'équipement de série.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Autriche

Tous droits réservés. Illustrations : Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Toute reproduction est strictement interdite sans autorisation écrite de l'auteur.

**ISO 9001**

Conformément à la norme internationale de qualité ISO 9001, KTM utilise des standards d'assurance qualité permettant d'obtenir une qualité maximale du produit.



12 100 6061

**Institut émetteur :**

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG  
Stallhofnerstraße 3  
5230 Mattighofen, Autriche



3240367fr

02/02/2026

## 1.1 Conventions

### 1.1.1 Symboles

- ✓ Indique un résultat souhaité (par exemple d'une étape de travail ou d'une fonction).
- ✗ Indique un résultat indésirable (par exemple d'une étape de travail ou d'une fonction).
-  Tous les travaux accompagnés de ce symbole nécessitent des connaissances approfondies ainsi qu'un certain savoir-faire technique. S'assurer que ces travaux sont réalisés ou supervisés par le personnel formé d'un partenaire contractuel agréé du constructeur du véhicule disposant de l'outillage spécial nécessaire, le cas échéant.
-  Indique un renvoi à une page.
-  Indique un complément d'information.
-  Indique un conseil, par exemple pour faciliter le travail.
- » Indique le résultat d'une étape de contrôle.
- ◀ Indique la fin d'une activité (dont d'éventuels travaux ultérieurs).

### 1.1.2 Formatages

|                                       |                                                                                                              |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nom propre</b>                     | Indique un nom propre                                                                                        |
| <b>Nom<sup>®</sup></b>                | Indique un nom protégé.                                                                                      |
| <b>Marque<sup>™</sup></b>             | Indique une marque dans la circulation des marchandises.                                                     |
| <b><u>Désignations soulignées</u></b> | Renvoient à des détails techniques du véhicule ou signalent des mots techniques expliqués dans le glossaire. |

### 1.1.3 Abréviations

|             |                |
|-------------|----------------|
| Fig.        | Figure         |
| Réf. :      | Référence      |
| ou          | ou             |
| env.        | environ        |
| evtl.       | éventuellement |
| le cas éch. | le cas échéant |
| cpl.        | complet        |
| conf.       | conformément   |
| max.        | maximum        |
| min.        | au minimum     |
| N°          | numéro         |
| non ill.    | non illustré   |
| cf.         | voir           |
| e. a.       | entre autres   |
| etc.        | et cetera      |
| p. ex.      | par exemple    |

## 2.1 Consignes de sécurité

### Fonction des avertissements

Les avertissements préviennent de dangers en rapport avec le produit. Les dangers sont classés, nommés, décrits et complétés par des remarques de prévention des dangers.

- Lorsqu'un avertissement est indiqué avant une liste d'instructions, le danger est présent pendant l'ensemble de l'intervention.
- Lorsqu'un avertissement est indiqué avant une instruction, le danger est présent lors de l'étape concernée de l'intervention.

### Présentation des avertissements

Tous les avertissements sont signalés par un mot-clé et un symbole d'avertissement. La combinaison du mot-clé et du symbole d'avertissement indique le niveau de danger.



#### **DANGER**

Indique un danger imminent entraînant des blessures graves, voire la mort.



#### **AVERTISSEMENT**

Indique un danger potentiel susceptible d'entraîner des blessures graves, voire la mort.



#### **ATTENTION**

Indique un danger potentiel susceptible d'entraîner des blessures légères ou bénignes.



#### **REMARQUE**

Indique une situation susceptible d'entraîner des dommages du produit ou de son entourage.



#### **REMARQUE**

Indique une situation susceptible d'entraîner des dégâts écologiques.

## 2.2 Fonctionnement en toute sécurité



#### **DANGER**

**Risque d'accident** Un pilote qui n'est pas en état de conduire se met en danger lui-même et les autres.

- Ne pas conduire en cas de consommation d'alcool, de drogues ou de médicaments influant sur la conduite.
- Ne pas conduire en cas d'inaptitude physique ou mentale.



#### **DANGER**

**Danger d'intoxication** Les gaz d'échappement sont toxiques et peuvent provoquer des évanouissements, voire la mort.

- Veiller en permanence à une aération suffisante lorsque le moteur tourne.
- Utiliser un système d'aération approprié en cas de démarrage et de fonctionnement du moteur dans une pièce fermée.



#### **AVERTISSEMENT**

**Risque de brûlures** Certaines pièces du véhicule deviennent chaudes pendant la conduite du véhicule.

- Ne pas toucher les pièces telles que le système d'échappement, le radiateur, le moteur, le corps d'amortisseur ou le système de freinage avant que ces pièces n'aient refroidi.
- Laisser refroidir les pièces du véhicule avant de commencer les travaux.

N'utiliser le véhicule que lorsqu'il est en parfait état de marche et dans le respect de l'usage prévu, des normes de sécurité et de l'écologie.

La conduite du véhicule est réservée aux personnes familières de son utilisation. Un permis de conduire adéquat est requis pour la conduite sur voies publiques.

Les pannes susceptibles de nuire à la sécurité doivent être réparées sans délai par un partenaire contractuel agréé.  
Respecter les consignes et les avertissements des autocollants apposés sur le véhicule.

## 2.3 Vêtements de protection



**AVERTISSEMENT**

**Risque de blessures** Le port de vêtements de protection incomplets ou inappropriés augmente le risque de blessures.

- Toujours porter des vêtements de protection adéquats comme un casque, des bottes, des gants, un pantalon et un blouson avec protections.
- Utiliser uniquement des vêtements de protection en parfait état et qui correspondent aux prescriptions légales.

Dans votre propre intérêt, KTM AG recommande vivement de porter un équipement de protection adapté à la conduite du véhicule.

## 2.4 Règles de travail

Sauf indication contraire, le contact doit être coupé lors de chaque travail (modèles avec contacteur, modèles avec transpondeur), ou bien le moteur doit être à l'arrêt (modèles sans contacteur ni transpondeur).  
Certaines opérations nécessitent des outils spéciaux. Ceux-ci ne font pas partie intégrante du véhicule, mais peuvent être commandés sous le numéro indiqué entre parenthèses. Exemple : extracteur de roulements (15112017000)  
Sauf indication contraire, nous partons du principe que les travaux décrits dans ce document sont effectués dans des conditions ambiantes normales.

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| Température ambiante       | 20 °C<br>(68,0 °F)        |
| Pression de l'air ambiant  | 1 013 mbar<br>(14,69 psi) |
| Humidité de l'air relative | 60 ±5 %                   |

Lors de l'assemblage, les pièces ne pouvant pas être réutilisées (p. ex. les vis et écrous autobloquants, les vis extensibles, les joints, les anneaux de joint, les joints toriques, les goupilles, les rondelles frein) doivent être remplacées par des nouvelles.  
Dans certaines situations de vissage, les vis doivent être enduites de frein filet (p. ex. **Loctite®**). Les consignes spécifiques du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation.  
Si du frein filet (p. ex. **Precote®**) a déjà été appliqué sur une nouvelle pièce, ne pas appliquer de frein filet supplémentaire sur les vis.  
Nettoyer les pièces devant être réutilisées après démontage, vérifier leur état et leur niveau d'usure. Remplacer les pièces usées ou dégradées.  
Une fois qu'une réparation ou une opération de maintenance est achevée, veiller à assurer la sécurité de fonctionnement du véhicule.

## 2.5 Environnement

Une utilisation responsable de la moto permet d'éviter d'emblée problèmes et conflits. Afin de ne pas mettre en danger l'avenir de la pratique de la moto, s'assurer que l'utilisation de la moto est conforme à la loi et respecte l'environnement et les droits d'autrui.

Veiller à appliquer la législation et les directives applicables du pays concerné lors de la vidange de l'huile usagée ou de toute autre matière consommable ou auxiliaire ainsi que dans le cadre de la mise au rebut des composants usagés.

Les motos ne sont pas concernées par la directive de l'UE en matière de mise à la casse des véhicules usagés. Il n'y a donc aucune réglementation relative à la mise à la casse d'une moto. Votre partenaire contractuel agréé est à votre entière disposition.

## 2.6 Manuel de montage

Lire impérativement ce manuel de montage avec attention et dans son intégralité avant de prendre la route pour la première fois. Les instructions de montage contiennent de nombreuses informations et astuces qui vous faciliteront l'utilisation, la manipulation et le service. Il permet d'apprendre comment régler le véhicule pour qu'il réponde au mieux aux besoins de l'utilisateur et comment éviter les blessures.

Conserver le manuel de montage dans un endroit facilement accessible, pour pouvoir s'y référer à tout moment en cas de besoin.

Pour de plus amples informations sur le véhicule ou si certains points de ce manuel demandent des éclaircissements, contacter votre partenaire contractuel agréé.

Le manuel de montage est un élément important de l'accessoire. Il doit être remis au nouveau propriétaire lors de la vente de ce dernier.

## 2.7 Définition de l'application - utilisation conforme à l'usage prévu

Le conseil spécialisé et l'installation dans les règles de l'art de l'accessoire technique par un partenaire contractuel agréé à l'aide de l'outil spécial sont indispensables pour assurer un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Pour les articles marqués (EC, ECE...), des documents d'homologation sont disponibles. Le client doit vérifier auprès des autorités de réglementation nationales, le cas échéant, si ces documents d'homologation garantissent une homologation générale du véhicule en question avec l'accessoire technique monté dans le pays d'utilisation prévu. Si vous avez d'autres questions, adressez-vous au partenaire contractuel agréé.



### Remarque

Marquages de l'UE : CE (homologation de type CE), ECE (homologation de type ECE), ABE (autorisation générale d'exploitation), CE-V (homologation de type CE pour les véhicules), FIM (conformité des émissions sonores FIM), CCCUO\_EU (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique) et HONN (homologation non nécessaire)

Marquages pour les USA : 50-State (le droit applicable aux 50 états), USFS (service forestier US), FIM (conformité des émissions sonores FIM), AMA (conformité des émissions sonores AMA Amateur), DOT (ministère des transports) et CCCUO (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique)

## 2.8 Mauvaise utilisation

Le véhicule doit être uniquement utilisé conformément à l'usage prévu.

Toute utilisation non conforme met en danger les personnes, le matériel et l'environnement.

Toute utilisation non conforme du véhicule, ou qui dépasse l'utilisation prévue, constitue une mauvaise utilisation.

La mauvaise utilisation comprend également l'emploi de matières consommables et auxiliaires ne répondant pas aux spécifications exigées pour l'utilisation prévue.

## 3 Remarques importantes

### 3.1 Substances d'exploitation, matières auxiliaires

Utiliser les substances d'exploitation et les matières auxiliaires conformément au manuel d'utilisation et aux spécifications.

### 3.2 Pièces détachées, accessoires

Pour des raisons de sécurité, utilisez uniquement des pièces détachées et accessoires autorisés et/ou recommandés par KTM AG, et faites-les monter par un partenaire contractuel agréé. KTM AG décline toute responsabilité pour les autres produits et les dommages consécutifs à l'utilisation de tels produits.

Dans les descriptifs, certains accessoires et pièces détachées sont indiqués entre parenthèses. Votre partenaire contractuel agréé est là pour vous conseiller.

Les **KTM PowerParts** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentées sur le site web de KTM.

Site international de KTM: <https://www.ktm.com>

Les **accessoires Husqvarna Mobility** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site Web de Husqvarna Mobility.

Site Internet international de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Les **accessoires GASGAS** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site Web de GASGAS.

Site internet international de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

### 3.3 Figures

Les illustrations qui figurent dans ce document contiennent en partie des équipements optionnels.

Pour une meilleure visualisation et compréhension, il est possible que certains composants n'apparaissent pas sur l'illustration ou y soient représentés à l'état démonté. Un démontage n'est pas systématiquement nécessaire pour effectuer les activités décrites. Les données du texte font foi.

### 3.4 Service après-vente

Votre partenaire contractuel agréé KTM, Husqvarna Mobility ou GASGAS est à votre entière disposition pour toute question relative à votre véhicule et à la société KTM, Husqvarna Mobility ou GASGAS.

La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de KTM.

Site international de KTM: <https://www.ktm.com>

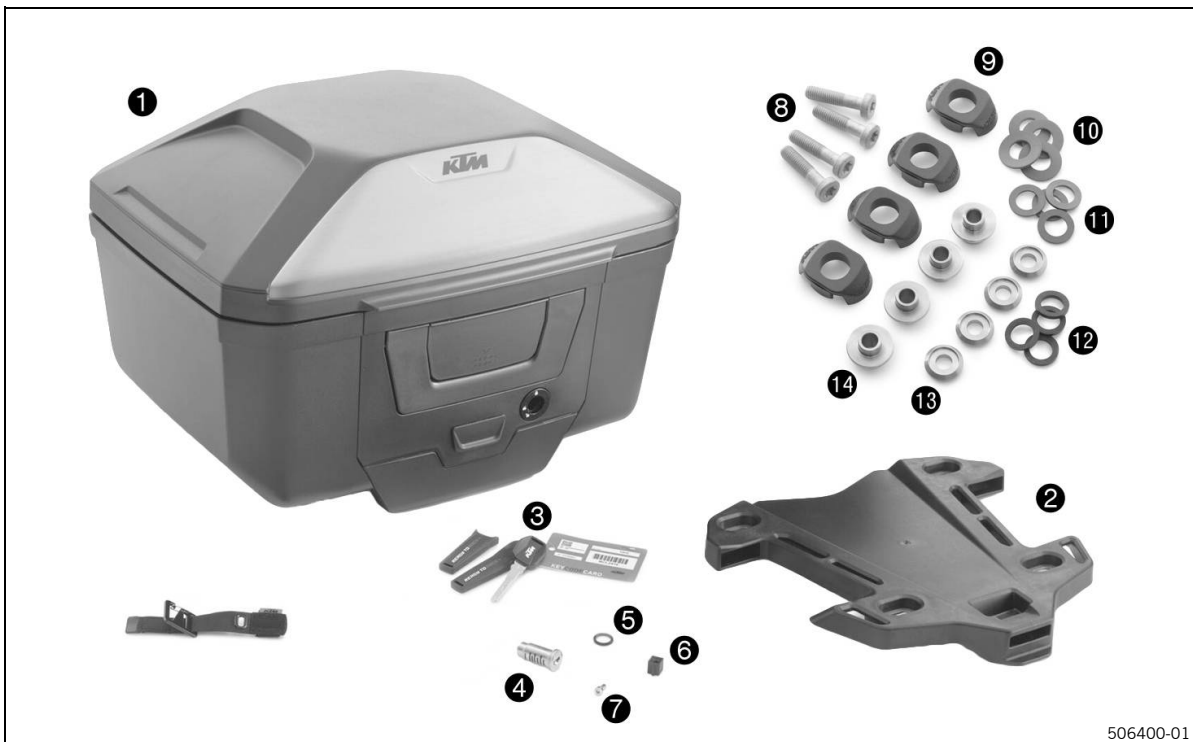
La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de Husqvarna Mobility.

Site Internet international de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de GASGAS.

Site internet international de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

## 4.1 Contenu de la livraison – Top Case



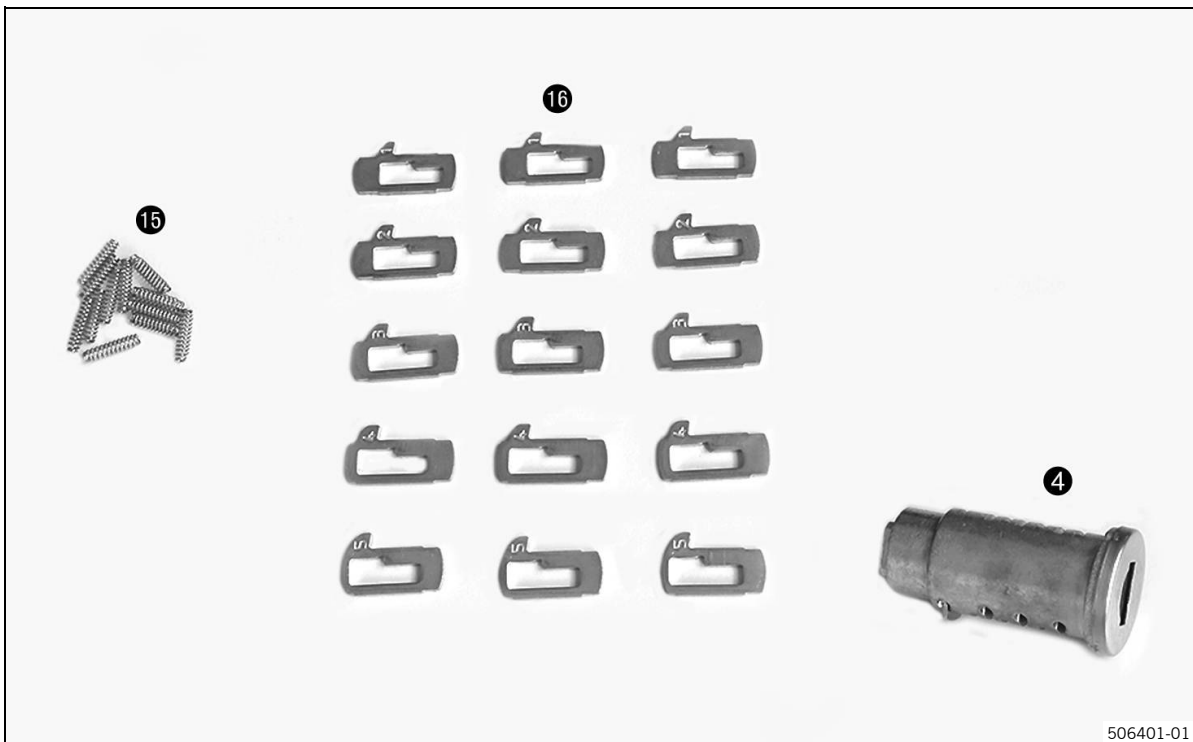
506400-01

- ❶ Topcase  
Quantité 1 pièce
- ❷ Plaque  
Quantité 1 pièce
- ❸ Clé  
Quantité 2 pièces
- ❹ Cylindre de fermeture  
Quantité 1 pièce
- ❺ joint torique  
Quantité 1 pièce
- ❻ Adaptateur du cylindre de fermeture  
Quantité 1 pièce
- ❼ Vis six pans M4  
Quantité 1 pièce
- ❽ Vis à épaulement M8x35  
Quantité 4 pièces
- ❾ Palier en caoutchouc  
Quantité 4 pièces
- ❿ Guide  
Quantité 4 pièces

## 4 Contenu de la livraison – Top Case

- 11 Rondelle de compensation  
Quantité 4 pièces
- 12 Rondelle en caoutchouc  
Quantité 4 pièces
- 13 Douille de glissement  
Quantité 4 pièces
- 14 manchon entretoise  
Quantité 4 pièces

## 5.1 Contenu de la livraison – Cylindre de fermeture



- ④ Cylindre de fermeture  
Quantité 1 pièce
- ⑮ Ressort pour arrêt de gâchette  
Quantité 12 pièces
- ⑯ Arrêt de gâchette  
Quantité 15 pièces

## 6.1 Montage



### AVERTISSEMENT

**Risque d'accident** L'installation de bagages peut considérablement modifier la conduite.

Les bagages modifient le comportement de conduite, de virage et de freinage, en particulier lorsqu'ils sont chargés, et augmentent la sensibilité aux vents de travers.

- En cas de vent fort, redoublez de prudence.
- Approchez avec précaution la vitesse maximale autorisée.

|                                      |                        |
|--------------------------------------|------------------------|
| Vitesse maximale avec bagages montés | 150 km/h<br>(93,2 mph) |
|--------------------------------------|------------------------|



### AVERTISSEMENT

**Risque d'accident** Une surcharge, une charge utile unilatérale ou un glissement des bagages compromettent le comportement routier.

- S'assurer que la charge utile maximale n'est pas dépassée.

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Charge utile du Top Case | ≤ 5 kg<br>(≤ 11,0 lb) |
|--------------------------|-----------------------|

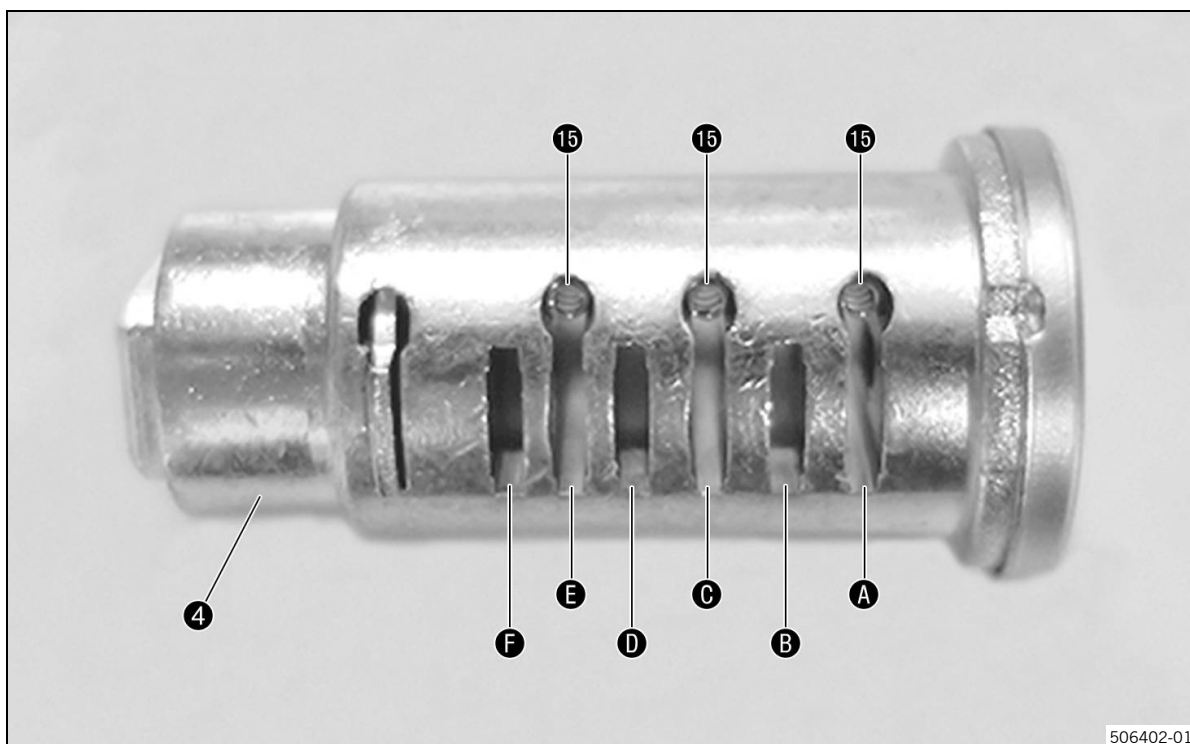
- Bloquer les bagages dans le Top Case pour qu'ils ne glissent pas.



### Remarque

Gardez une distance d'au moins 50 cm avec le Top Case lors du nettoyage à haute pression.  
Utiliser un nettoyant neutre (de l'eau avec du savon neutre).

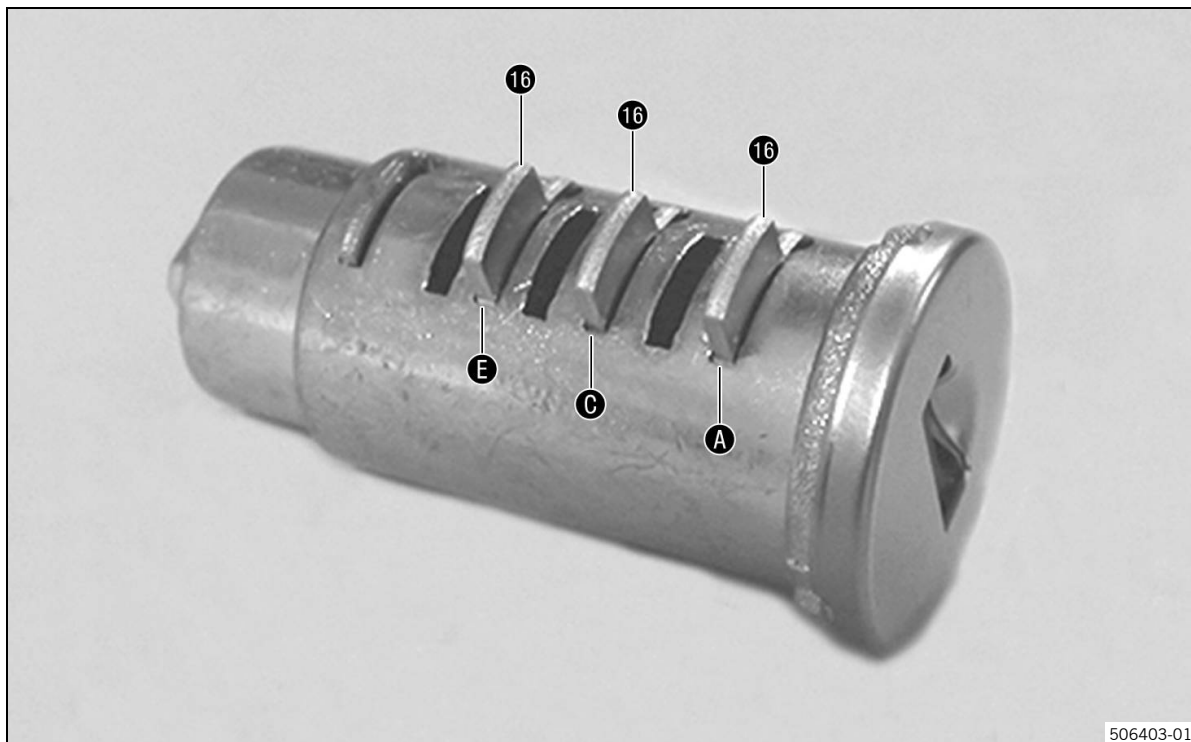
### Montage du cylindre de fermeture



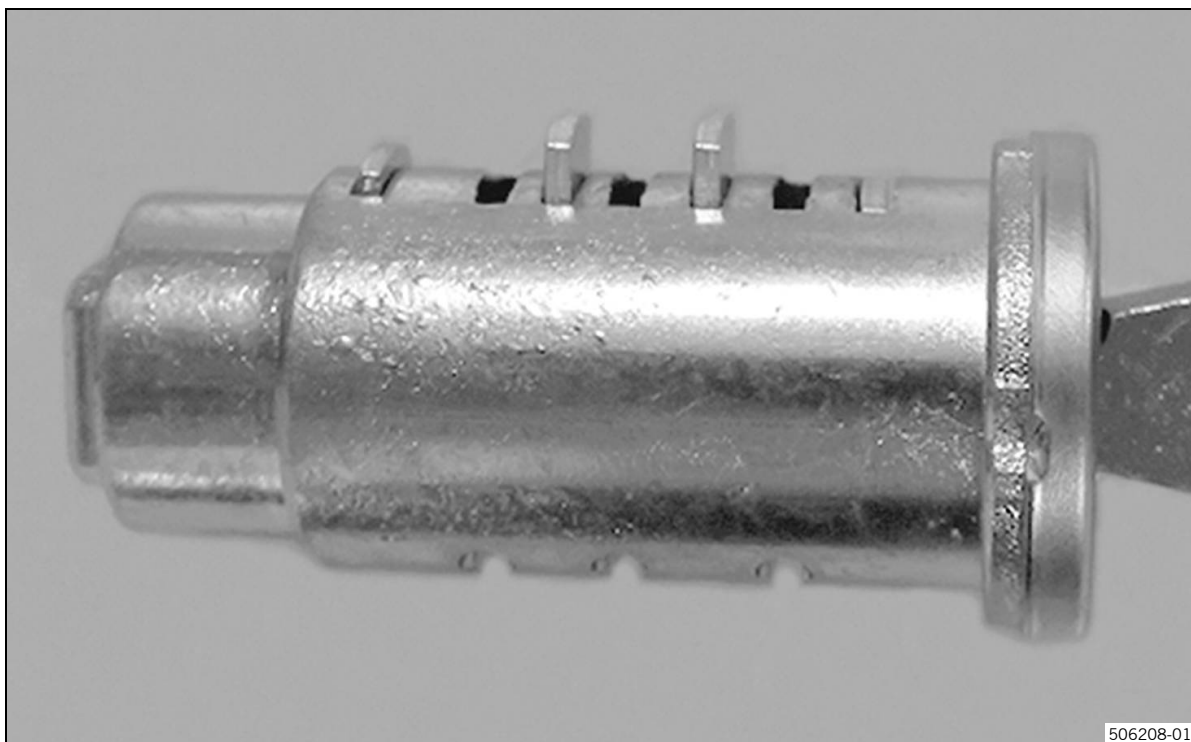
- Introduire les ressorts 15 (compris dans la livraison) dans les chambres A, C et E du cylindre de fermeture 4 (tous compris dans la livraison).

**Conseil**

De nombreuses petites pièces sont comprises dans la livraison du cylindre de fermeture. Il est recommandé de procéder à l'assemblage assis à une table.



- Introduire les arrêts de gâchette **16** (compris dans la livraison) portant le chiffre **1** dans les chambres **A**, **C** et **E**.



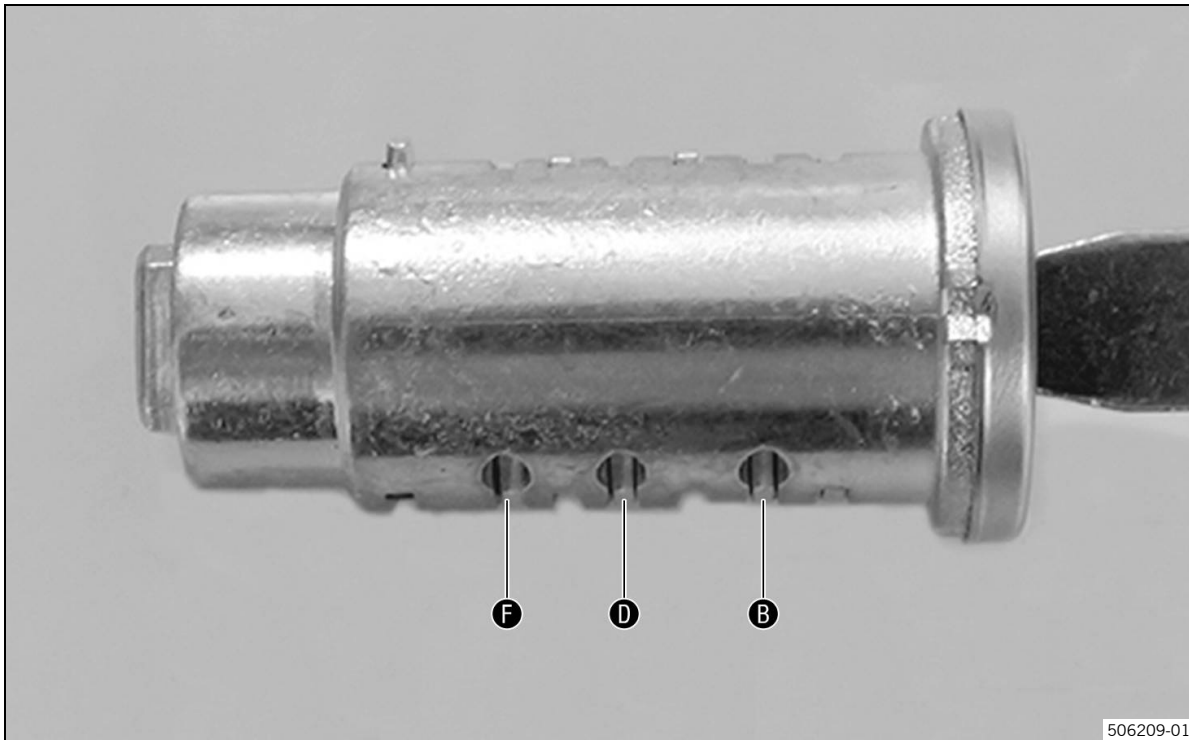
506208-01

- Utiliser la clé pour vérifier que les arrêts de gâchette portant le chiffre **1** sont appropriés.
  - ✓ Tous les arrêts de gâchette coïncident à plat avec le cylindre de fermeture.
- Remplacer les arrêts de gâchette par des modèles portant le bon numéro s'ils ne conviennent pas.

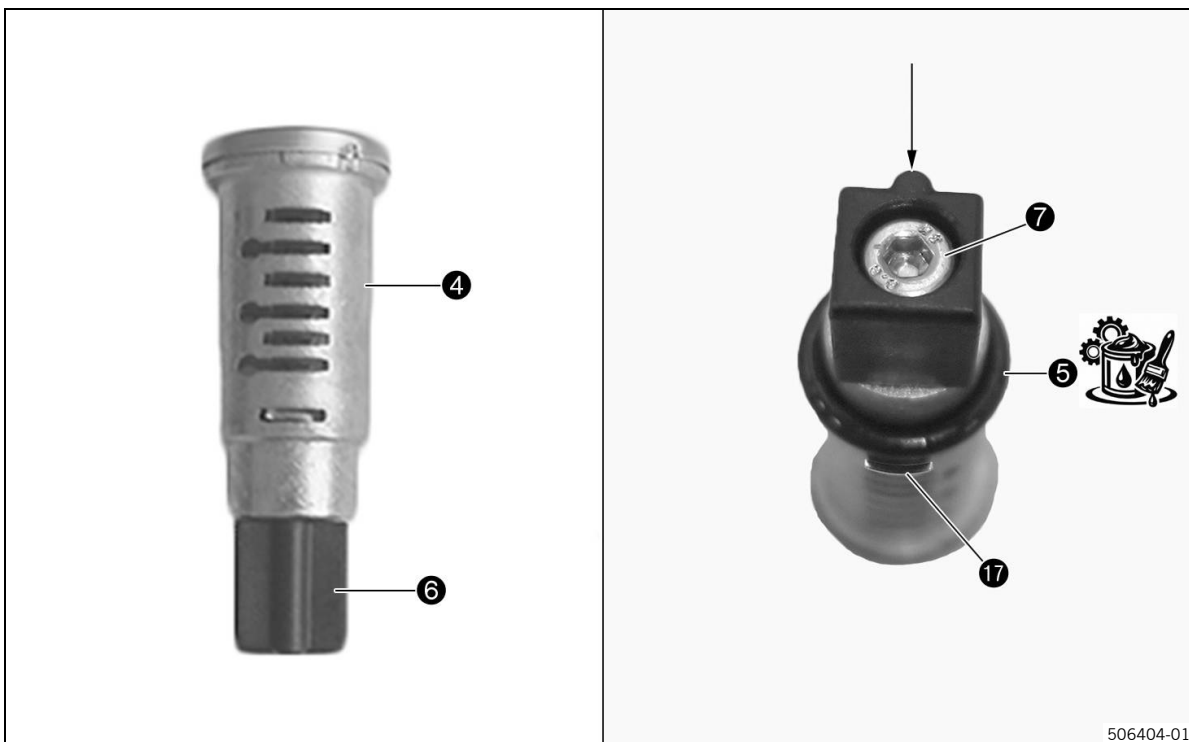


### Conseil

Il est recommandé de noter quels chiffres possèdent les arrêts de gâchette appropriés afin de pouvoir à l'avenir équiper immédiatement les prochains cylindres de fermeture.



- Répéter les étapes de travail pour les chambres **B**, **D** et **F** jusqu'à ce que les six premières chambres soient munies des arrêts de gâchette appropriés.
- Se servir de la clé.
  - ✓ Tous les arrêts de gâchette coïncident à plat avec le cylindre de fermeture.

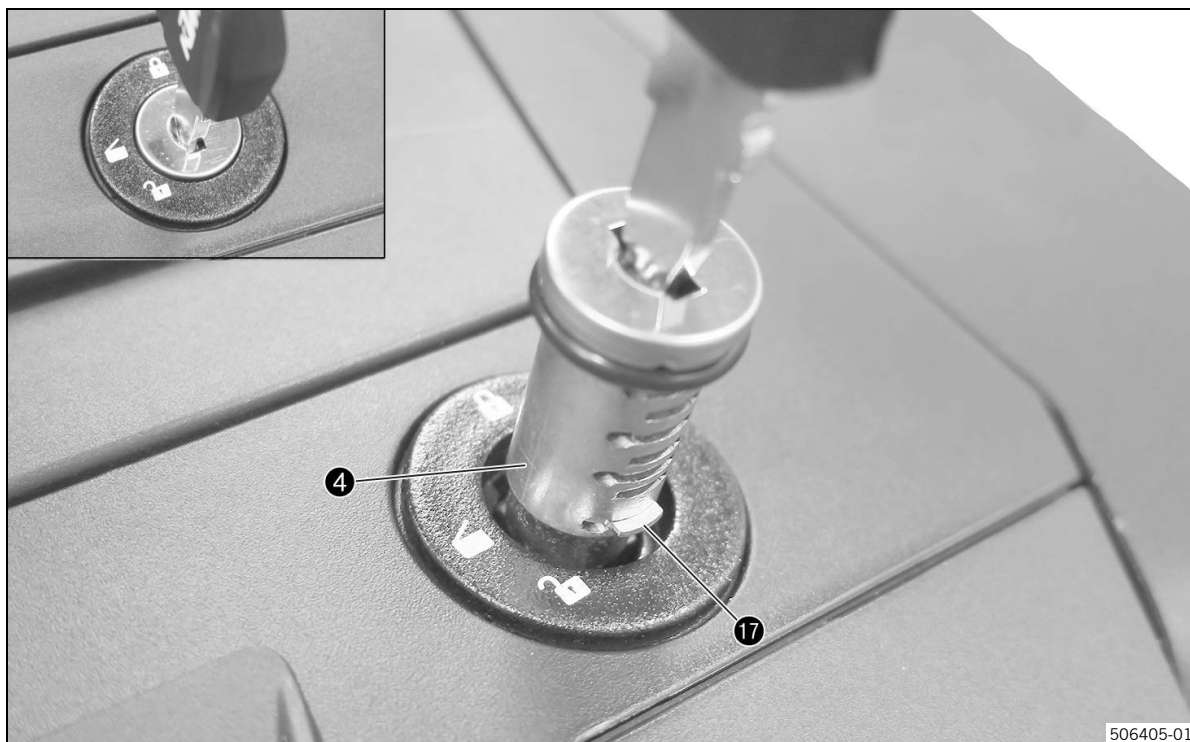


- S'il n'est pas prémonté, monter l'adaptateur du cylindre de fermeture **6** avec la vis **7** sur le cylindre de fermeture **4** (tous compris dans la livraison) et serrer.

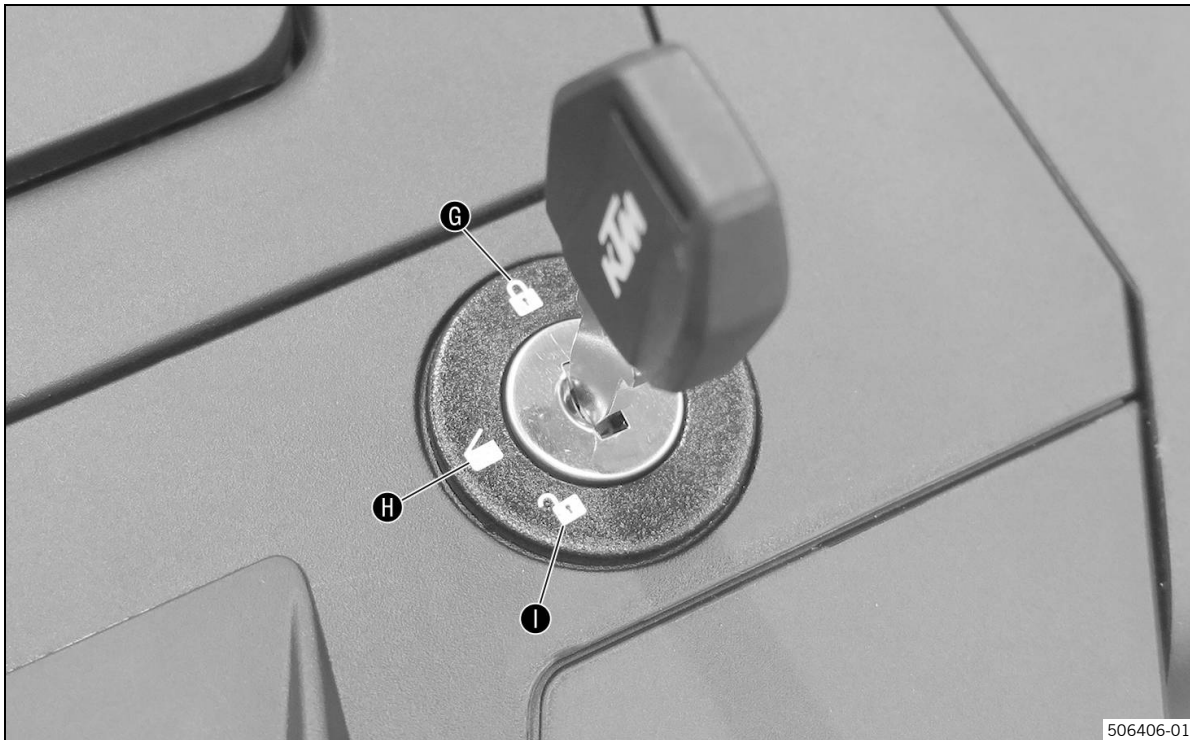
## 6 Montage

- ✓ Le crochet de l'adaptateur du cylindre de fermeture (voir flèche) se trouve sur le côté opposé au support de verrou 17.
- Graisser et mettre le joint torique 5 en place (compris dans la livraison).

Graisse longue durée  (P. 33)



- Positionner le cylindre de fermeture 4 comme illustré et l'insérer.
  - ✓ Le crochet de l'adaptateur du cylindre de fermeture pointe vers le haut.
  - ✓ Le support de verrou 17 s'enclenche.



- Position de la clé supérieure **G**.  
✓ Le Top Case est fermé et verrouillé.
- Position de la clé centrale **H**.  
✓ Le Top Case peut être ouvert et refermé.
- Position de la clé inférieure **I**.  
✓ Le Top Case peut être ouvert et refermé.  
✓ Le Top Case est déverrouillé et peut être mis en place ou enlevé.

## Ouvrir le Top Case



506407-01

- Position de la clé centrale **H** ou position inférieure **I**.
- Appuyer sur le bouton **18** tout en soulevant le couvercle.

## Fermer le Top Case

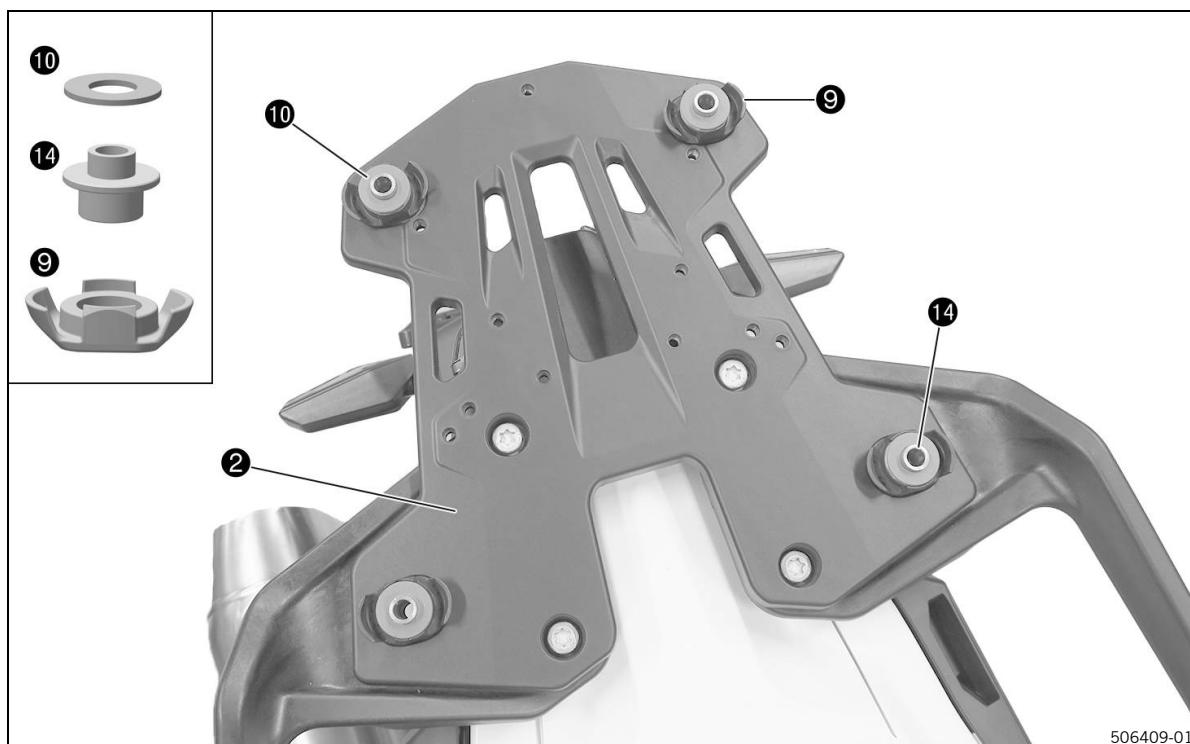


506408-01

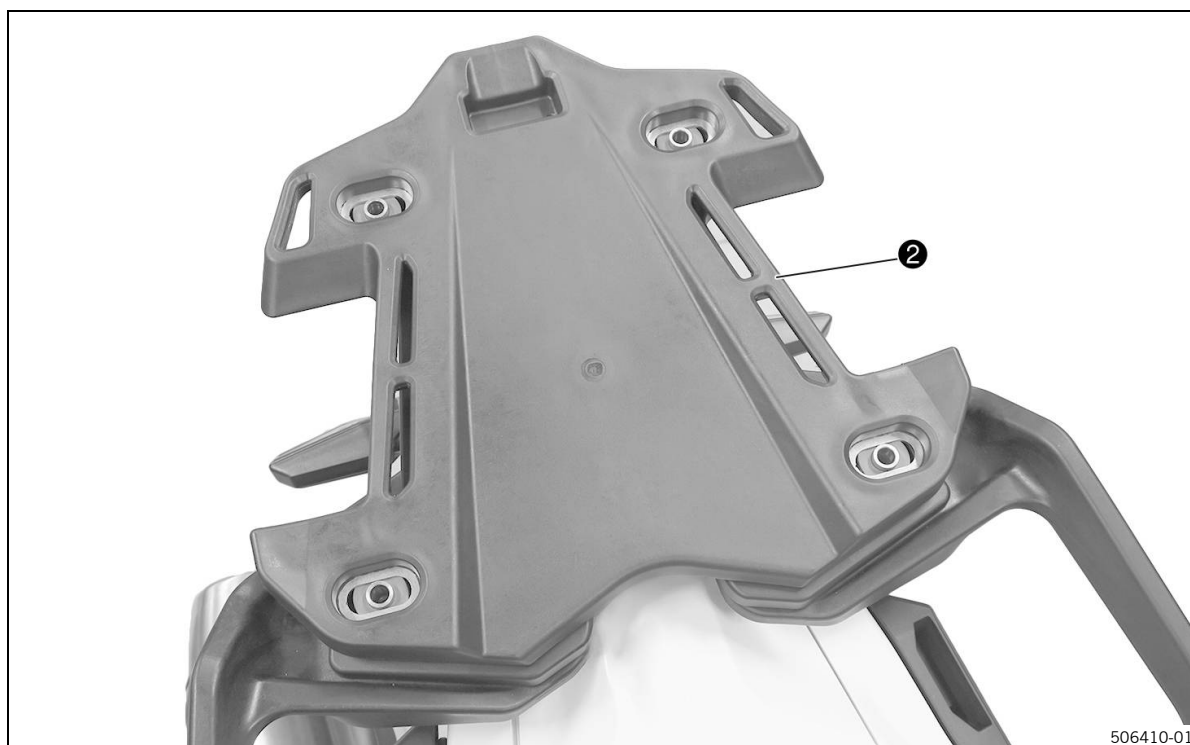
- Appuyer fermement sur le couvercle.  
✓ Le verrou s'enclenche de façon audible.
- Position de la clé supérieure **G**, puis retirer la clé.

Le topcase doit être verrouillé pendant le trajet.

## Montage de la plaque de glissement

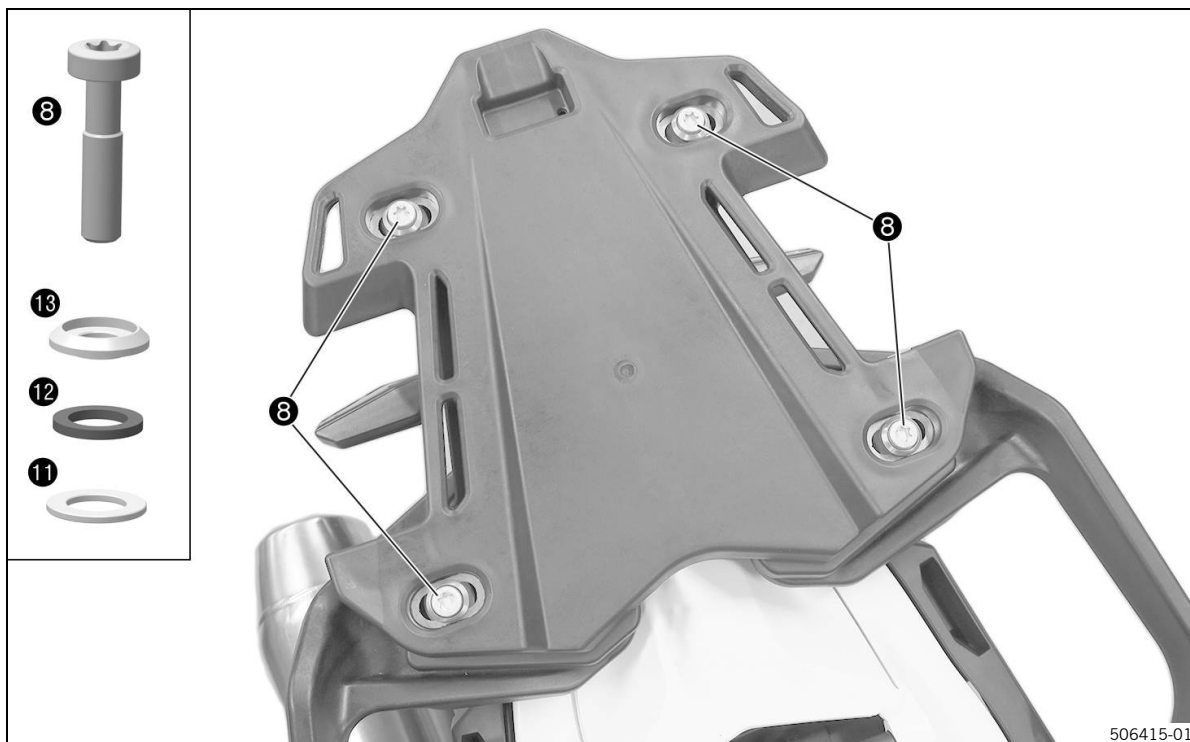


- Mettre en place les paliers en caoutchouc ⑨, les douilles-entretoises ⑭ et les guides de glissement ⑩ (tous compris dans la livraison) sur la platine ⑲.



- Mettre en place la plaque ② (comprise dans la livraison).

## 6 Montage



- Mettre en place les vis **8**, les douilles de glissement **13**, les rondelles en caoutchouc **12** et les rondelles **11** (toutes comprises dans la livraison) et les serrer.

|                                                                                                   |                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Vis de la plaque                                                                                  |                                     |
| M8×35                                                                                             | 25 Nm<br>(18,4 ft·lb <sub>r</sub> ) |
| Vérifier que la plaque de glissement pivote librement en appuyant et en tirant légèrement dessus. |                                     |

## Montage du Top Case



506417-01

- Position de la clé inférieure ❶.
- Poussez le loquet de fermeture ❷ vers l'arrière jusqu'à ce que la poignée de transport ❸ se relève.

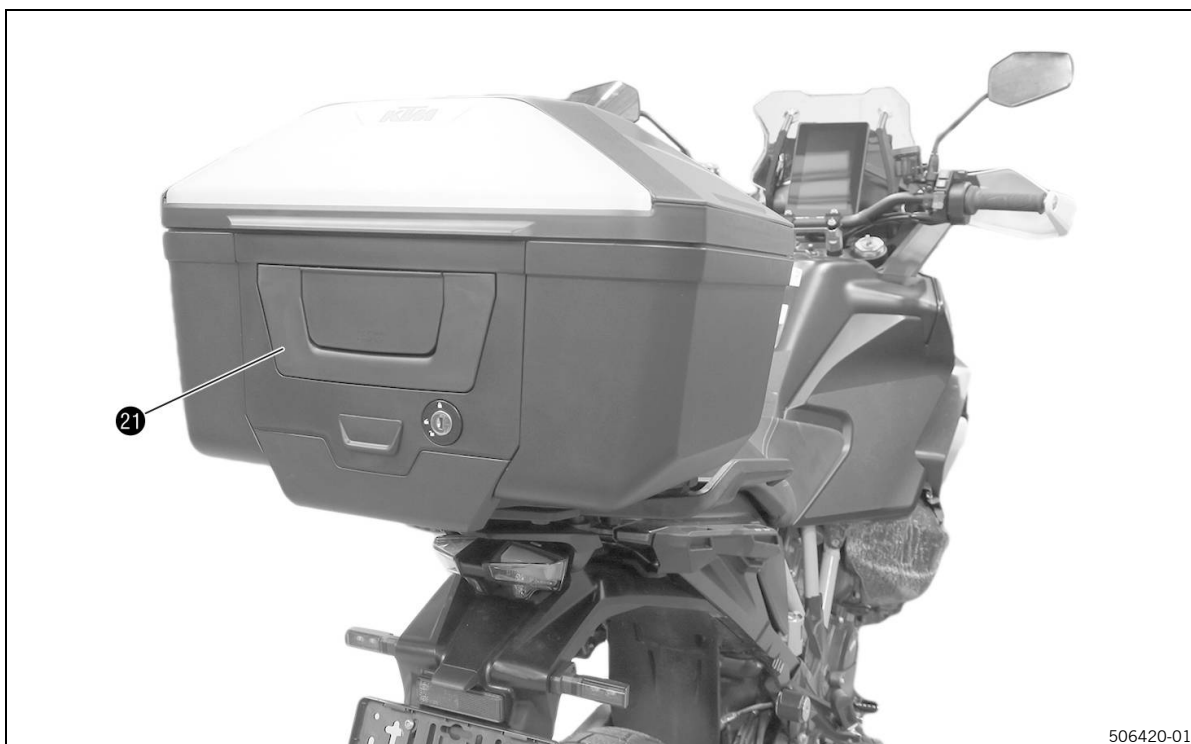


506418-01

- Topcase ❶ (compris dans la livraison) à gauche dans le guide (voir la flèche) de la plaque de glissement.



- En même temps, tournez à droite dans le guide (voir flèche) de la plaque de glissement.
- Poussez le topcase vers l'avant et appuyez dessus jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans le guide arrière (voir la flèche).



- Pousser la poignée de transport 21 complètement vers le bas et tourner la clé en position supérieure G, puis la retirer.

|                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------|
| Vérifier que tous les accessoires et bagages sont correctement fixés.       |
| Vérifier régulièrement que toutes les connexions sont correctement serrées. |
| Le topcase doit être verrouillé pendant le trajet.                          |

## Retirer le Top Case



- Position de la clé inférieure ❶.
- Poussez le loquet de fermeture ❷ vers l'arrière jusqu'à ce que la poignée de transport ❸ se relève.
- Tirer le topcase ❹ vers le haut en s'aidant de la poignée et l'enlever par l'arrière.

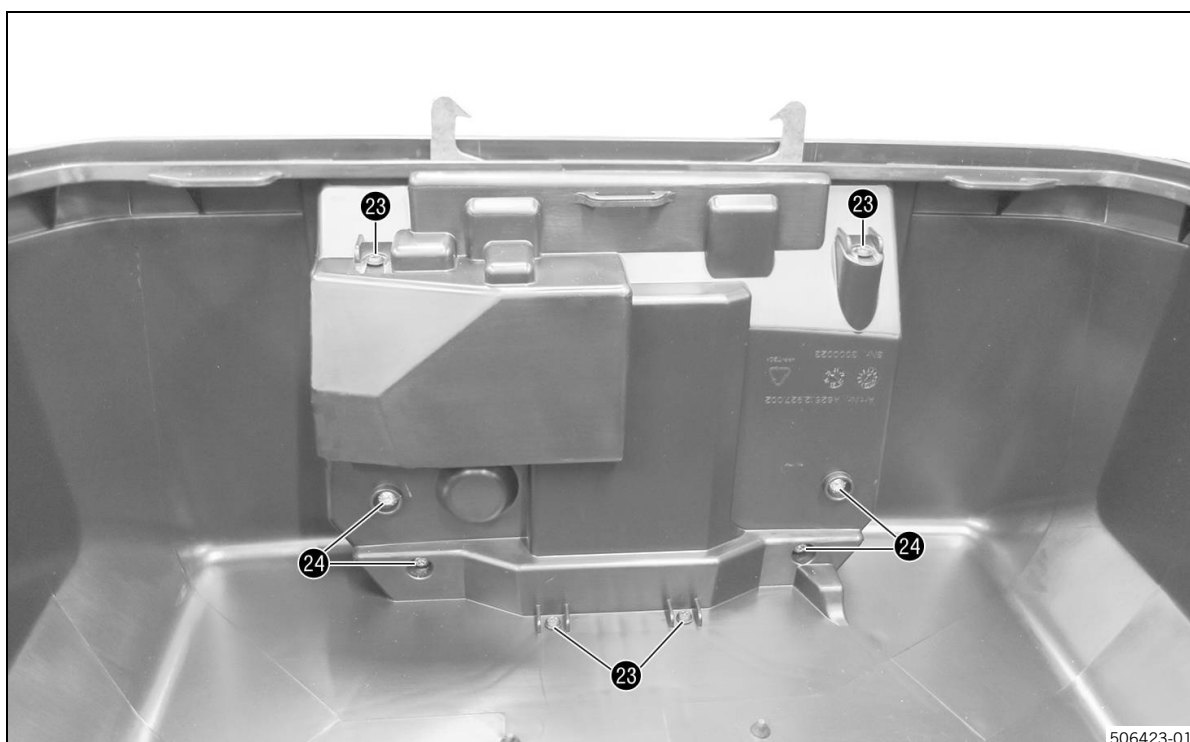
## 7 Changer le cylindre de fermeture.

### 7.1 Changer le cylindre de fermeture.



506422-01

- Position de la clé inférieure ❶.
- Ouvrir le topcase.
- Décrocher les bandes de retenue 22.



506423-01

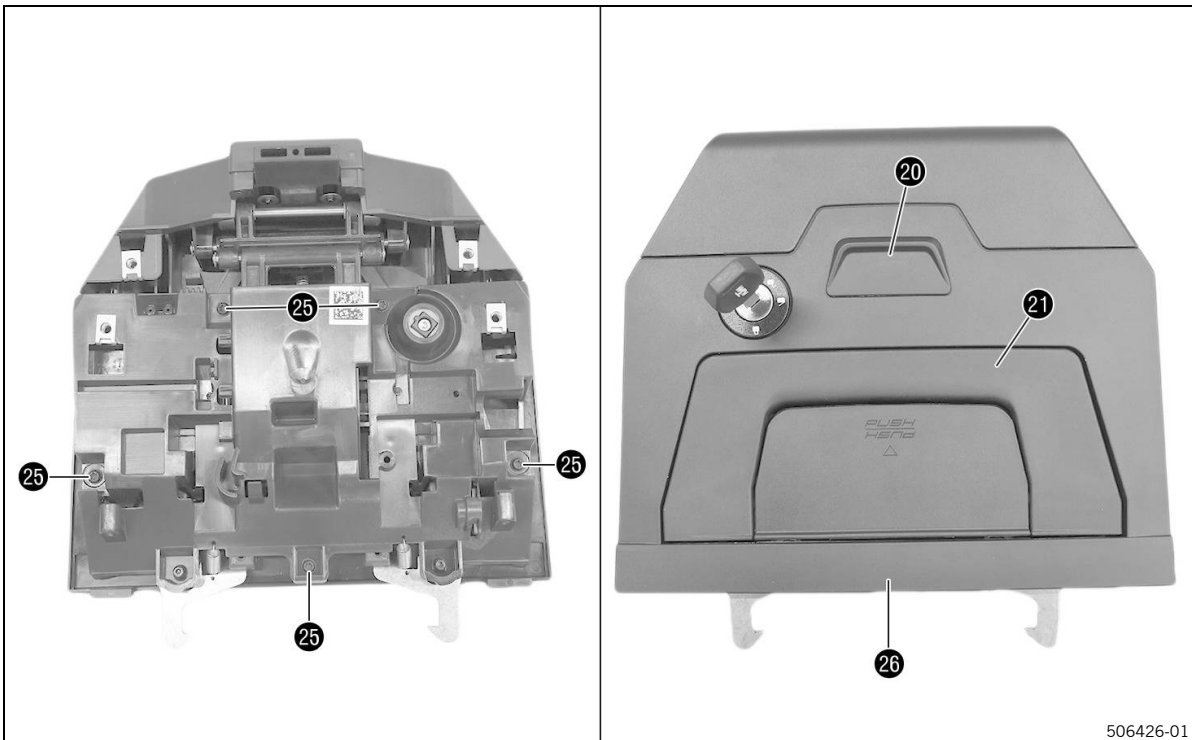
- Retirer les vis 23.

- Retirer les vis **24**.



506424-01

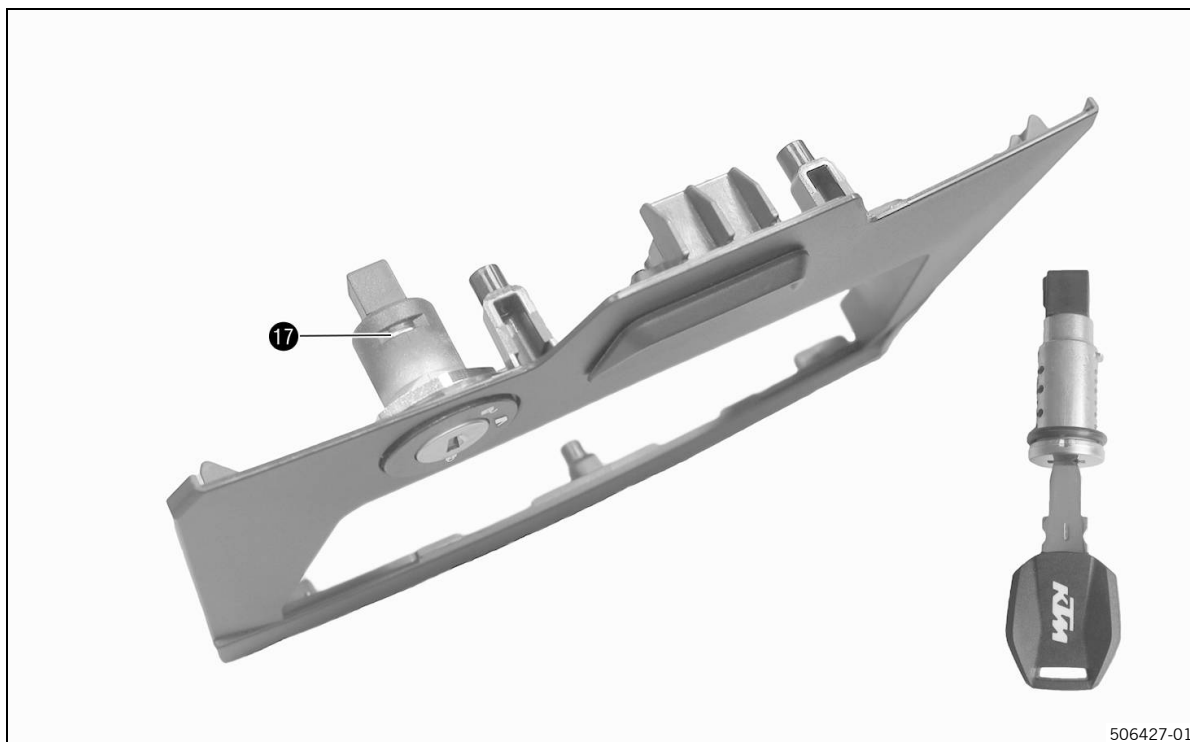
- Soulever l'unité de verrouillage par le bas et la retirer des guides.



506426-01

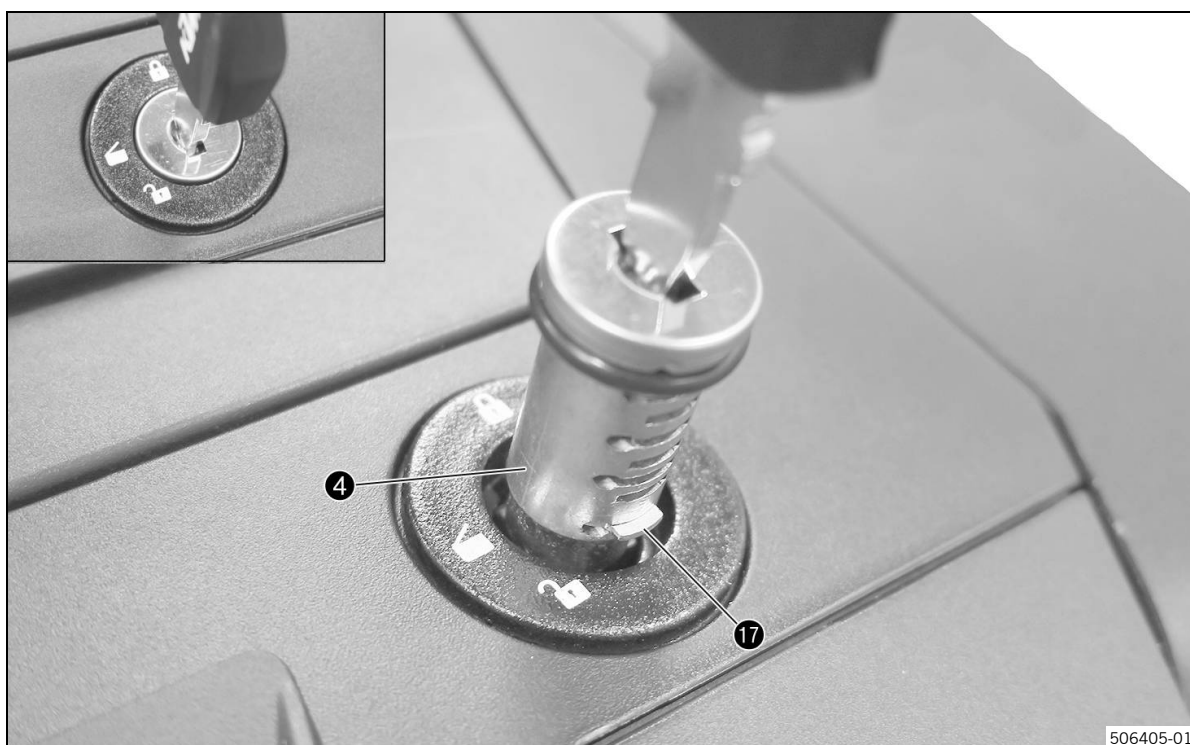
- Retirer les vis **25** de l'unité de verrouillage.
- Pousser le loquet de fermeture **20** complètement vers l'arrière.
- Tirer la poignée de transport **21** vers le haut et retirer le couvercle **26**.

## 7 Changer le cylindre de fermeture.



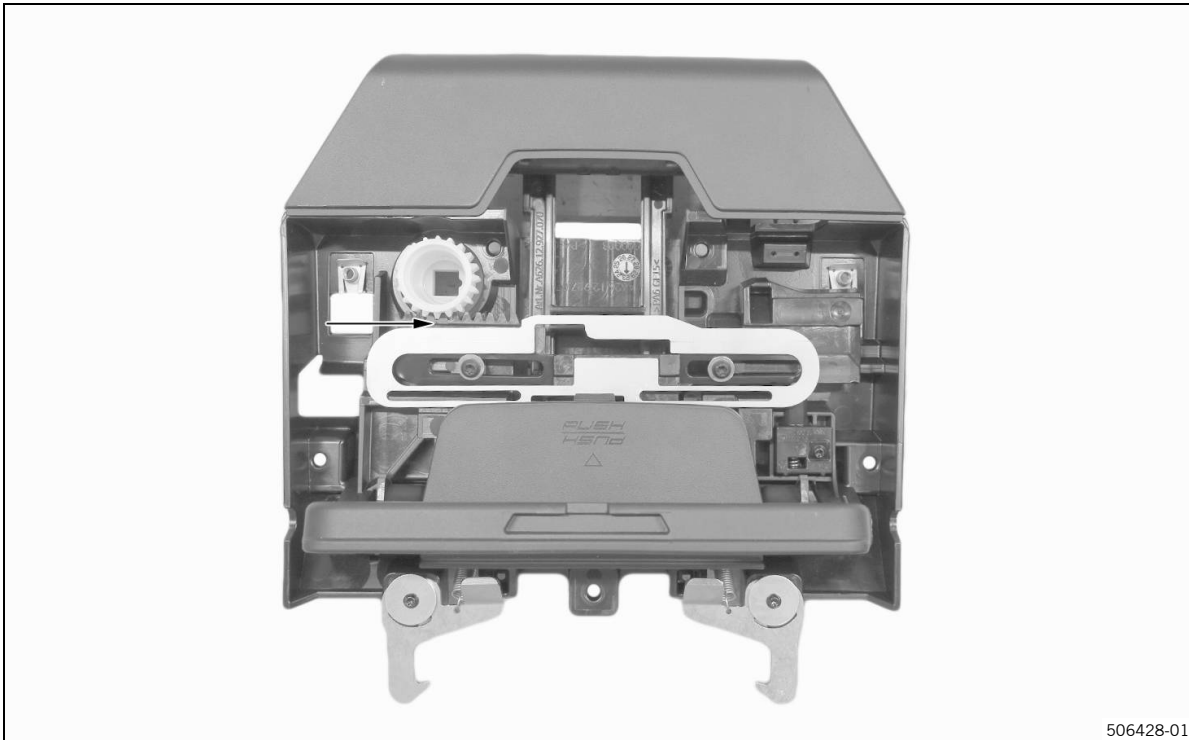
- Position de la clé supérieure **G**.
- Insérer le support de verrou **17** dans le cylindre de fermeture.
- Retirer le cylindre de fermeture.

La clé doit rester dans le cylindre de fermeture.



- Positionner le cylindre de fermeture **4** comme illustré et l'insérer.

- ✓ Le crochet de l'adaptateur du cylindre de fermeture pointe vers le haut.
- ✓ Le support de verrou 17 s'enclenche.

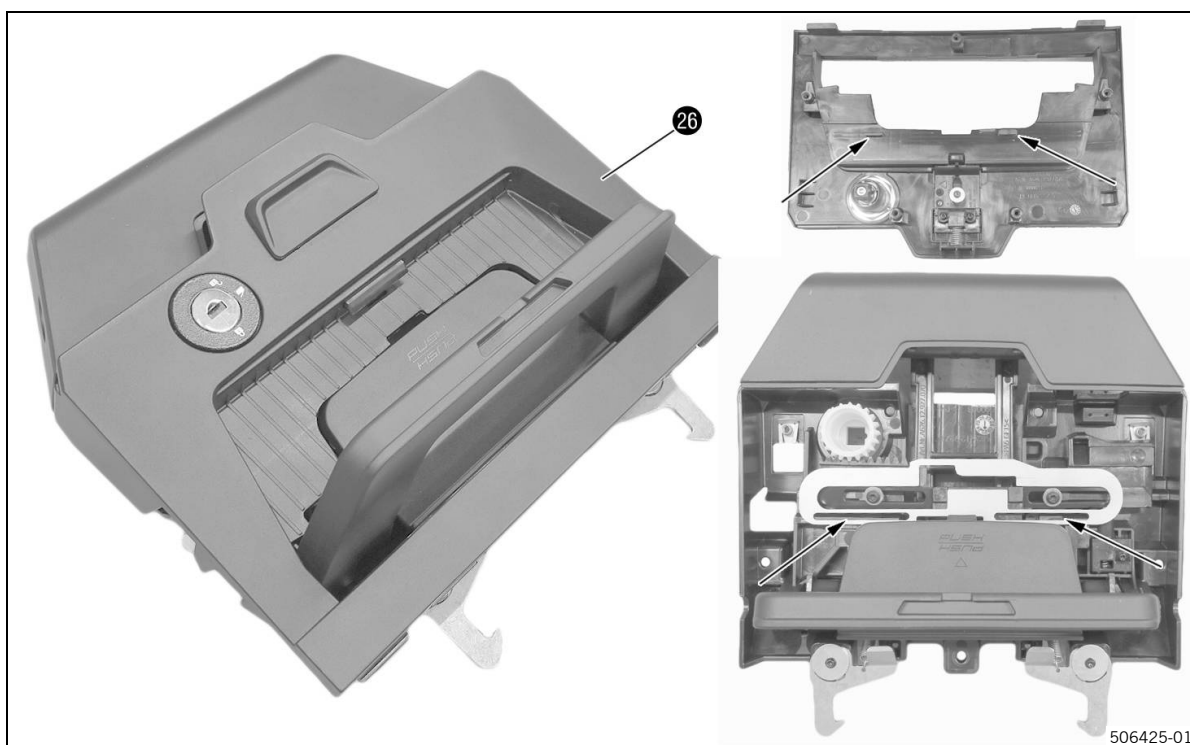


- Position de la clé centrale H.

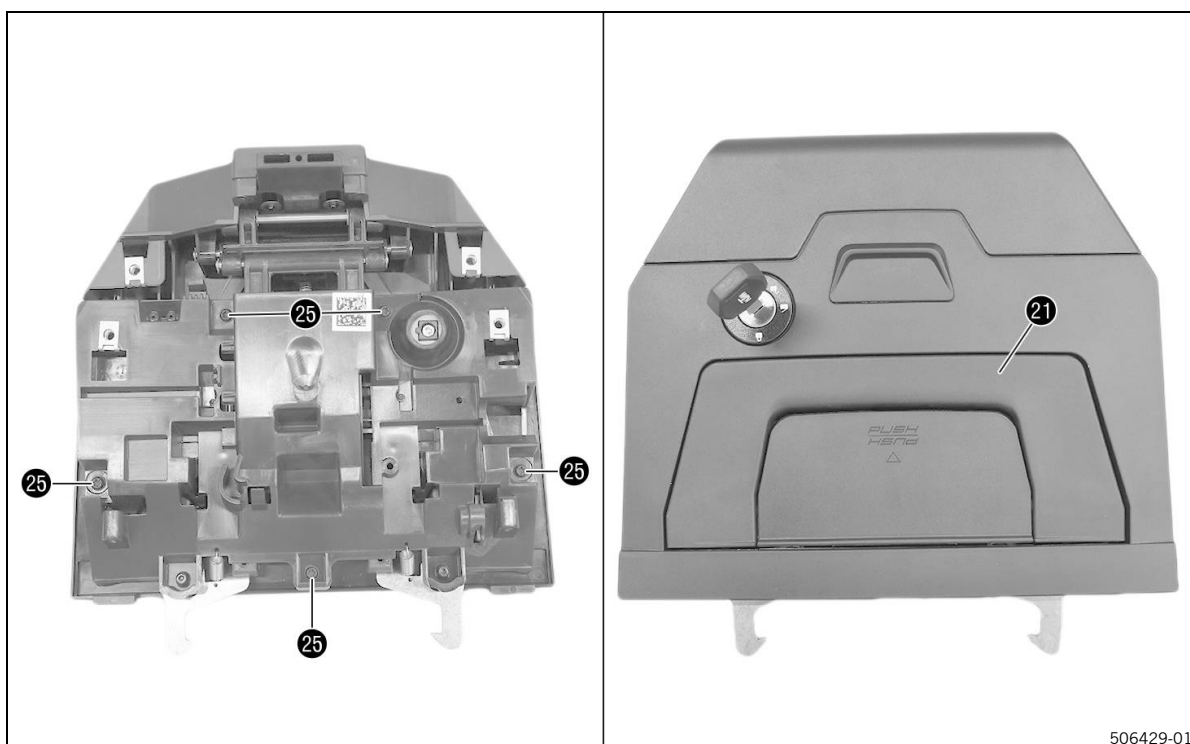
Les repères sur les pignons correspondent (voir la flèche).

- ✓ L'encoche pour l'ergot de l'adaptateur du cylindre de fermeture est orientée vers la droite.

## 7 Changer le cylindre de fermeture.



- Mettre en place le couvercle 26 avec précaution.
- ✓ Les crochets s'enclenchent dans les encoches de la tôle de verrouillage (voir les flèches).



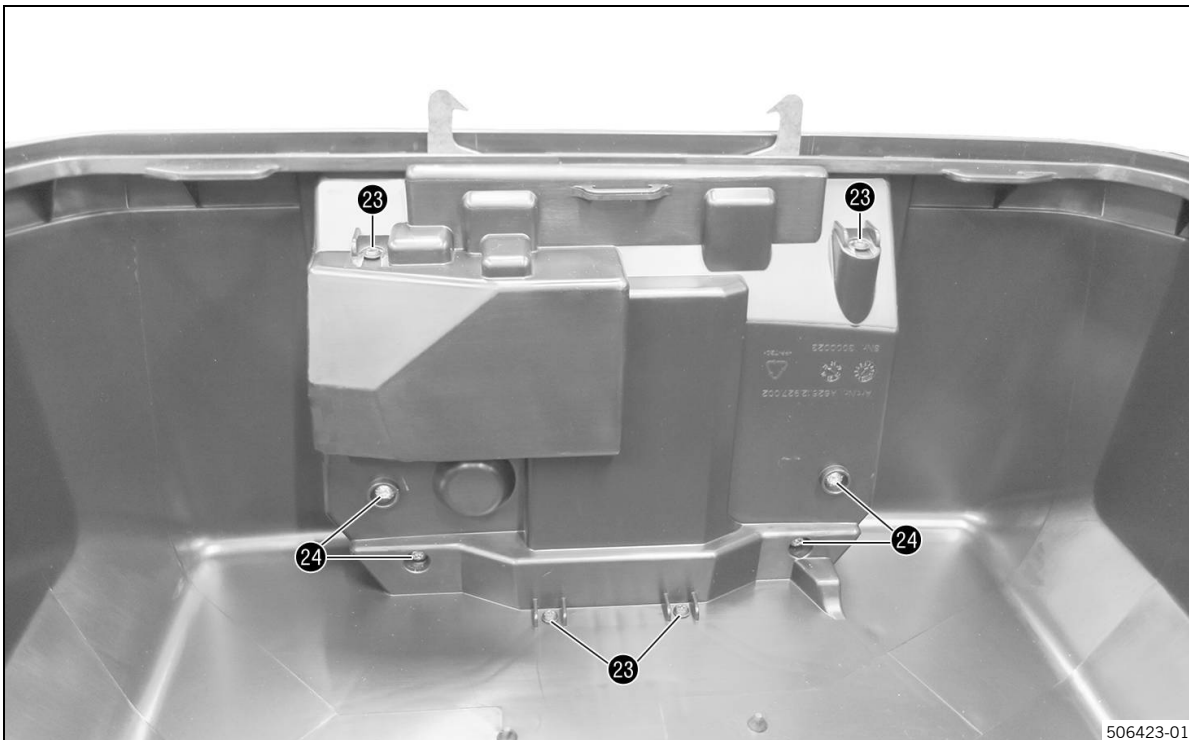
- Mettre en place les vis 25 et les serrer.
- Position de la clé inférieure 1.
- Abaisser complètement la poignée 21.



506430-01

- Insérer l'unité de verrouillage supérieure dans les guides et l'abaisser.

Veiller aux crochets de fermeture situés en haut.



506423-01

- Mettre en place les vis **23** et les serrer.
- Mettre en place les vis **24** et les serrer.

## 7 Changer le cylindre de fermeture.



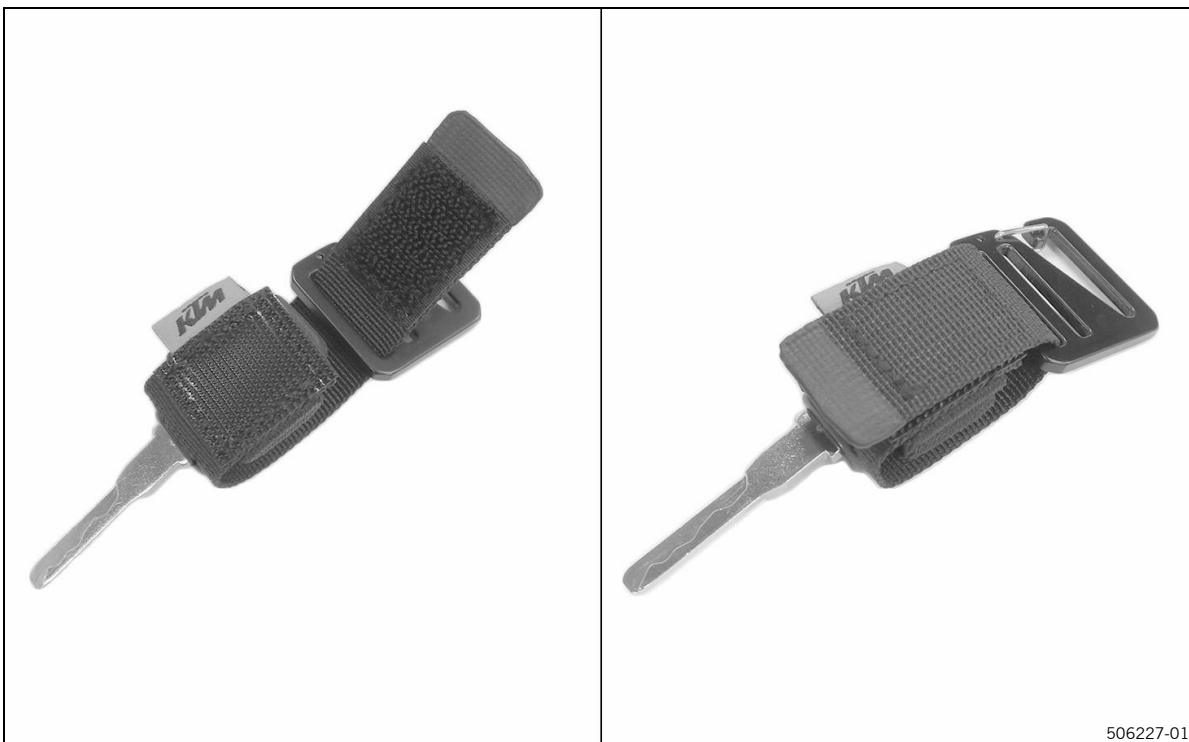
- Accrocher les bandes de retenue 22.
- Fermer le topcase.
- Position de la clé supérieure G, puis retirer la clé.

## 8.1 Montage du porte-clés



506432-01

- Positionner la clé comme indiqué dans la boucle du porte-clés 15 (compris dans la livraison) et l'insérer dans l'ouverture.



506227-01

- Placer la bande autour de la clé et fermer la fermeture velcro.





**A      Lubrifiants****Graisse longue durée****Fournisseur recommandé****MOTOREX®**

- **Bike Grease 2000**



\* 3 2 4 0 3 6 7 F R \*

3240367

02/02/2026

**KTM AG**  
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen  
Autriche

# Manual de montaje

TOURING TOP CASE  
A62612927088  
A62612927188



Nos alegra que se haya decidido por este producto. Nuestro producto de alta calidad está comprobado en competición y se ha desarrollado especialmente para retos deportivos. Es indispensable un montaje correcto del producto para poder garantizar un máximo de seguridad y funcionalidad. Siga el manual de montaje o diríjase a su concesionario autorizado. El (cuasi) fabricante o proveedor declina toda responsabilidad por montajes o usos incorrectos de este producto.

**KTM AG está representada en los países por:**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

El manual de montaje refleja los últimos avances técnicos de esta serie en el momento de la impresión. No obstante, pueden existir pequeñas diferencias, debidas al perfeccionamiento continuo.

Todas las indicaciones de este manual se publican sin compromiso. En especial, KTM AG se reserva el derecho a introducir, sin previo anuncio y sin dar a conocer los motivos, cambios en los datos técnicos, los precios, los colores, las formas, el diseño, el equipamiento y el material de los vehículos, así como en las prestaciones de servicio; también se reserva el derecho a adaptar sus vehículos a las condiciones locales en determinados mercados y a finalizar la producción de un modelo determinado sin anuncio previo. KTM AG no asume responsabilidad alguna en relación con dificultades en la disponibilidad de los vehículos, con diferencias entre las imágenes o descripciones y el vehículo concreto, ni con errores u omisiones en esta publicación. Los modelos reproducidos cuentan en parte con equipamientos especiales que no forman parte del volumen de suministro de serie.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

Todos los derechos reservados. Figuras: Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Para cualquier reproducción o copia se requiere la autorización por escrito del autor.

**ISO 9001**

De conformidad con la normativa internacional de gestión de calidad ISO 9001, KTM utiliza procesos de aseguramiento de la calidad para garantizar la máxima calidad de sus productos.



12 100 6061

**Entidad emisora:**

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG  
Stallhofnerstraße 3  
5230 Mattighofen, Austria



## 1.1 Convenciones

### 1.1.1 Iconos

- ✓ Indica un resultado deseado (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).
- ✗ Indica un resultado no deseado (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).
-  Todas las tareas marcadas con este símbolo requieren conocimientos especializados y comprensión técnica. Asegúrese de que estos trabajos sean realizados o supervisados por personal capacitado de un socio comercial autorizado del fabricante del vehículo, utilizando herramientas especiales en caso necesario.
-  Indica una referencia cruzada.
-  Identifica una indicación con información adicional.
-  Indica un consejo para, por ejemplo, facilitar el trabajo.
- » Indica el resultado de un paso de comprobación.
- ◀ Indica el fin de una actividad incluidos los posibles trabajos posteriores.

### 1.1.2 Formatos

|                                   |                                                                                                     |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nombre propio</b>              | Identifica un nombre propio.                                                                        |
| <b>Nombre<sup>®</sup></b>         | Identifica un nombre protegido.                                                                     |
| <b>Marca<sup>™</sup></b>          | Identifica una marca comercial.                                                                     |
| <b><u>Palabras subrayadas</u></b> | Remiten a los datos técnicos del vehículo o identifican terminología que se explica en el glosario. |

### 1.1.3 Abreviaturas

|           |                    |
|-----------|--------------------|
| Fig.      | Figura             |
| Cód.–art. | Código de artículo |
| o         | o bien             |
| aprox.    | aproximadamente    |
| posib.    | posiblemente       |
| event.    | eventualmente      |
| compl.    | completo           |
| según     | según              |
| máx.      | máximo             |
| mín.      | mínimo             |
| N.º       | Número             |
| s. fig.   | sin figura         |
| véase     | véase              |
| et al.    | y otros            |
| etc.      | y demás            |
| p. ej.    | por ejemplo        |

## 2.1 Indicaciones de seguridad

### Función de las advertencias

Las advertencias avisan de peligros al manejar el producto. Los peligros se clasifican, denominan, describen y se complementan con avisos para evitar caer en ellos.

- Si hay una advertencia delante de una lista de instrucciones, el peligro está presente durante toda la actividad.
- Si hay una advertencia inmediatamente antes de una instrucción, el peligro se da durante el siguiente paso.

### Formato de las advertencias

Todas las advertencias se identifican con una palabra y un símbolo de advertencia. La combinación de palabra y símbolo de advertencia determina el grado de peligro.



#### PELIGRO

Designa un peligro inmediato que provocará serias lesiones o la muerte.



#### Advertencia

Designa un posible peligro que podría provocar serias lesiones o la muerte.



#### PRECAUCIÓN

Designa un posible peligro que podría provocar lesiones leves.



#### AVISO

Designa una situación que podría provocar daños en el producto o en el entorno del mismo.



#### AVISO

Designa una situación que podría provocar daños ecológicos.

## 2.2 Seguridad de funcionamiento



#### PELIGRO

**Peligro de accidente** Una persona que no esté en condiciones de conducir se pone en peligro a sí misma y a los demás.

- No pongas el vehículo en funcionamiento si estás bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
- No pongas el vehículo en funcionamiento si no te encuentras en las condiciones físicas o psíquicas necesarias.



#### PELIGRO

**Riesgo de envenenamiento** Los gases de escape son venenosos y pueden originar pérdida de conocimiento o incluso la muerte.

- Asegúrate de que haya siempre una ventilación suficiente durante el funcionamiento del motor.
- Utiliza un sistema de aspiración de gases de escape adecuado cuando arranques o dejes en marcha el motor en un espacio cerrado.



#### Advertencia

**Peligro de quemaduras** Algunas piezas del vehículo se calientan cuando el vehículo está en marcha.

- No toques ningún componente del vehículo (radiador, motor, amortiguador, equipo de frenos) hasta que no se haya enfriado.
- Antes de realizar cualquier trabajo, deja que se enfríen los componentes del vehículo.

El vehículo únicamente se debe utilizar en perfecto estado técnico, de acuerdo con el uso previsto, pensando en la seguridad y respetando el medio ambiente.

El vehículo solo puede ser utilizado por personas debidamente instruidas. Para circular por las vías públicas se necesita el permiso de conducción correspondiente.

Las anomalías que afecten a la seguridad debe repararlas inmediatamente un socio comercial autorizado. Respetar los adhesivos de aviso y advertencia dispuestos en el vehículo.

### 2.3 Ropa de protección



#### Advertencia

**Peligro de lesiones** La falta de ropa de protección o su uso inadecuado aumenta el riesgo de lesiones.

- Utiliza en cada desplazamiento ropa de protección adecuada, como casco, botas y guantes, así como pantalón y chaqueta con protectores.
- Utiliza siempre ropa de protección en perfecto estado y conforme con las especificaciones legales.

En aras de su seguridad, KTM AG recomienda utilizar el vehículo únicamente con ropa de protección adecuada.

### 2.4 Normas de trabajo

Siempre que no se indique lo contrario, el encendido debe estar desconectado (modelos con cerradura de encendido y modelos con llave con transpondedor) o el motor parado (modelos sin cerradura de encendido ni llave con transpondedor) para realizar cualquier trabajo.

Para algunos trabajos se requieren herramientas especiales. Aunque no forman parte integrante del vehículo, dichas herramientas se pueden encargar a través del número indicado entre paréntesis. Ejemplo: extractor de cojinete (15112017000)

Siempre que no se indique lo contrario, se aplican las condiciones normales para todos los trabajos y descripciones.

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| Temperatura ambiente       | 20 °C<br>(68,0 °F)        |
| Presión del aire ambiental | 1.013 mbar<br>(14,69 psi) |
| Humedad relativa del aire  | 60 ±5 %                   |

Durante el ensamblaje, las piezas no reutilizables (p. ej. tornillos y tuercas autoblocantes, tornillos de expansión, juntas, anillos de hermetizado, juntas tóricas, agujas, arandelas de seguridad) deben sustituirse por piezas nuevas.

Para algunas uniones atornilladas se requiere un pegamento sellador de roscas (p. ej. **Loctite®**). Durante el uso, respetar las indicaciones específicas del fabricante.

Si una pieza nueva ya trae aplicado un pegamento sellador de roscas (p. ej., **Precote®**), no aplicar ningún otro agente fijador adicional.

Limpiar y comprobar el buen estado de las piezas que se vayan a volver a utilizar tras el desensamblaje. Cambiar las piezas dañadas o desgastadas.

Restablecer la seguridad del vehículo una vez finalizados los trabajos de reparación o de mantenimiento.

### 2.5 Medio ambiente

Un uso responsable de la moto ayuda a evitar problemas y conflictos. Para garantizar el futuro del motociclismo, asegúrate de utilizar la moto dentro del marco legal y respeta el medio ambiente, así como los derechos de los demás.

La eliminación del aceite usado, los agentes de servicio, los medios auxiliares y las piezas usadas debe realizarse de conformidad con la normativa y las directivas del país correspondiente.

Debido a que las motocicletas no están sujetas a la directiva europea sobre la eliminación de vehículos usados, no hay ninguna reglamentación legal que regule la eliminación de la motocicleta usada. Cualquier socio comercial autorizado prestará ayuda sin problemas.

## 2.6 Manual de montaje

Es imprescindible leer completa y atentamente este manual de montaje antes de conducir por primera vez el vehículo. El manual de montaje contiene mucha información y consejos que te facilitarán la conducción, la manipulación y el mantenimiento. Solo así podrás saber cómo adaptar el vehículo a tu estatura y preferencias, y cómo protegerte para no sufrir lesiones.

Guarda el manual de montaje en un lugar de fácil acceso para poder consultarlo siempre que sea necesario.

Para obtener más información sobre el vehículo o aclarar cualquier duda que pueda surgir al leer el manual, póngase en contacto con un socio comercial autorizado.

El manual de montaje es un componente importante del accesorio y tiene que entregarse siempre al nuevo propietario en caso de venta del mismo.

## 2.7 Definición del uso conforme a lo previsto

A fin de garantizar la seguridad y un funcionamiento óptimo, es imprescindible acudir a un socio comercial autorizado que use herramientas especiales para obtener el mejor asesoramiento técnico e instalar correctamente los accesorios técnicos. Los artículos con identificaciones (CE, ECE, etc.) disponen de documentos de homologación. Dado el caso, el cliente debe comprobar con las autoridades de homologación nacionales si estos documentos de homologación garantizan la homologación completa del vehículo correspondiente con los accesorios técnicos montados en el país de uso correspondiente. Si tiene preguntas, diríjase a su socio comercial autorizado.



### Aviso

Identificaciones en la UE: CE (homologación de tipo CE), ECE (homologación de tipo ECE), ABE (permiso de circulación alemán), CE-V (homologación de tipo CE para vehículos a motor), FIM (ruido conforme a FIM), CCCUO\_EU (no autorizado para circular en vías públicas) y HOMNN (homologación no necesaria)

Identificaciones en los EE. UU.: 50-State (legislación en los 50 Estados), USFS (Servicio Forestal de los Estados Unidos), FIM (ruido conforme a FIM), AMA (ruido conforme a AMA para aficionados), DOT (Ministerio de Transportes) y CCCUO (no autorizado para circular en vías públicas)

## 2.8 Uso indebido

El vehículo solo se puede utilizar para el fin previsto.

El uso inadecuado puede suponer un peligro para personas, materiales y medio ambiente.

Cualquier uso del vehículo que no responda al uso adecuado ni a la definición del uso previsto supone un uso indebido.

El uso indebido también incluye la utilización de medios de explotación y auxiliares que no cumplan las especificaciones exigidas para la aplicación en cuestión.

## 3 Avisos importantes

### 3.1 Agentes de servicio, medios auxiliares

Los agentes de servicio y los medios auxiliares se han de utilizar conforme al manual de instrucciones y la especificación técnica.

### 3.2 Recambios, accesorios

En aras de la seguridad, utilice únicamente recambios y accesorios homologados o recomendados por KTM AG y encargue su instalación a un socio contractual autorizado. KTM AG no asume responsabilidad alguna por los daños resultantes de la utilización de otros productos.

Algunos recambios y accesorios se incluyen entre paréntesis en las descripciones pertinentes. Su socio comercial autorizado estará encantado de asesorarle.

En la página web de KTM encontrará las **KTM PowerParts** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de KTM: <https://www.ktm.com>

En la página web de Husqvarna Mobility encontrarás los **accesorios actuales de Husqvarna Mobility** para tu vehículo.

Página web internacional de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

En la página web de GASGAS encontrarás los **accesorios actuales de GASGAS** para tu vehículo.

Página web internacional de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

### 3.3 Imágenes

Algunas de las figuras de este documento incluyen equipamientos especiales.

A fin de mejorar la representación visual y facilitar la comprensión de las imágenes, es posible que algunas piezas estén desmontadas o no se incluyan en las imágenes. No siempre es absolutamente necesario desmontar piezas para realizar las tareas descritas. Las indicaciones en forma de texto tienen prioridad.

### 3.4 Servicio de atención al cliente

Si tienes alguna pregunta sobre tu vehículo, así como sobre KTM, Husqvarna Mobility o GASGAS, tu socio comercial autorizado estará encantado de ayudarte.

La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de KTM.

Página web internacional de KTM: <https://www.ktm.com>

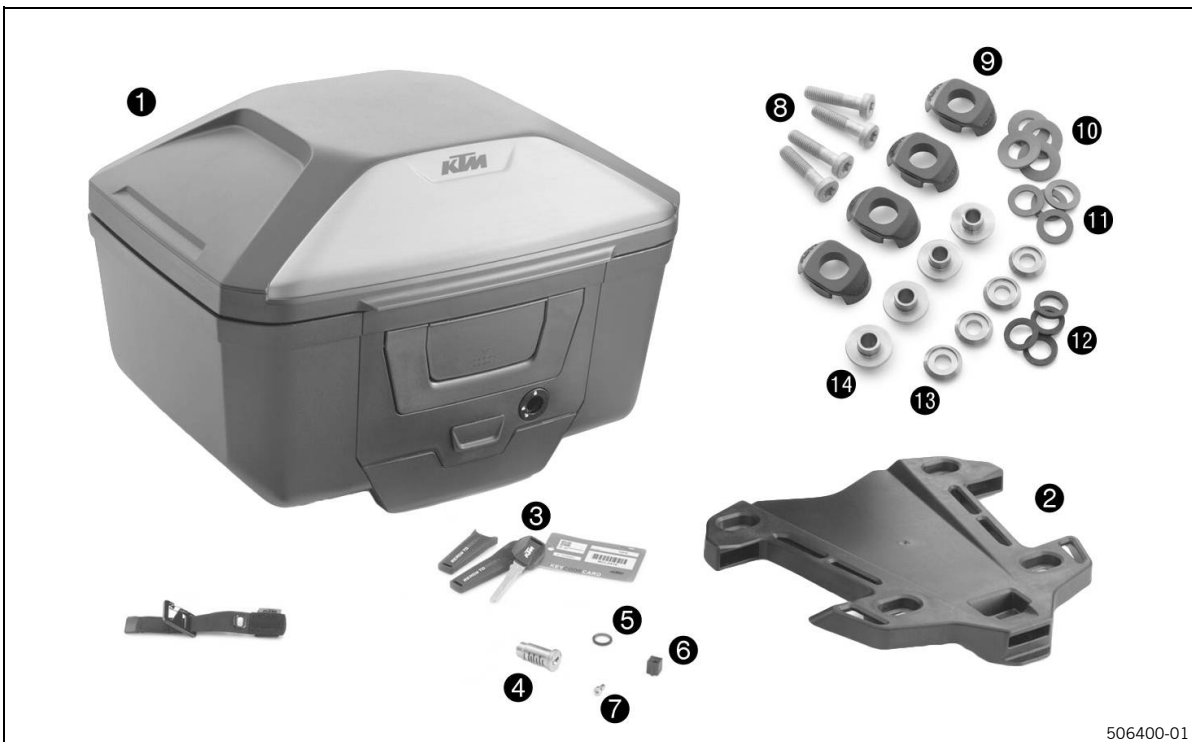
La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de Husqvarna Mobility.

Página web internacional de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de GASGAS.

Página web internacional de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

## 4.1 Volumen de suministro de la Topcase



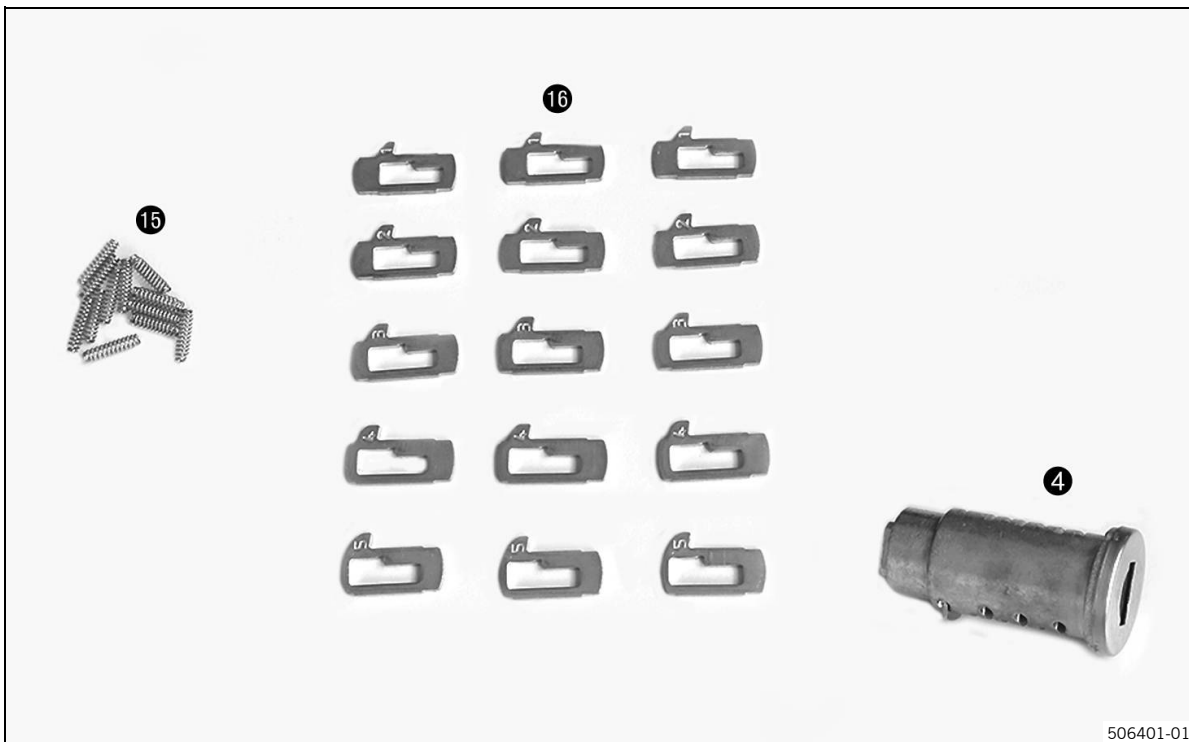
506400-01

- ❶ Topcase  
Cantidad 1 pza.
- ❷ Placa deslizante  
Cantidad 1 pza.
- ❸ Llave  
Cantidad 2 pzas.
- ❹ Bombín de cerradura  
Cantidad 1 pza.
- ❺ Junta tórica  
Cantidad 1 pza.
- ❻ Adaptador de bombín de cerradura  
Cantidad 1 pza.
- ❼ Tornillo de cabeza hexagonal M4  
Cantidad 1 pza.
- ❽ Tornillo de collarín M8 x 35  
Cantidad 4 pzas.
- ❾ Soporte de goma  
Cantidad 4 pzas.
- ❿ Guía deslizante  
Cantidad 4 pzas.

## 4 Volumen de suministro de la Topcase

- 11 Arandela  
Cantidad 4 pzas.
- 12 Arandela de goma  
Cantidad 4 pzas.
- 13 Casquillo deslizante  
Cantidad 4 pzas.
- 14 Casquillo distanciador  
Cantidad 4 pzas.

## 5.1 Volumen de suministro del bombín



- ④ Bombín de cerradura  
Cantidad 1 pza.
- ⑮ Muelle del pitón  
Cantidad 12 pzas.
- ⑯ Pitón  
Cantidad 15 pzas.

6.1 Montaje

**Advertencia**

**Peligro de accidente** El montaje de bultos puede modificar notablemente la respuesta de conducción. Los bultos modifican la respuesta de conducción, así como el comportamiento en curvas y frenadas, en especial, cuando están cargados, y aumentan la sensibilidad al viento lateral.

- Debe tener especial precaución cuando sople viento fuerte.
- Aumente lentamente la velocidad hasta la velocidad máxima permitida.

|                                                  |                        |
|--------------------------------------------------|------------------------|
| Velocidad máxima con bultos de equipaje montados | 150 km/h<br>(93,2 mph) |
|--------------------------------------------------|------------------------|

**Advertencia**

**Peligro de accidente** La sobrecarga, la carga en un solo lado o el desplazamiento del equipaje afectan al comportamiento.

- Asegúrese de que no se supere la carga máxima.

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Carga de la topcase | ≤ 5 kg<br>(≤ 11,0 lb) |
|---------------------|-----------------------|

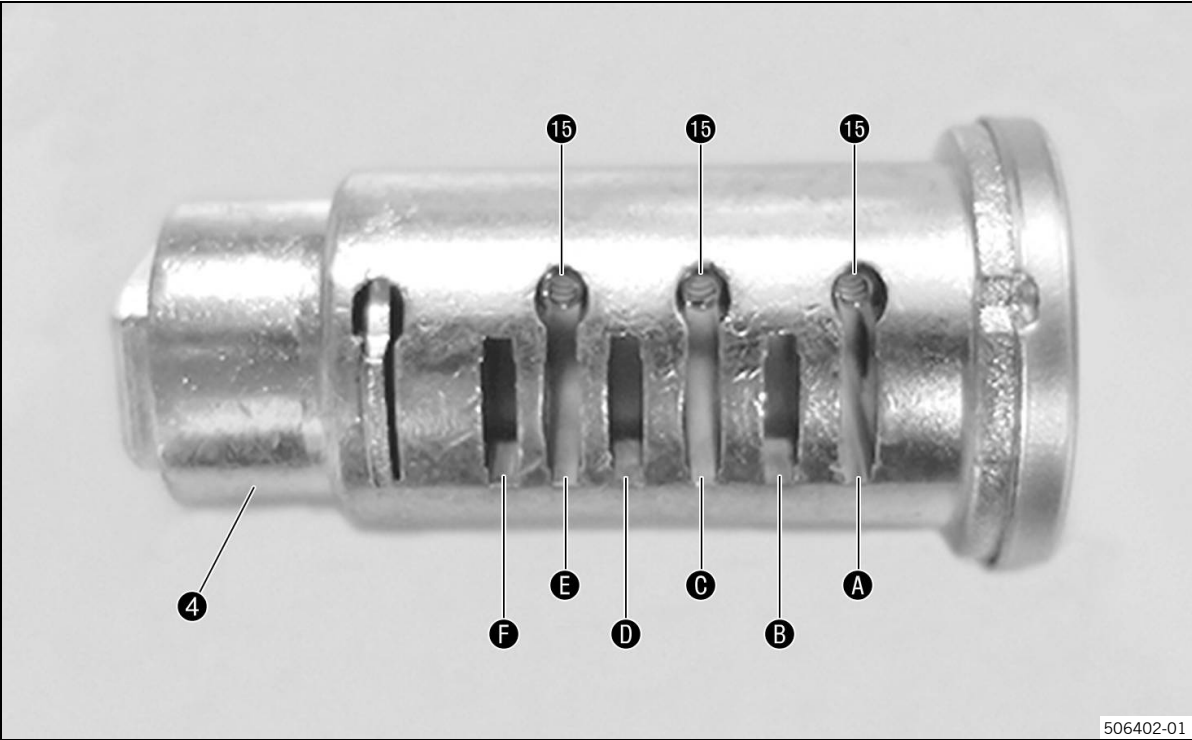
- Asegurar el equipaje en la topcase contra desplazamientos.

**Aviso**

Al limpiar con el equipo de limpieza a alta presión, mantenga al menos medio metro de separación respecto a la topcase.

Utilizar un producto de limpieza neutro (agua con jabón neutro).

Montaje del bombín

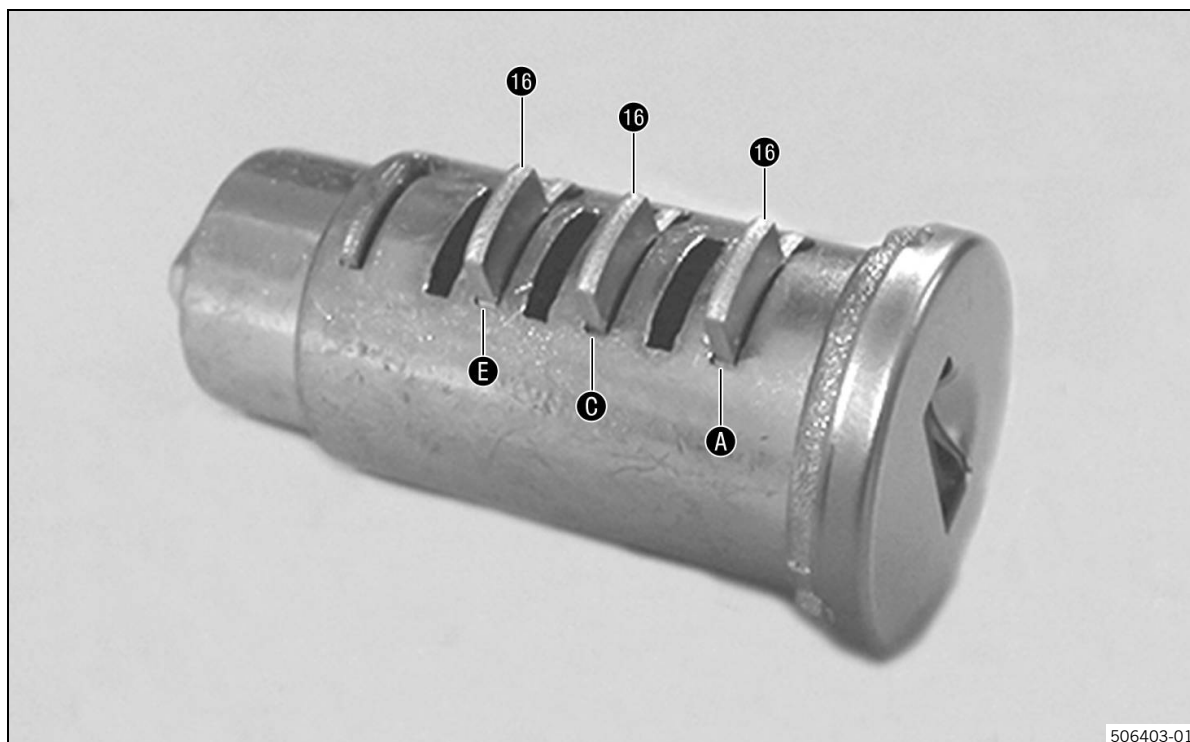


- Colocar los muelles 15 (volumen de suministro) en las cámaras A, C y E del bombín 4 (todo incluido en el volumen de suministro).



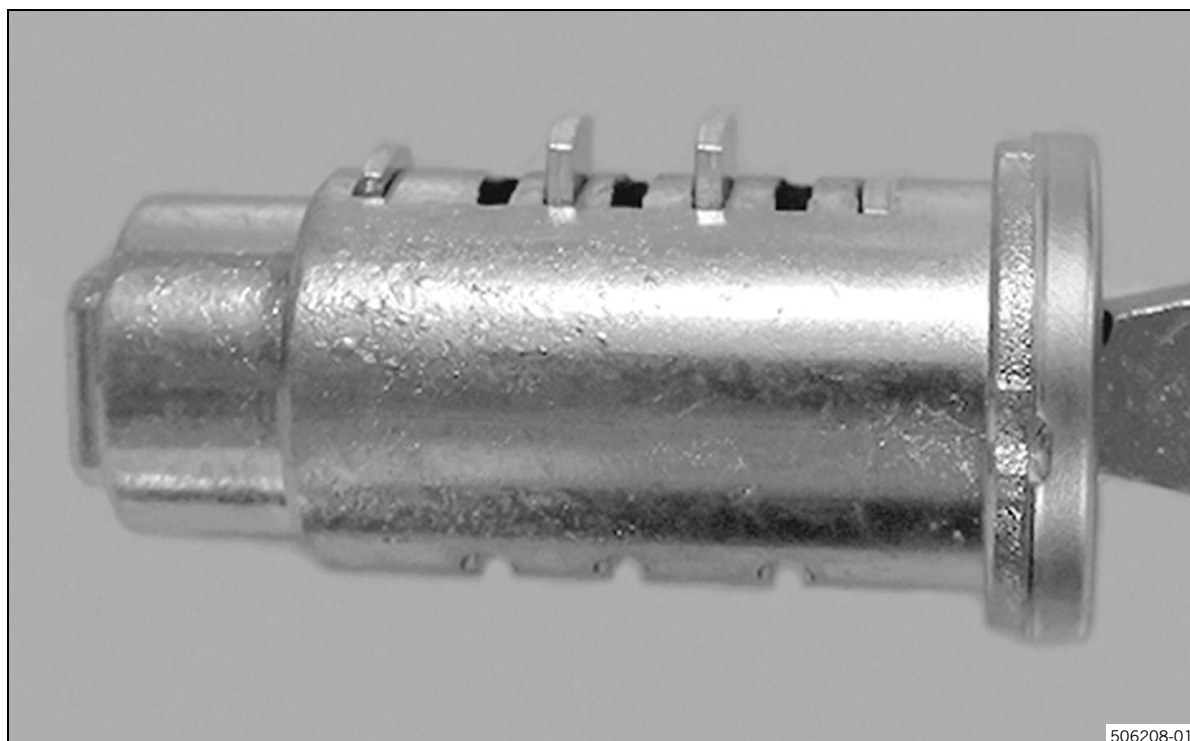
## Consejo

El volumen de suministro del bombín contiene muchas piezas pequeñas. Se recomienda realizar el ensamblaje sentado a una mesa.



506403-01

- Insertar los pitones 16 (volumen de suministro) con la cifra 1 en las cámaras A, C y E.



506208-01

- Insertar la llave y comprobar si los pitones con las cifras 1 son adecuados.

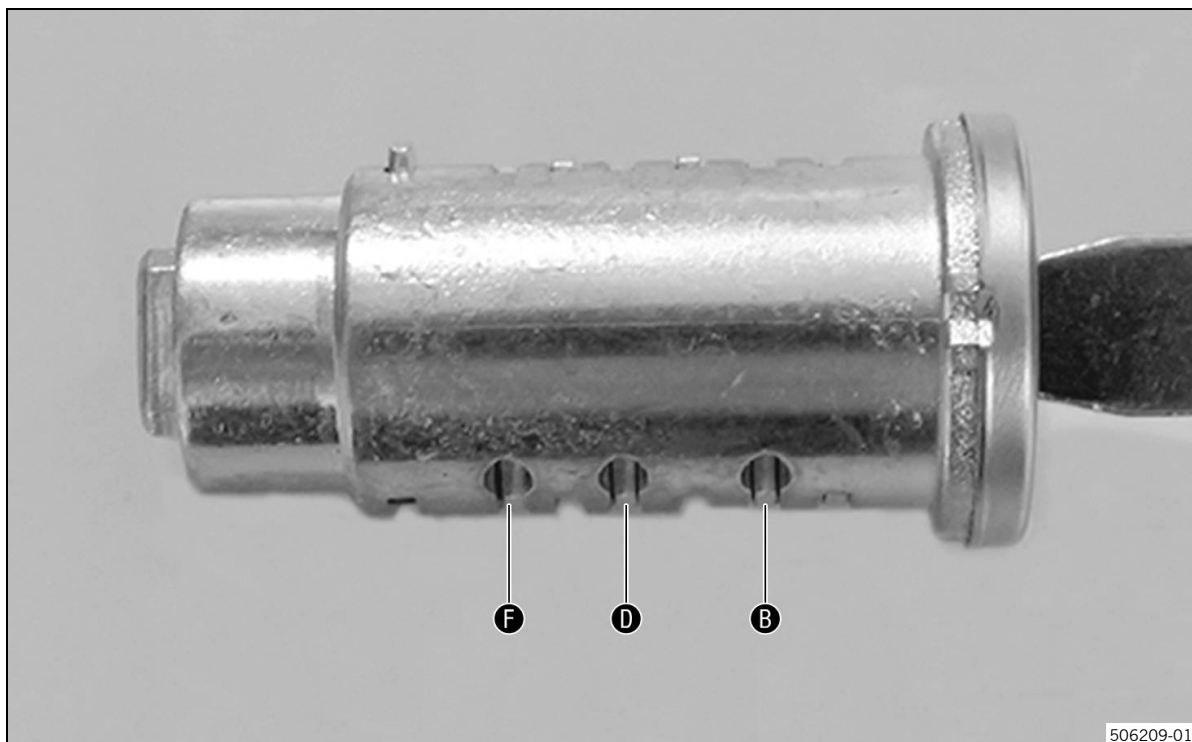
## 6 Montaje

- ✓ Todos los pitones deben quedar completamente enrasados con el bombín.
- Sustituir los pitones que no sean adecuados por los que tengan los números adecuados.

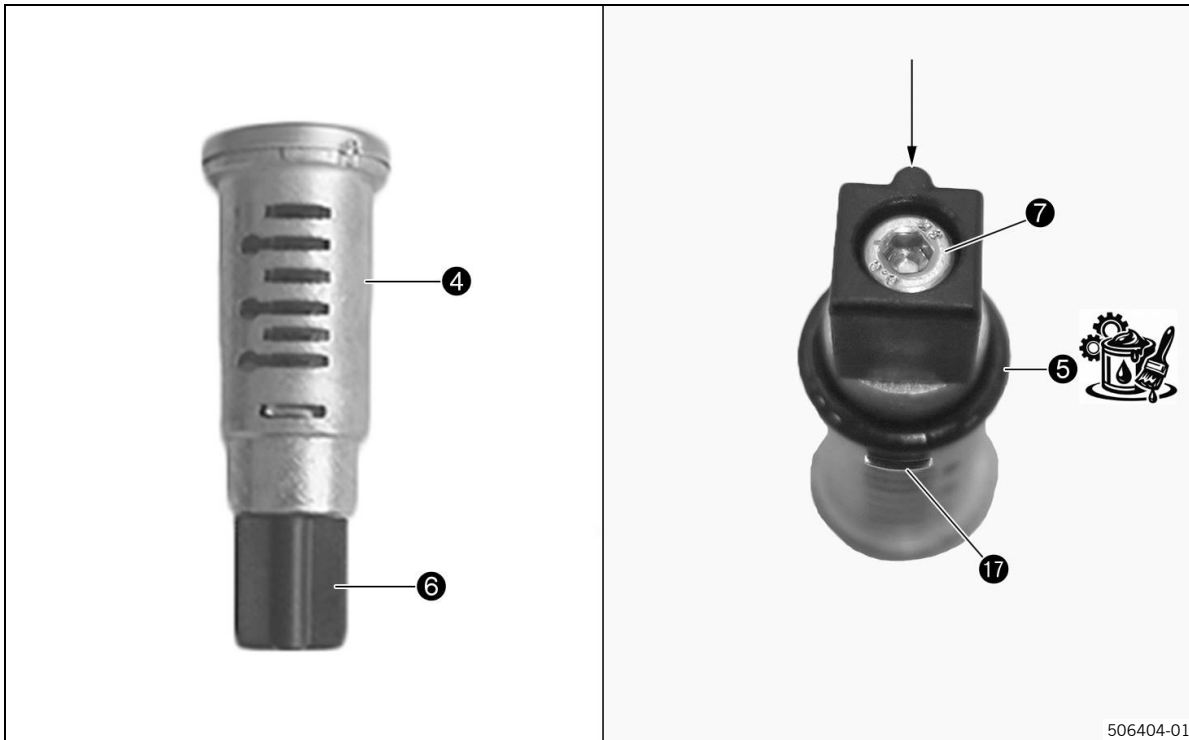


### Consejo

Es recomendable anotar las cifras de los pitones que son adecuados para equipar así el siguiente bombín de igual forma.



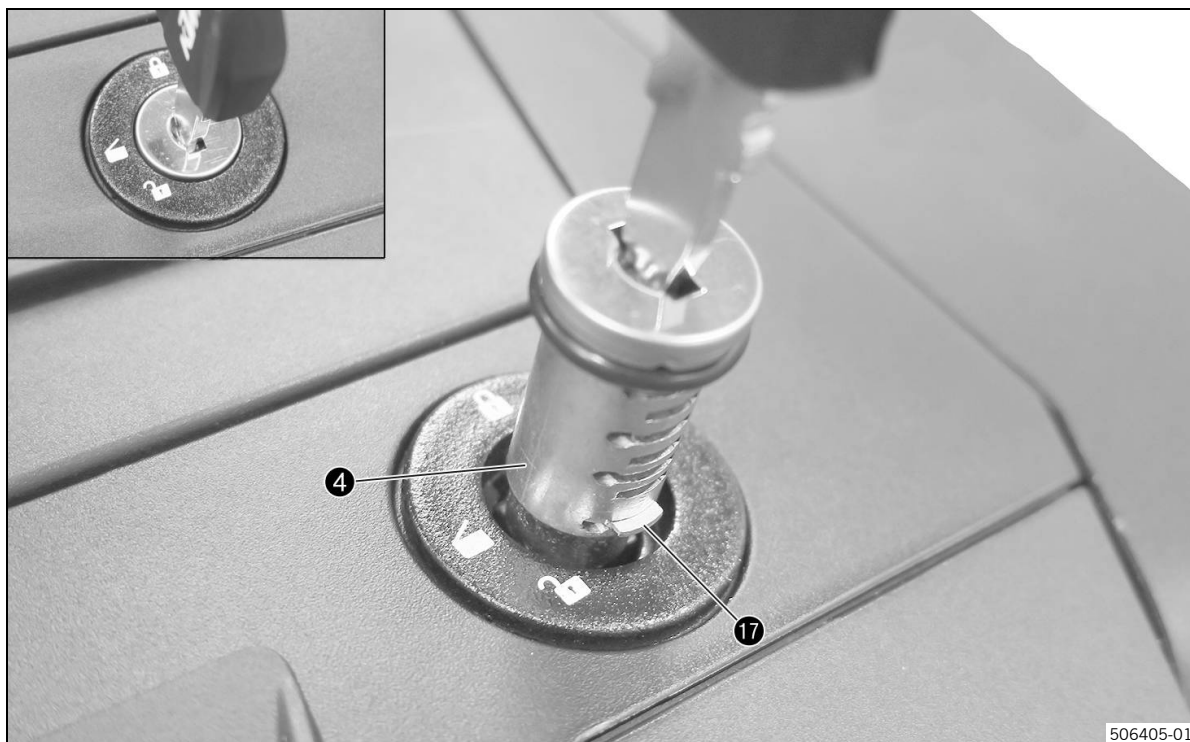
- Repetir los pasos de trabajo en las cámaras **B**, **D** y **F** hasta que las primeras seis cámaras estén ocupadas por los pitones adecuados.
- Insertar la llave.
  - ✓ Todos los pitones deben quedar completamente enrasados con el bombín.



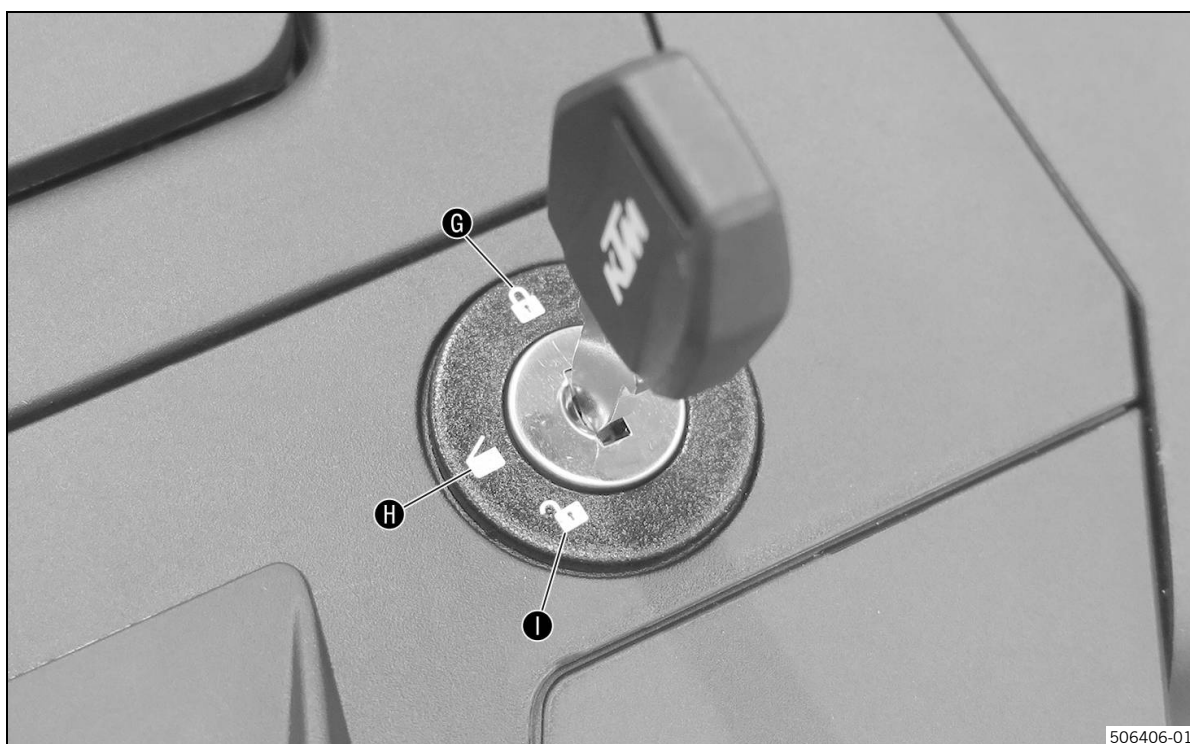
- En caso de que no venga premontado, montar y apretar el adaptador del bombín **6** con el tornillo **7** en el bombín **4** (todo incluido en el volumen de suministro).
  - ✓ La pestaña de sujeción del adaptador del bombín (ver flecha) está situado en el lado opuesto del contrapiñón **17**.
- Engrasar y montar la junta tórica **5** (volumen de suministro).

Grasa de larga duración  (pág. 33)

## 6 Montaje



- Posicionar y colocar el bombín 4 como se muestra.
  - ✓ La pestaña de sujeción del adaptador del bombín de cerradura apunta hacia arriba.
  - ✓ El contrapitón 17 se enclava.



- Posición superior de la llave G.
  - ✓ La topcase está cerrada y bloqueada.
- Posición media de la llave H.

- ✓ La topcase se puede abrir y cerrar.
- Posición inferior de la llave ❶.
- ✓ La topcase se puede abrir y cerrar.
- ✓ La topcase está desbloqueada y se puede montar y retirar.

## Abrir la topcase



506407-01

- Posición media ❷ o inferior ❶ de la llave.
- Presionar el pulsador 18 hacia abajo y abrir a la vez la tapa.

### Cerrar la topcase

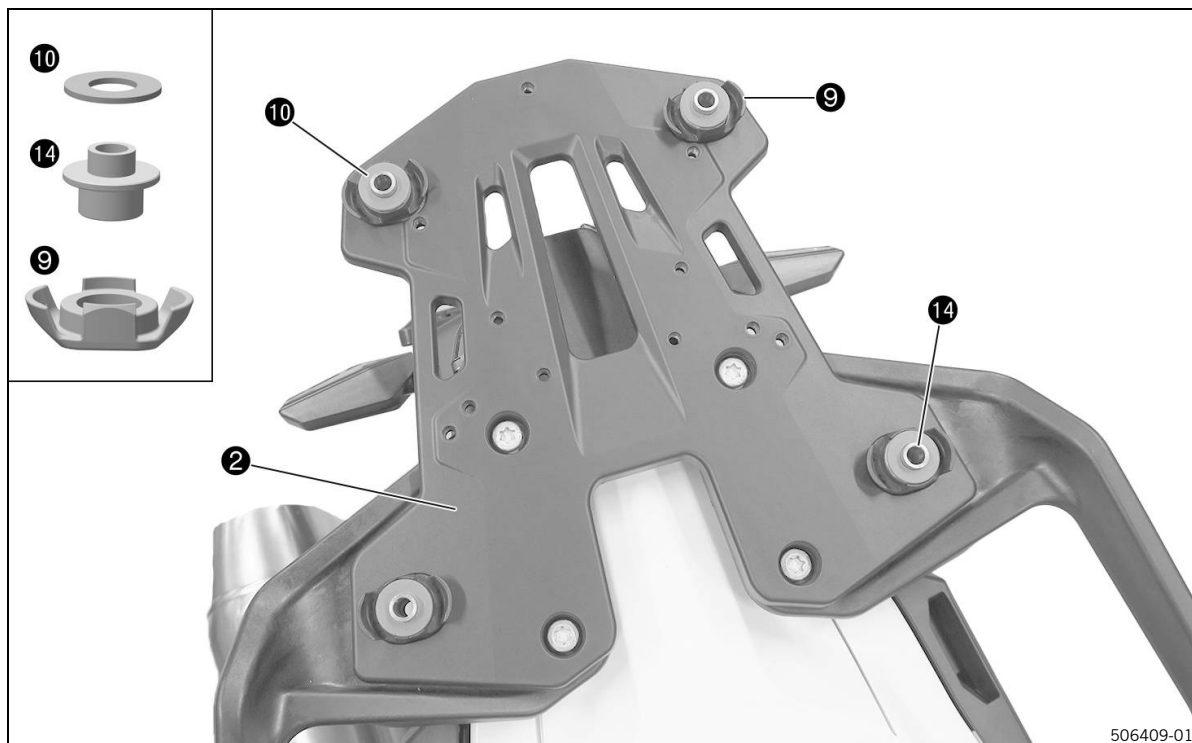


506408-01

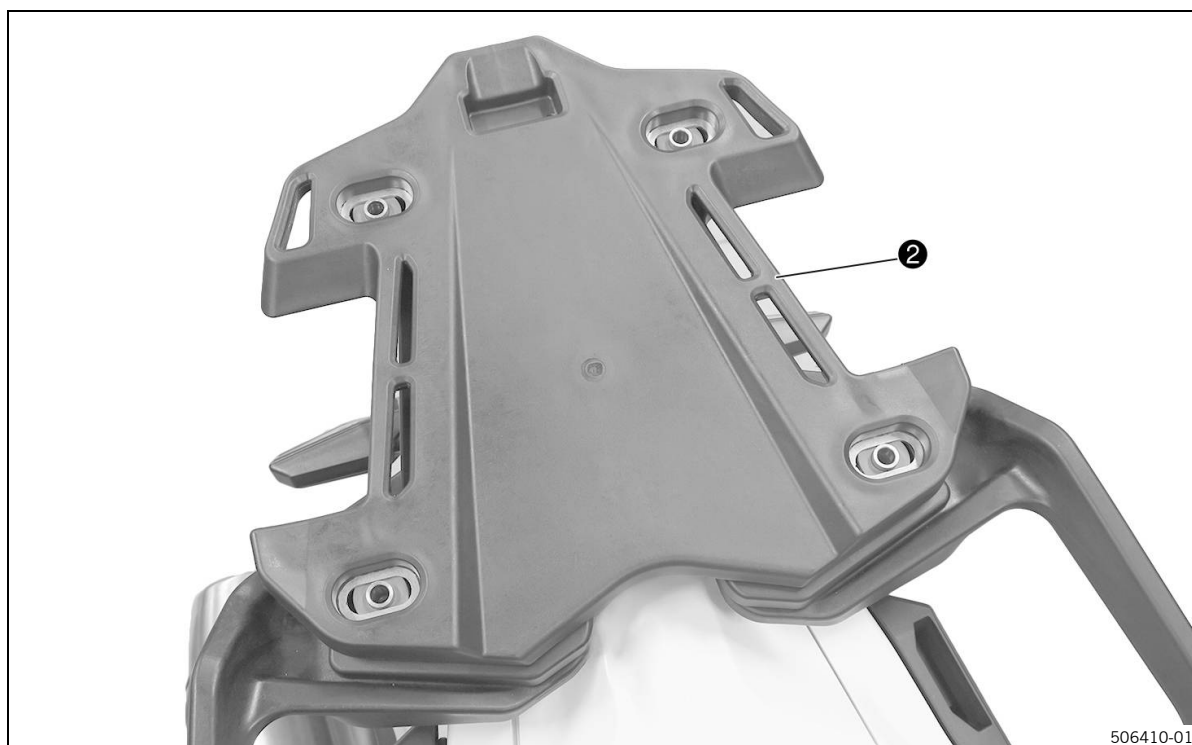
- Presionar firmemente la tapa.
  - ✓ Se oye encastrar el cierre.
- Posición superior **G** de la llave, y retirar la llave.

Durante la marcha, la topcase debe estar bloqueada.

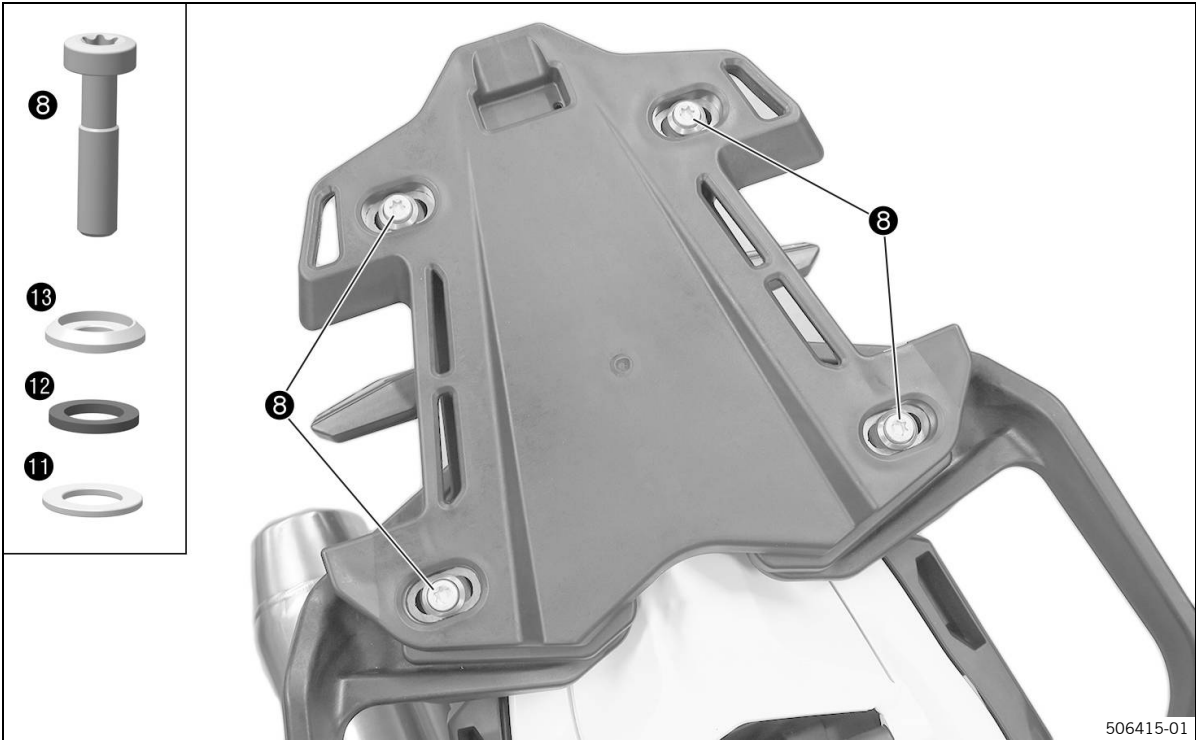
## Montaje de la placa deslizante



- Posicionar los soportes de goma **9**, los casquillos distanciadores **14** y las guías deslizantes **10** (todo incluido en el volumen de suministro) en la placa soporte **19**.



- Colocar la placa deslizante **2** (volumen de suministro).



- Montar y apretar los tornillos 8 con los casquillos deslizantes 13, las arandelas de goma 12 y las arandelas 11 (todo incluido en el volumen de suministro).

|                                                                                                  |                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Tornillo de la placa deslizante                                                                  |                                     |
| M8×35                                                                                            | 25 Nm<br>(18,4 ft·lb <sub>r</sub> ) |
| Comprobar si la placa deslizante oscila libremente al empujarla y tirar de ella con poca fuerza. |                                     |

## Montaje de la Topcase



506417-01

- Posición inferior de la llave ❶.
- Deslizar el pasador ❷ completamente hacia atrás hasta que el asa de transporte ❸ salte hacia arriba.

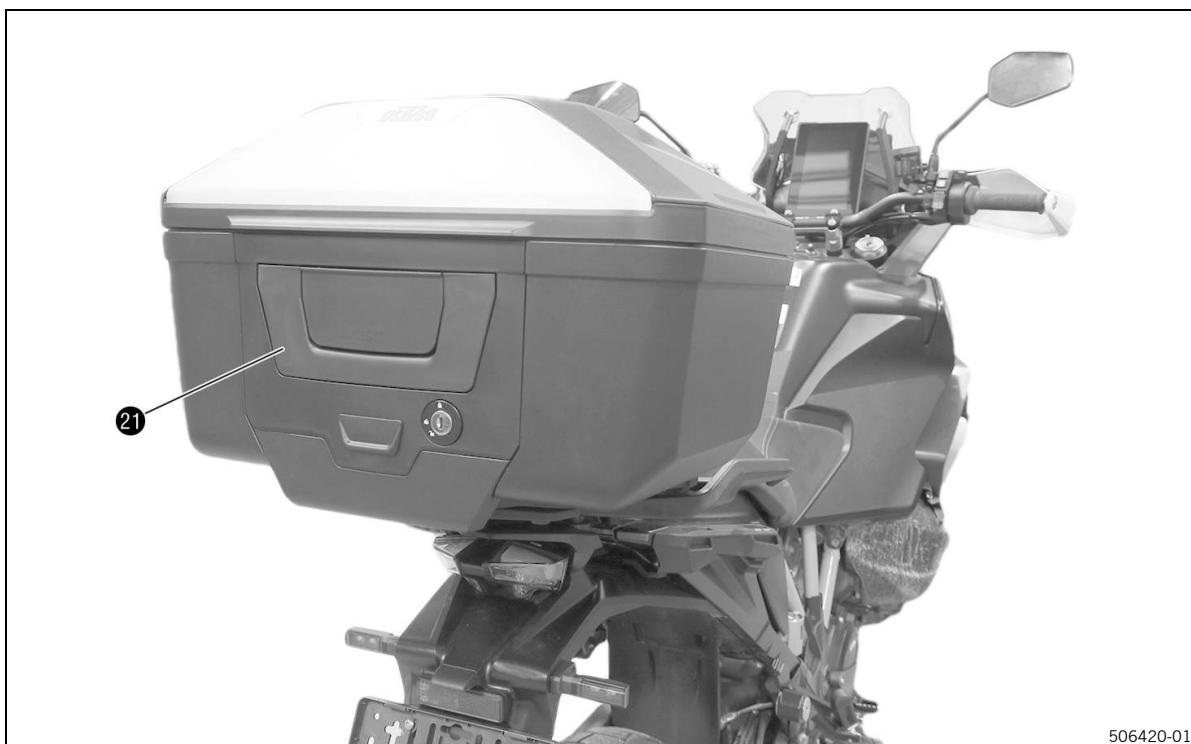


506418-01

- Colocar la topcase ❶ (volumen de suministro) en la parte izquierda de la guía (ver la flecha) de la placa deslizante.



- Al mismo tiempo, colocarla en la parte derecha en la guía (ver la flecha) de la placa deslizante.
- Deslizar la topcase hacia delante y empujarla hacia abajo hasta que encaje firmemente en la guía (ver la flecha).



- Presionar el asa de transporte 21 totalmente hasta abajo y volver a girar la llave a la posición superior 6 y extraerla.

|                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------|
| Asegurarse de que todos los accesorios y bultos de equipaje estén bien sujetos. |
| Comprobar que todas las uniones estén bien sujetas.                             |
| Durante la marcha, la topcase debe estar bloqueada.                             |

## Retirar la topcase



- Posición inferior de la llave ❶.
- Deslizar el pasador ❷ completamente hacia atrás hasta que el asa de transporte ❸ salte hacia arriba.
- Tirar de la topcase hacia arriba por el asa de transporte ❸ y extraerla hacia atrás.

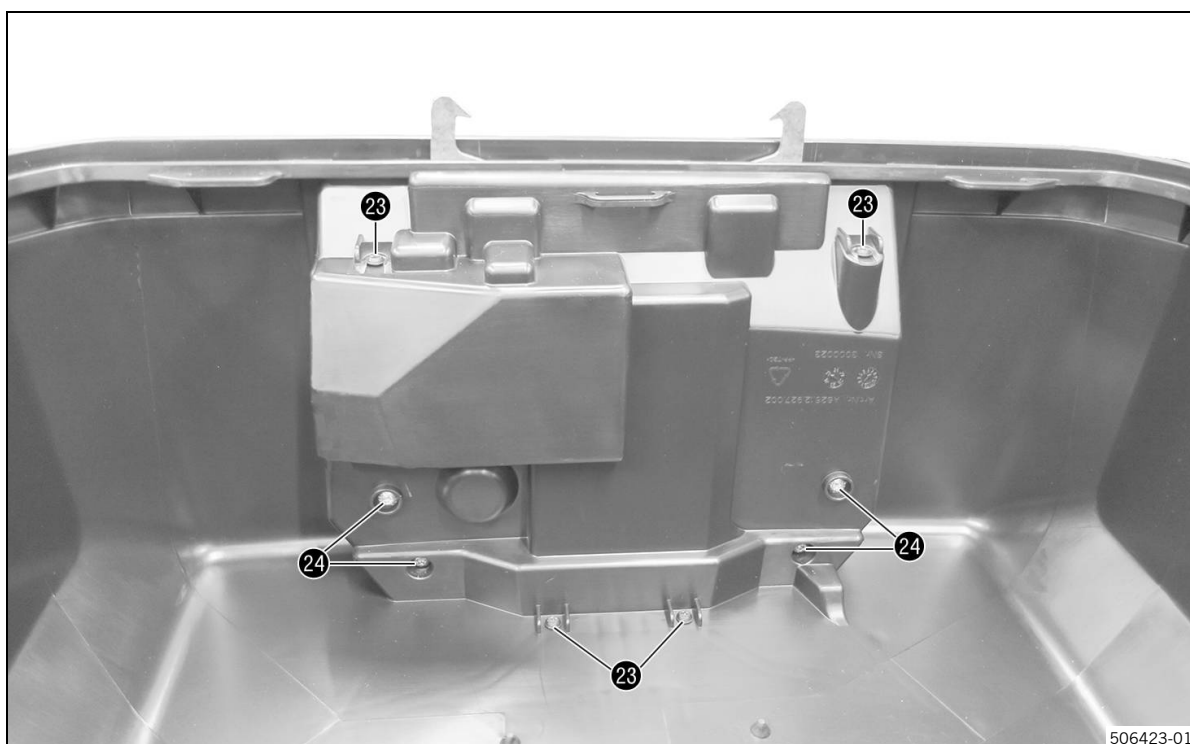


## 7 Cambiar el bombín

### 7.1 Cambiar el bombín



- Posición inferior de la llave ❶.
- Abrir la topcase.
- Desenganchar las correas de sujeción 22.



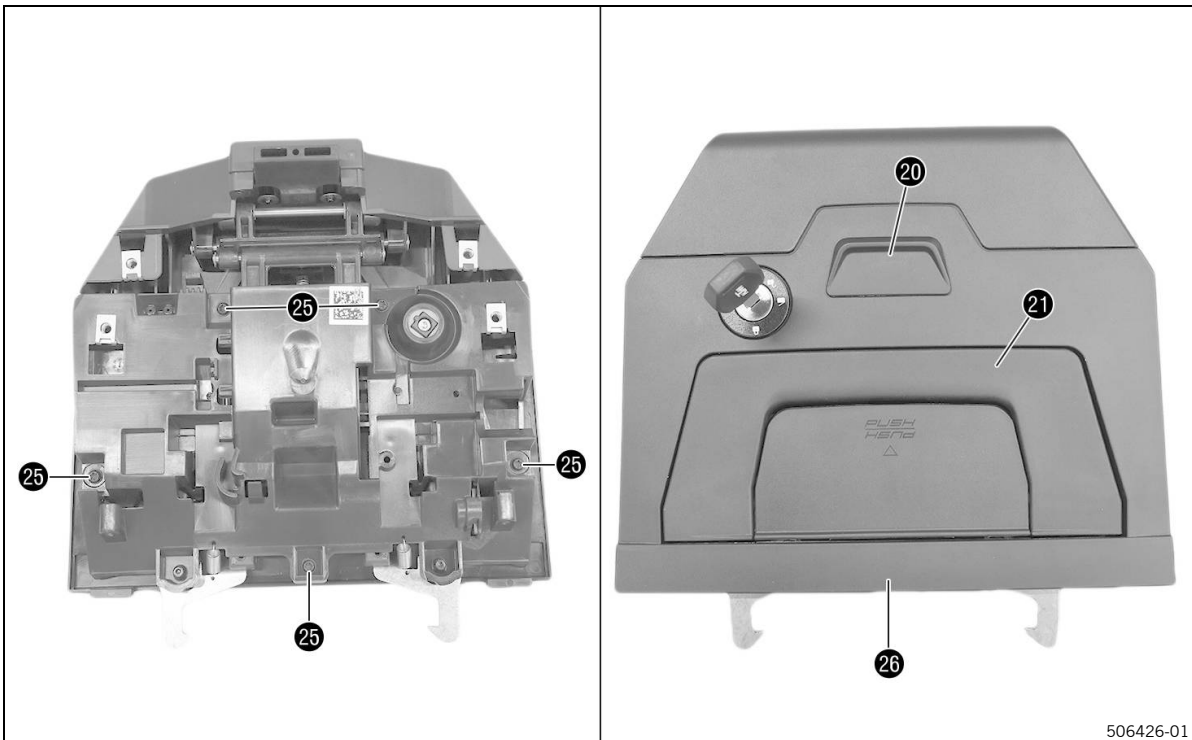
- Retirar los tornillos 23.

- Retirar los tornillos 24.



506424-01

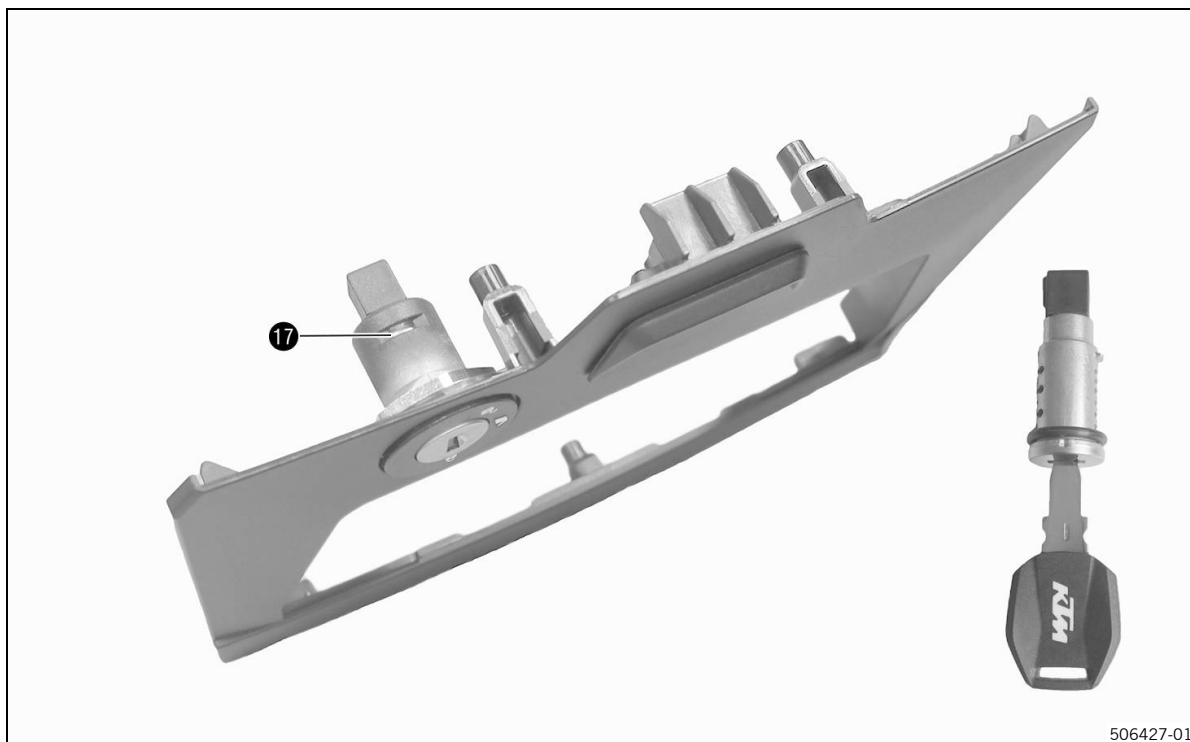
- Levantar la unidad de bloqueo desde abajo y extraerla de las guías.



506426-01

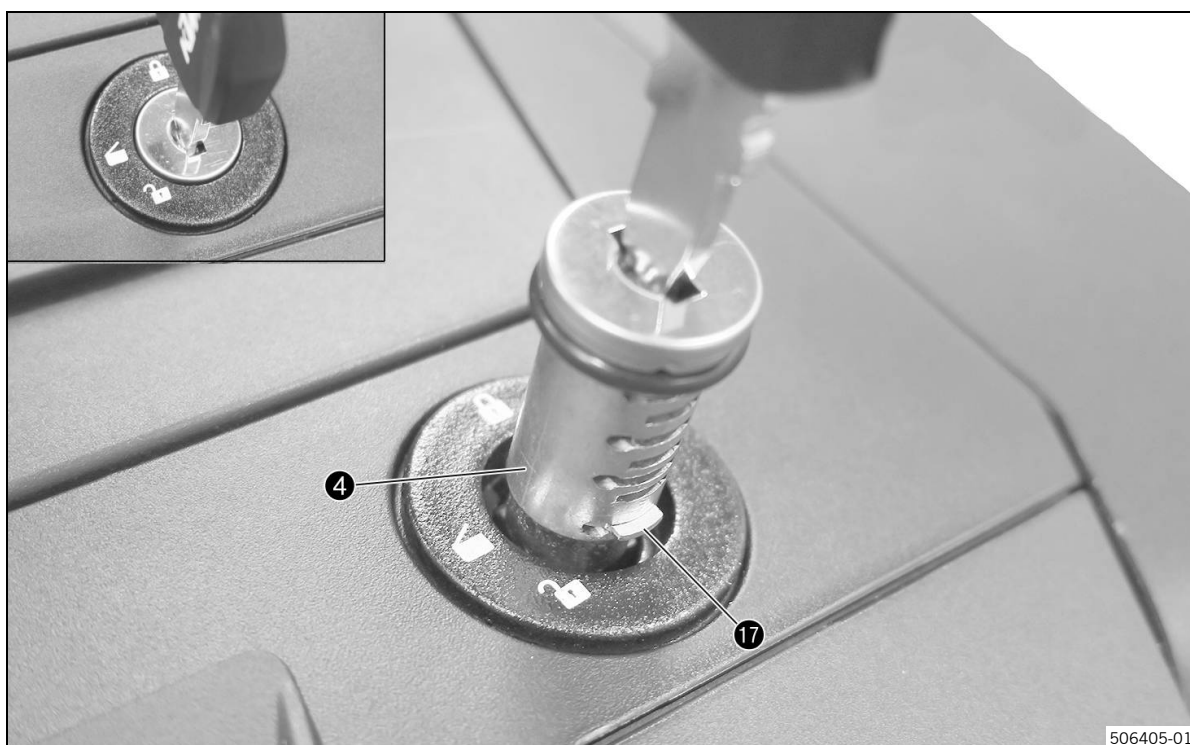
- Retirar los tornillos 25 de la unidad de desbloqueo.
- Deslizar el pasador 20 completamente hacia atrás.
- Tirar hacia arriba del asa de transporte 21 y retirar la tapa 26.

## 7 Cambiar el bombín



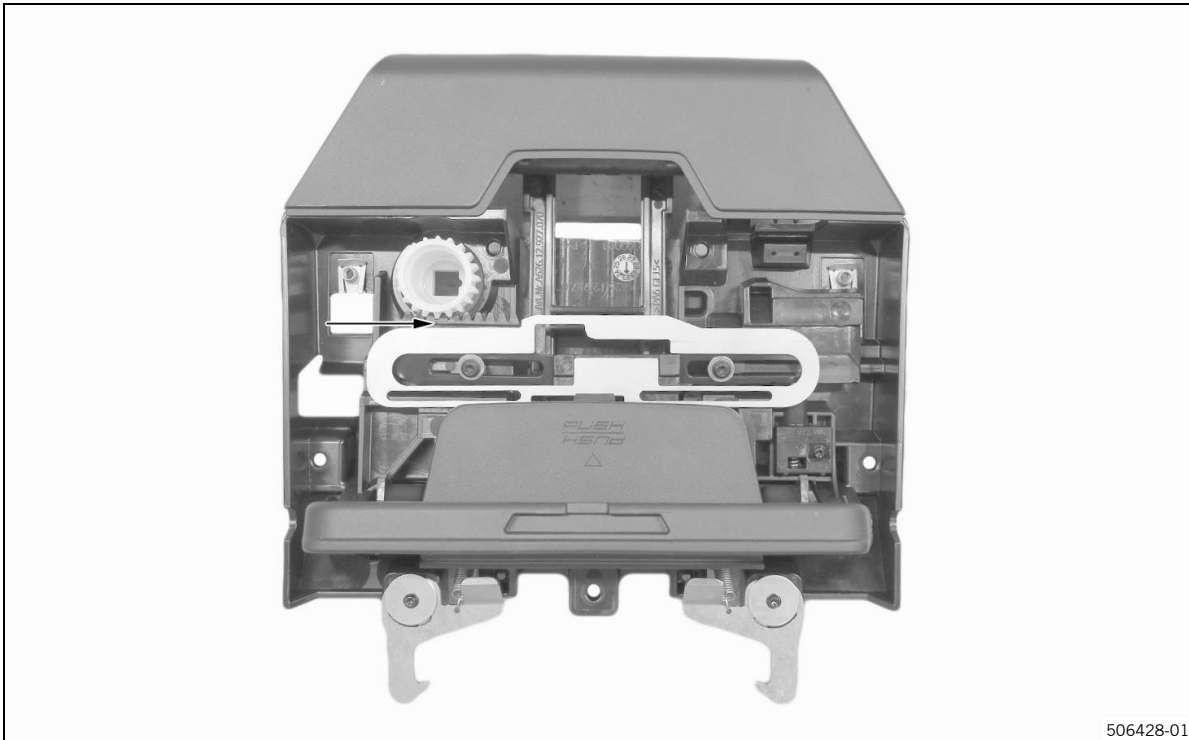
- Posición superior de la llave 6.
- Presionar el contrapitón 17 hacia dentro del bombín.
- Retirar el bombín.

La llave debe permanecer en el bombín.



- Posicionar y colocar el bombín 4 como se muestra.

- ✓ La pestaña de sujeción del adaptador del bombín de cerradura apunta hacia arriba.
- ✓ El contrapitón 17 se enclava.



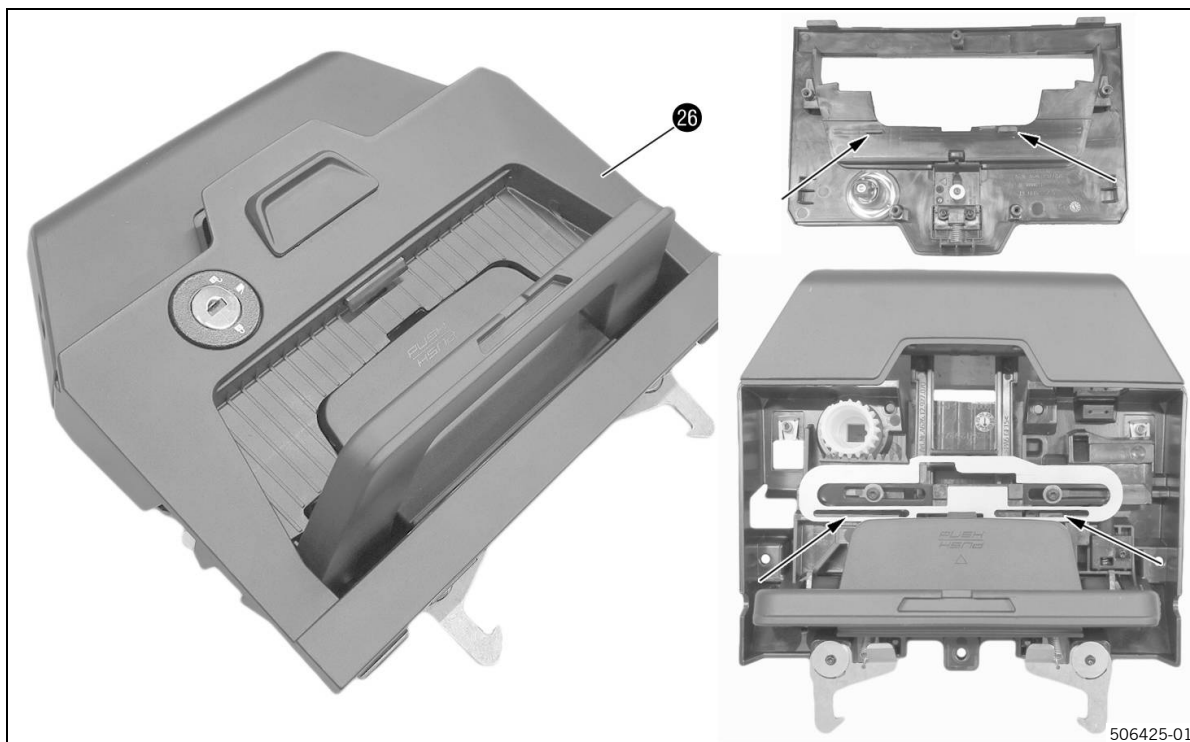
506428-01

- Posición media de la llave H.

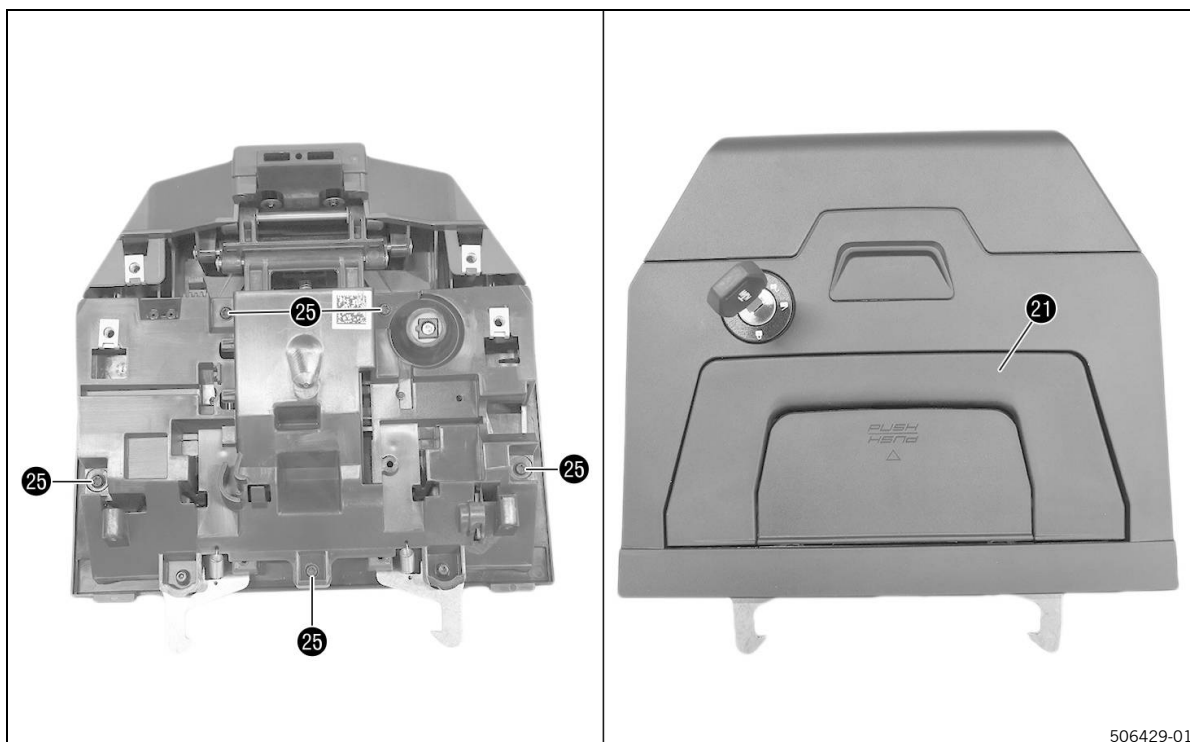
Las marcas de las ruedas dentadas coinciden (ver la flecha).

- ✓ La escotadura de la pestaña de sujeción del adaptador del bombín mira hacia la derecha.

## 7 Cambiar el bombín



- Posicionar la tapa **26** con cuidado.
- ✓ Las pestañas de sujeción engranan en las escotaduras de la chapa de bloqueo (ver la flecha).



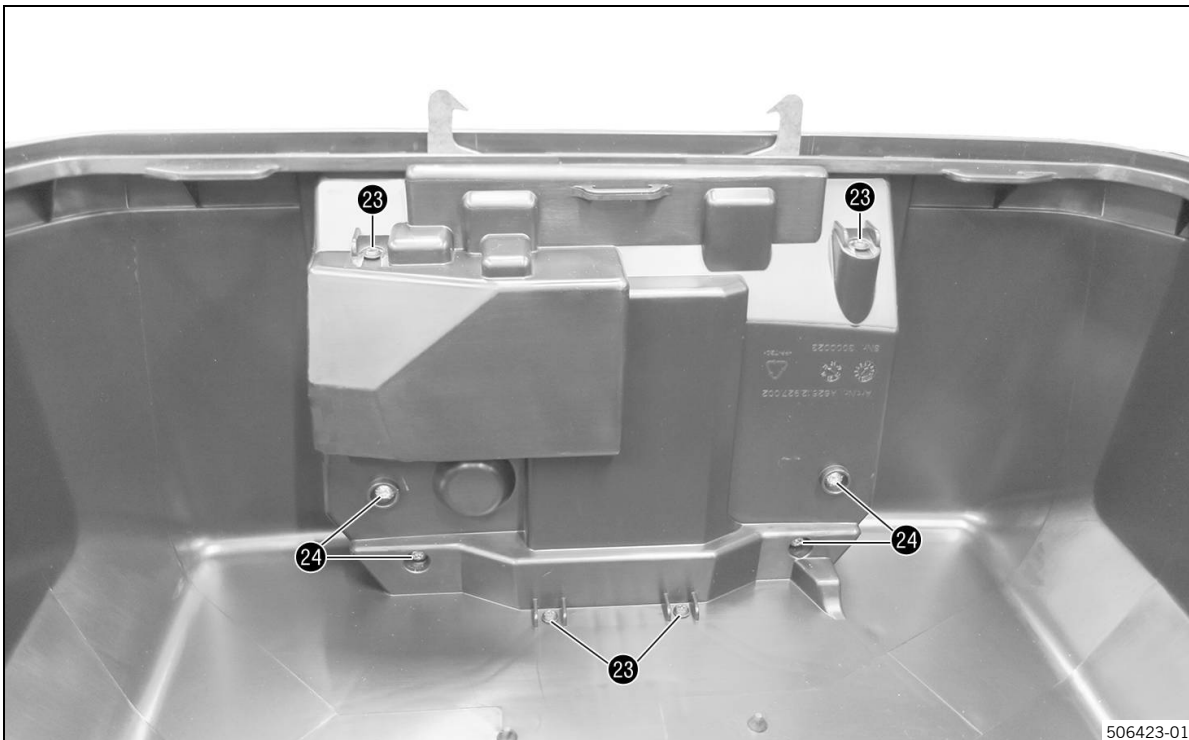
- Montar y apretar los tornillos **25**.
- Posición inferior de la llave **1**.
- Presionar el asa de transporte **21** completamente hasta abajo.



506430-01

- Insertar la unidad de bloqueo arriba en las guías y empujarla hacia abajo.

Observar los ganchos de cierre superiores.



506423-01

- Montar y apretar los tornillos 23.
- Montar y apretar los tornillos 24.

## 7 Cambiar el bombín



506422-01

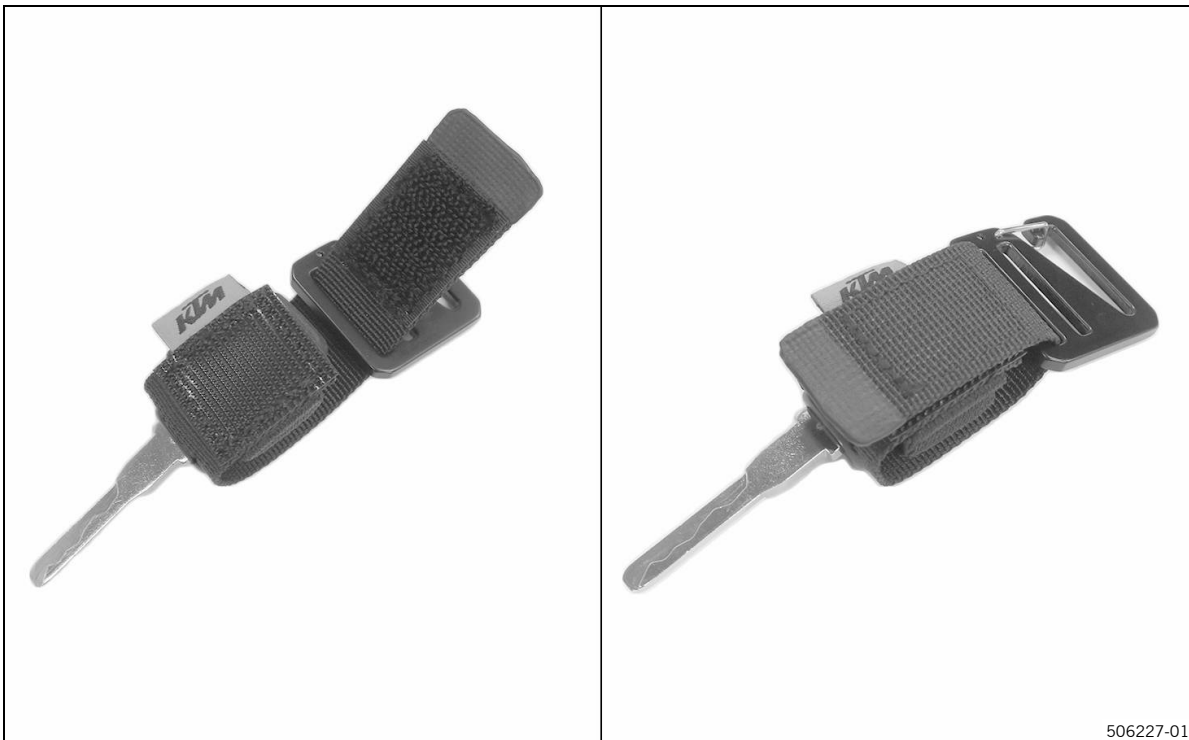
- Enganchar las correas de sujeción 22.
- Cerrar la topcase.
- Llave en la posición superior G de llave, y retirar la llave.

## 8.1 Montaje del portallaves



506432-01

- Colocar la llave en el enganche del portallaves 15 (volumen de suministro) tal y como se muestra, y pasarla por el orificio.



506227-01

- Colocar la cinta en torno a la llave y cerrar el velcro.



---

## A Lubricantes

### Grasa de larga duración

#### Proveedor recomendado

MOTOREX®

- Bike Grease 2000



\* 3 2 4 0 3 6 7 E S \*

3240367

02/02/2026

**KTM AG**  
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen  
Austria